



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 04 | 2016
22. JUNI - 8. AUGUST 2016

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT

Radweg-Arbeiten vor dem Abschluss

... Seite 8



Freiwillige Feuerwehr Almdorf

...Seite 10



Pflügen wie zu Opas Zeiten ...

...Seite 11



© FGies

...und außerdem:



Seite 23



Seite 29



Seite 35



Seite 37

XL

KLEINWAGEN

Suzuki Celerio 1.0 Club

9.840,-

EUR



CELERIO

- ▶ 5 Türen
- ▶ 6 Airbags
- ▶ Klimaanlage
- ▶ Servolenkung
- ▶ ABS
- ▶ ESP
- ▶ Funk-Zentralverriegelung
- ▶ CD-Radio, MP3-fähig, USB-Anschluss
- ▶ Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- ▶ geringer Benzinverbrauch
- ▶ inkl. Überführungskosten
- ▶ 3 Jahre Herstellergarantie¹

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Suzuki Celerio Club 1.0-Liter-Benzinmotor mit 50 kW (68 PS). Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,1 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 99 g/km (VO EG 715/2007). ¹ Gemäß den Suzuki Garantiebestimmungen innerhalb der ersten 3 Jahre oder bis zu einer Laufleistung von 100.000 km.

**ONE SIZE
FITS ALL**



AUTOHAUS
henken
 -Treia

Autohaus Henken

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
 Treenstr. 73 24896 Treia
 Telefon 04626 345
 E-Mail info@henken.de
 www.henken.de

Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Husum/Bredstedt. Als Würdigung ihres herausragenden Engagements haben kürzlich ehrenamtliche Helfer aus dem gesamten Kreis Nordfriesland die Ehrennadel des Landes Schleswig-Holstein erhalten. Für die feierliche Übergabe hatte der Kreis ins Husumer Nordsee-Congress-Centrum (NCC) eingeladen. Unter den Geehrten waren auch zahlreiche Helfer aus dem Amt Mittleres Nordfriesland.

Landrat Dieter Harrsen betonte in seiner Ansprache, dass ohne die Unterstützung der engagierten Nordfriesen vieles im Bereich der Flüchtlingshilfe nicht möglich gewesen sei. Die einheimischen Frauen und Männer hätten großen Anteil daran, dass Integration voranschreite und die neuen Mitbürger das Gefühl haben könnten, willkommen zu sein.

Der stellvertretende Ministerpräsident und Umweltminister Schleswig-Holsteins, Dr. Robert Habeck, war ebenfalls nach Husum gekommen, um den Frauen und Männern zu danken. Habeck betonte, nicht die Ehrenamtler sollten sich durch seine Würdigung geehrt fühlen, er selbst empfinde es vielmehr als Ehre, die Auszeichnung zu überreichen.

„An diesem Tag wurde wieder einmal deutlich, wieviel Unterstützung unsere Neubürger durch das Engagement des Ehrenamts erfahren“, so Jessica Mühlenbeck, Leiterin des Teams Integration im Amt Mittleres Nordfriesland. „Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer stehen den Neubürgern mit Rat und Tat zur Seite und tragen so einen wichtigen Teil



In seiner Funktion als Stellvertretender Ministerpräsident übergab Dr. Robert Habeck (links) Ehrennadeln des Landes Schleswig-Holstein an ehrenamtlich Tätige in der Flüchtlingshilfe.
Foto: Mühlenbeck

zu ihrer Integration bei. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt mit dem Wissen, dass Integration von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Region als Gemeinschaftsaufgabe verstanden wird.“

(Middendorf/AMNF)

„Mehr Frauen in die Politik“

Bredstedt/Husum. Frauen sind im Kreis Nordfriesland zwar schon lange politisch engagiert, doch im Vergleich zu den Männern ist ihre Zahl relativ gering. Durchschnittlich nur jeder vierte Sitz in den Kommunalparlamenten wird von einer Frau gehalten. Im Amt Mittleres Nordfriesland liegt der Schnitt noch etwas darunter. Warum die kreisweite Entwicklung sich so darstellt, möchten die Gleichstellungsbeauftragten der verschiedenen Regionen ergründen. Sie laden daher für Sonnabend, 02. Juli 2016, 10.30 bis 13 Uhr, zu einem Vortrag mit Diskussion ins Husumer Kreishaus ein (Kreistags Sitzungssaal, Marktstraße 6, Husum).

Im Vortrag von Prof. Dr. Silke Ruth Laskowski geht es um die gleichberechtigte Mitbestimmung in Politik und Gesellschaft. Die Wirtschaftswissenschaftlerin von der Universität Kassel ist Leiterin des Fachbereichs Öffentliches Recht und beschäftigt sich dort unter anderem mit Fragen der Grund- und Menschenrechte, Antidiskriminierung oder dem Völker- sowie Europarecht. Zuvor spricht die stellvertretende Kreispräsidentin, Margarethe Ehler, ein Grußwort. Nach dem Vortrag von Prof. Dr. Laskowski steigen die Teilnehmenden in eine gewiss lebendige Diskussion ein. Ab etwa 12.30 Uhr ist Zeit für einen Imbiss und weiteren Austausch.

„Ich erlebe die politische Mitwirkung der Frauen in den Gremien hier in der Region als sehr konstruktiv, sie bewegen Vieles in ihren Kommunen mit“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland,

Christine Friedrichsen. „Es wäre toll, wenn wir Gleichstellungsbeauftragten mit der landesweiten Kampagne „Mehr Frauen in Politik“ Interesse an der aktiven Beteiligung in kommunalpolitischen Gremien wecken.“

Interessierte können sich bis Freitag, 24. Juni, im Gleichstellungsbüro des Kreises anmelden: per Telefon unter (0 48 41) 6 73 41 oder per E-Mail an frau.petersen@nordfriesland.de.

(Middendorf/AMNF)

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt
Tel.: 04671/9192-0, www.amnf.de

Bürgerservice: (0 46 71) 91 92-0

Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31

Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.-13:30-15:30

Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum, Tel.: 04671/9192-112

Öffnungszeiten: Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen

Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Die WochenSchau präsentiert:

FRIESEN

OPEN AIR

Joyride (Niebüll)
* FJELDING * (DK)

Jam delay
WIR MACHEN DAS KLAR

BLACK + ROSIE
The Female Tribute to AC/DC

VVK-Stellen:
Bücherstube Leu
OBI-Markt
VR Bank
Printspeed

Einlass ab 18:00 Uhr

Niebüll OBI-Markt **23. Juli 2016**
VVK 15 €
AK 19 €

powered by

BLS Tax OBI Heizwerk STUMER
PROVINCIAL EICHHORN'S WAISTEINER
Entsorgung-Park NIEBÜLL Nord-Crew TADSEN team VR Bank eG Niebüll JAPSEN

Wo ist das Watt? Neubürger entdecken die Region

Ein Erlebnisbericht von Carina Neumann:

Unser erster gemeinsamer Ausflug mit den Neubürgern des Amt Mittleres Nordfriesland führte uns auf die Hamburger Hallig. Das nordfriesische Sommerwetter zeigte sich am Pfingstsonntag von seiner typischen Seite: Regen, Wolken, Wind - aber gelegentlich auch ein kleiner Sonnenstrahl. Rund 20 Neubürger aus Syrien fanden sich pünktlich auf dem Parkplatz des Amtes Mittleres Nordfriesland ein und starteten gemeinsam mit der ehrenamtlich tätigen Flüchtlings-Patin Heike Lorenzen-Thomsen sowie Dirk Andresen-Paulsen, Barbara Ingwersen und mir, Carina Neumann (allesamt vom Team Integration des Amtes), zur Hamburger Hallig. Dort wurden wir von Johann-Georg Carstensen empfangen. Der ehemalige Amtsmitarbeiter ist privat immer wieder als Natur- und Wattführer unterwegs. Er erklärte unserer interessierten Gruppe, was eine Hallig ist, was es mit dem Sturmflutpfehl auf sich hat und er informierte über Ebbe, Flut sowie das Watt mit all seinen Facetten

Aufgrund des starken Nordwestwindes war zu unserer großen Enttäuschung weit und breit kein Wattboden in Sicht. Als dann auch noch Regen einsetzte, verließ unsere kleine Gruppe gegen 13 Uhr die Hamburger Hallig.

Reußenköges Bürgermeister Dirk Albrecht hatte uns im Vorwege die „Alte Schule“ für ein gemeinsames „Indoor-Picknick“ zur Verfügung gestellt. Dort wurde ein prall gefüllter Tisch mit arabischen und deutschen Leckereien aufgebaut. An dieser beeindruckenden „Tafel“ ging es beim gemeinsam Essen „hoch her“ - es wurde viel geschnackt und sehr viel gelacht. Als schließlich Musik angemacht wurde, hielt es kaum jemanden auf den Sitzen. Ausgiebig tanzte die fröhliche Runde.



Johann-Georg Carstensen (vorn) führte die Gruppe über die Hamburger Hallig.
Foto: Neumann

Diesem Ausflug werden weitere folgen, da dem Team Integration ein freundschaftliches und gutes Miteinander mit den Neubürgern im Amtsgebiet Mittleres Nordfriesland sehr am Herzen liegt.

Besonderer Dank für den jeweiligen Beitrag zum Gelingen dieses Ausflugs möchte ich an Dirk Albrecht richten, der uns den Raum zur Verfügung gestellt hat, an Mike Eichhorn, der uns die Getränke gestiftet hat sowie an Johann-Georg Carstensen für seine Geduld und die unterhaltsamen Informationen. Schließlich auch ein Dankeschön an Hossam Horbol für das eifrige Übersetzen.

Björn Petersen übernimmt Bauhofleitung



Der Bohmstedter Björn Petersen ist neuer Leiter des gemeinsamen Bauhofs von Bordelum und Langenhorn.
Foto: Felix Middendorf

Bordelum/Langenhorn. Der Bauhof der Gemeinden Bordelum und Langenhorn hat einen neuen Leiter: Björn Petersen. Der 41-Jährige hat bereits am 1. April seinen Dienst aufgenommen und inzwischen viele Eindrücke sammeln können. „Ich habe hier ein tolles Team vorgefunden, das mich wunderbar aufgenommen hat“, so der gebürtige Borkumer.

Gemeinsam mit sieben Kolleginnen und Kollegen bewältigt er breite Aufgabenpalette. Straßen und Landschaftspflege zählen ebenso zu den Tä-

tigkeiten wie beispielsweise Winterdienst, die Kontrolle und Instandhaltung von Spielgeräten sowie das Managen des bauhofeigenen Fuhr- und Maschinenparks. Björn Petersen tritt damit in die Fußstapfen des langjährigen Bauhofleiters Erhard Saß, der leider vor einem Jahr verstorben ist. „Ich denke es wird etwa ein Jahr dauern, bis ich alle Aufgabenbereiche aus eigener Anschauung erlebt habe“, erläutert Petersen. „Mit dem Wechsel der Jahreszeiten ändern sich vielfach auch die Anforderungen an meine Kollegen und mich.“ Die berufliche Basis bringt der Bohmstedter selbstverständlich mit. Zuletzt wirkte er rund acht Jahre als Betriebsleiter und Prokurist eines landtechnischen Lohnunternehmens. Als ausgebildeter Bau- und Möbeltischler sowie als Agrarservice-Meister hat er weitere fundierte Erfahrungen, die ihm als Bauhofleiter nützlich sind.

Die beiden Standortbürgermeister Peter-Reinhold Petersen (Bordelum) und Horst Petersen (Langenhorn) sind froh, einen kompetenten Mitarbeiter gefunden zu haben, der sich mit den örtlichen Gegebenheiten auskennt. Sie sind sich sicher, „dass er einen sehr guten Job machen wird“.

Zu erreichen ist der neue Bauhofleiter unter der Telefonnummer (01 71) 3 56 47 19.

(Middendorf/AMNF)



Leichter geht's mit Strom ...

STADTWERKE BREDSTEDT

WIR SIND IHR PARTNER RUND UM DIE
ENERGIEVERSORGUNG ... DIREKT VOR ORT.

STROM • GAS • WÄRME

- ✓ KURZE WEGE
- ✓ PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNER
- ✓ INDIVIDUELLE KUNDENBETREUUNG
- ✓ KOMPETENTE ENERGIEBERATUNG

AUF EINEN BLICK

ÖFFNUNGSZEITEN KUNDENBÜRO

Mo - Mi:	8:30 - 12:30 Uhr
Do:	10:00 - 12:30 Uhr 13:00 - 17:30 Uhr
Fr:	8:30 - 12:30 Uhr

ADRESSE

Markt 3, 25821 Bredstedt

KONTAKT

www.stadtwerke-bredstedt.de
info@stadtwerke-bredstedt.de
Telefon: 04671 6011-0
Telefax: 04671 6011-57

Kreisweite Bildungskonferenz: Kulturelle Vielfalt - Herausforderungen und Chancen

Breklum. Verständnis für sein Gegenüber, Mitgefühl und manchmal auch schlichtes Mitdenken sind die Grundvoraussetzungen für ein Miteinander von Menschen verschiedener Kulturen, verschiedener Geschlechter oder auch verschiedenem Aussehen. Die kreisweite Bildungskonferenz des Netzwerks Bildung Nord mit der AktivRegion Nordfriesland Nord sowie dem Christian Jensen Kolleg (CJK) brachte es auf den Punkt: „Interkulturelle Kompetenz“ ist gerade in der heutigen Zeit eine enorm wichtige Fähigkeit. Dies gilt mit Blick auf die Gesamtgesellschaft ebenso wie bei einer eher kleinräumigen Betrachtung. Gerade vor dem Hintergrund der stark angewachsenen Zuwanderung nach Deutschland stehen schließlich Kommunen wie Kreise vor einigen beachtlichen Herausforderungen.

Mehr als 100 interessierte Frauen und Männer aus dem Kreisgebiet waren zur Konferenz ins CJK nach Breklum gekommen. Hochkarätige Referenten, wie der renommierte Soziologe Jürgen Schlicher oder die Diplom Psychologin Susanne Baum vom Diakonischen Werk Husum versprachen spannende Inhalte. Baum widmete sich dem Ehrenamt und thematisierte den Spagat zwischen „Erfüllung und Erschöpfung“. Schlicher berichtete anschaulich von den Fallstricken kultureller Missverständnisse. Darüber hinaus erhielten drei Flüchtlings-Projekte aus der Region die Gelegenheit, sich vorzustellen.

Projekte stellen sich vor: Partnerschaftliches Miteinander als Schlüssel zum Erfolg

Den Start markierten angehende Sozialpädagogische Assistenten (SBA) der Beruflichen Schulen in Husum. Sie berichteten von ihrer Arbeit mit Schülern aus DAZ (Deutsch als Zweitsprache) Klassen. Im partnerschaftlichen Miteinander waren beide Gruppen aufeinander zugegangen und hatten wechselseitige Interessen ausgelotet. Heraus kamen ganz unterschiedliche Initiativen, in denen das Kennenlernen stets am Beginn steht. Über sich entwickelnde Beziehungen, unter anderem beim gemeinsamen Musizieren oder Sport Treiben, entstanden kleinere Gruppen, die sich dem Spracherwerb widmen oder beispielsweise Wege in Berufsausbildung, in Praktika und mehr erarbeiten.

„Gemeinsam großes Schaffen“, dies Motto hatten sich Momme Ritthoff und Jannik Kabelström auf ihre Sweatshirts drucken lassen. Die beiden Schülersprecher stellten das Projekt der Friedrich Paulsen Schule (FPS) in Niebüll vor. Sie berichteten, dass die Initiative „irgendetwas für Flüchtlinge zu machen“ aus den Reihen der Fünf- und Sechstklässler gekommen sei. In der Folge entstanden mehrere Aktionen wie etwa organisierte Treffen von einheimischen und zugewanderten Schülern, ein Spendenlauf sowie eine bevorstehende Benefizveranstaltung. Am 17. Juni verwandelt sich dafür die Mensa der FPS in einen „Kulturtempel“. Es werden Bands auftreten, ein DJ und es gibt Fingerfood aus den verschiedensten Kulturkreisen. Die Einnahmen des Events fließen in die Flüchtlingshilfe vor Ort. Die Schüler haben unter www.Grenzenlos-Kultur-Leben.de vielfältige Informationen zu ihrer Arbeit ins Internet gestellt.

Schließlich erzählte der Achtruper Gastronom Jörg Windheuser von seinem syrischen Schützling Samer Mautuk. Ihm möchte er über ein Langzeitpraktikum in seiner Küche den Weg in eine Ausbildung ebnen.

Schlüsselaufgabe: Achtsamer und wertschätzender Umgang mit Ehrenamtlichen

Aufmerksam verfolgten die Besucher dann den Vortrag Susanne Baums. Sie traf mit ihrem Thema genau den Nerv der anwesenden Frauen und Männer, die sich in ihren selbst gemachten Erfahrungen gesehen fühlten. Die Diplom Psychologin schilderte das Geben und Nehmen sozialen Engagements. Besonders bemerkenswert: Statistiken besagen, dass Ehrenamtliche gesünder und länger leben sowie eine höhere Lebenszufriedenheit haben. Dem gegenüber stünden allerdings auch Beschwerden, so Baum. Etwa wenn Helfende die eigenen Grenzen akzeptieren



Auf großes Interesse stieß die kreisweite Bildungskonferenz und verzeichnete mehr als 100 Teilnehmende. Fotos: Felix Middendorf

müssten. Baum: „Wir begegnen oft schweren Schicksalen und können nicht machen, dass alles gut wird.“ Auch behördliche Widerstände könnten für Frustration sorgen, gleiches gelte für mögliche Unstimmigkeiten zwischen Betreuten und Betreuenden.

Als eine der Schlüsselaufgaben benennt Susanne Baum den funktionierenden Austausch zwischen Hauptamt und Ehrenamt. Wertschätzung sei ein entscheidender Faktor und Freiwillige dürften nicht allein gelassen werden, so die Expertin. Auch Ehrenamtliche bräuchten eine fundierte Einarbeitung in individuell und passgenau zugeschnittene Aufgaben. Wichtig seien auch Möglichkeiten zur persönlichen Reflektion etwa im Rahmen einer Supervision. Die Psychologin rät darüber hinaus zu Achtsamkeit mit sich selbst und zum Mut, auch einmal „nein“ zu sagen.



Der Soziologe Jürgen Schlicher berichtete anschaulich von den Fallstricken kultureller Missverständnisse.

Integration lässt sich nicht verordnen - sie fordert Bereitschaft von beiden Seiten

Soziologe Jürgen Schlicher vermochte es, die Besucher der Bildungskonferenz immer wieder zu verblüffen. Dies gelang, indem er ihnen einen „Spiegel“ vorhielt.

So konnte ein jeder den Blick auf sich selbst richten, seine eigenen Vorbehalte erkennen sowie seine Gedanken ehrlich öffnen für Berührungspunkte allem „Fremden“ gegenüber. Schlicher zeigte an anschaulichen Rollenspielen, dass sich Integration nicht verordnen lässt. Sie sei mit Mühen für beide Seiten verbunden - also für Zugewanderte wie Einheimische. Aber,

sie könne gelingen. Auch Bildung für alle sei absolut machbar, ist sich der Soziologe sicher. „Die Bildungssysteme müssten sich lediglich dementsprechend aufstellen.“

Auch deutsche Auswanderer sind „Wirtschaftsflüchtlinge“ - oder etwa nicht?

Darüber hinaus erläuterte Jürgen Schlicher anhand verschiedener Grafiken, dass die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland Zuwanderung sogar dringend erforderlich mache. „Zumindest dann, wenn soziale Systeme wie die Rentenkassen, die wirtschaftliche Entwicklung, der Lebensstandard auf einem Niveau bleiben sollen, auf dem sie heute noch sind.“ Jüngere Menschen würden immer weniger, ältere dagegen mehr. Dies sei nichts Neues, so Schlicher, doch helfe die Erkenntnis zu erkennen,

„wie sehr sich Deutschland um Menschen bemühen sollte, die hier gern leben möchten“.

Wie engstirnig die Sichtweise auf Zuwanderer ist, erläuterte Schlicher an einem weiteren Beispiel: Auf der Suche nach günstigerem Wohnraum oder höheren Löhnen wanderten jährlich rund 700.000 Menschen aus Deutschland aus. Niemand beschimpfe sie als Wirtschaftsflüchtlinge. „Warum eigentlich nicht?“, fragt Schlicher ins verdutzte Publikum. Der Soziologe warb insgesamt um Offenheit und die Bereitschaft, Dinge auch einmal von mehreren Seiten zu betrachten.

Anregungen zum Nachdenken

Aus den vielen Gesprächen am Ende der Veranstaltung ließ sich hören, wie sehr die Themen bewegen. Dass viele geflüchtete Menschen nach Deutschland kommen, sei selbstverständlich eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe mit vielen Herausforderungen, so fasste es Friedemann Maa-gaard vom CJK zusammen, der die mehrstündige Konferenz moderierte.



„Gemeinsam großes Schaffen“ ist das Motto von Jannik Kabelström (links) und Momme Rithhoff. Die Schülersprecher stellten das Flüchtlings-Projekt der Friedrich Paulsen Schule in Niebüll vor.

Er selbst gehe nachdenklich und zugleich hoffnungsfroh nachhause. In den Gesichtern der vielen Teilnehmenden, egal welcher Herkunft, habe er großen Willen gesehen, sich gemeinsam für ein positives Miteinander einzusetzen und Dinge zu bewegen.

(Middendorf/AMNF)

Informationsveranstaltung: „Wohnvielfalt im Alter“

Bredstedt. Die Wohnangebote für älter werdende Menschen haben sich in den letzten Jahrzehnten massiv verändert und ausgeweitet. Zu den Wohnbedürfnissen im Alter zählen Erhalt der Selbstbestimmung und Individualität sowie Leben in einer Gemeinschaft beziehungsweise Nachbarschaft. Soziale Bindungen und Sicherheit im Alltag sind neben der Wahlfreiheit von Dienstleistungen weitere wichtige Aspekte.

Zu diesem Themenkomplex möchten der TondernTreff Bredstedt, die KIWA (landesweite Koordinationsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter), und die AktivRegion Nordfriesland Nord informieren - am Dienstag, 19. Juli 2016, in der Zeit von 16 bis 20 Uhr im TondernTreff Bredstedt, Osterstraße 28.

Im Rahmen der Veranstaltung „Wohnvielfalt im Alter“ geht es darum, neue Wohnkonzepte auch für Menschen mit Unterstützungsbedarf bekannt zu machen. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Verantwortliche aus Politik, Wohnungswirtschaft und dem Pflege- und Sozialbereich. Die Organisatoren möchten vor Ort mit Interessierten ins Gespräch kommen. Verschiedene Wohnprojekte werden sich vorstellen und einen Einblick in den jeweiligen Alltag gewähren. Teilnehmende haben darüber hinaus die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ihre persönlichen Wohnwünsche zu benennen.

Um die Entwicklung neuer Wohnformen für Menschen im Alter mit Unterstützungsbedarf zu begleiten, wird KIWA durch das Sozialministerium gefördert. KIWA bietet Bürgern, Angehörigen, Wohnungsunternehmen und Pflegediensten fachliche Anregungen und praktische Hilfestellungen bei der Planung und Umsetzung neuer Projekte.

Der TondernTreff in Bredstedt ist ein Ort der Begegnung und Beratung für Senioren, der für ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben im Alter Unterstützung geben möchte. Die AktivRegion Nordfriesland Nord ver-



Die Vorbereitungsgruppe der Veranstaltung: Carla Kresel von der AktivRegion (von links), Ute Petersen und Dörte Stöber vom TondernTreff. Es fehlt Irene Fuhrmann von KIWA. Foto: Felix Middendorf

folgt in ihrem Schwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ unter anderem die Ziele, die Zusammenarbeit in der Region zu fördern und „neue Wohnformen“ zu etablieren.

Für die Teilnahme ist wegen der begrenzten Platzzahl eine Anmeldung bis zum 14. Juli. Erforderlich. Per E-Mail an tonderntreff@gmx.de, per Telefon unter (0 46 71) 9 43 26 96 oder per Fax an (0 46 71) 9 43 42 30.

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

„Hier fühl' ich mich wohl“

Kinder-Reha/
Sonderbau

Orthopädie-
Technik

Kinder-
orthopädie-
Technik

Sanitätshaus

Rehatechnik

<p>Kinder-Reha/ Sonderbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sitzschalen • Rehabuggys • Fahrräder • u.v.m. 	<p>Orthopädie- Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einlagen • Orthesen • Prothesen • u.v.m. 	<p>Kinderorthopädie- Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einlagen • Orthesen • Prothesen • u.v.m.
<p>Sanitätshaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompressionstherapie • Brust- u. BH-Prothetik • Bandagen • u.v.m. 	<p>Rehatechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollatoren • Rollstühle • Elektromobile • Betten • u.v.m. 	<p>Standorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handewitt/OT Weding • Harrislee • Flensburg/Mürwik • Husum

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 939 98 36
www.schuett-jahn.de

Amt führt Befragung unter Zugewanderten durch

Bredstedt. Im Amtsgebiet Mittleres Nordfriesland haben aktuell mehr als 450 Menschen eine Zuflucht gefunden. Sie kommen zu rund 50 Prozent aus den Krisengebieten Syriens, jeweils 20 Prozent stammen aus Afghanistan und dem Irak. Die Übrigen Menschen kommen aus Ländern wie Armenien, Albanien oder etwa dem Jemen nach Nordfriesland.

Wie viele Zugewanderte in der Region bleiben möchten oder können, lässt sich nicht verbindlich sagen. Ein entscheidender Faktor ist dabei der Verlauf des Asylverfahrens. Gute Bleibechancen haben gemäß aktueller Rechtsprechung Personen aus Syrien, Iran und Irak sowie aus Eritrea. Für alle anderen gilt, dass sie vermutlich nur dann in Deutschland bleiben können, wenn sie einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz vorweisen oder wenn sie schwer erkrankt und damit nicht reisefähig sind.



Der Politikwissenschaftler Malte Matzen (rechts) führt im Auftrag des Amtes eine Befragung unter Zugewanderten in der Region durch. Ziel der Verwaltung ist es, Integrationsangebote noch passgenauer zu organisieren. Foto: Felix Middendorf

Die Integration der vielen Neubürger ist ein erklärtes Ziel der Amtsverwaltung. Im eigens gegründeten Team Integration laufen vor diesem Hintergrund alle Fäden zusammen. Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter agieren hier Hand in Hand mit einer Vielzahl von ehrenamtlich Tätigen in der Region.

Umfrage soll Perspektiven klären

Um die Bemühungen nun noch besser auf die tatsächlichen Gegebenheiten auszurichten, hat die Amtsverwaltung kürzlich eine Umfrage im Kreise der Zugewanderten gestartet. Mithilfe eines Fragebogens werden verschiedenste Punkte erfasst. Etwa ob die Familien, Frauen und Männer in Nordfriesland bleiben möchten, nachdem ihr Asylverfahren den entsprechenden Status aufweist. „Wir möchten auch wissen, ob vorhandene Integrationsangebote und weitere Hilfen wie Sprachkurse, die Tafel, Kleiderkammern oder beispielsweise Sportvereine bekannt sind und genutzt werden“, erläutert Jessica Mühlenbeck, Leiterin des Teams Integration. „Wir fragen auch nach dem jeweiligen Bildungsstand oder der Berufsausbildung“, so Mühlenbeck weiter. In Dialog mit Sozialzentrum und beispielsweise Agentur für Arbeit solle der Weg ins Arbeitsleben erleichtert werden.

Ziel ist ein gutes Miteinander

Das Amt möchte auch wissen, wo kulturelle Unterschiede besonders groß sind, und fragt etwa nach Werten wie Gleichberechtigung, Religionsfreiheit oder dem Wissen ums deutsche Grundgesetz. Darüber hinaus sei auch ein Perspektivwechsel von Bedeutung, erläutert Politikwissenschaftler Malte Matzen, der die Befragung durchführt. „Für ein gutes Miteinander müssen wir wissen, wie sich die Neubürger Integration vorstellen, was sie brauchen, wofür sie dankbar wären.“

Die Befragung wird laufend ausgewertet. Ergebnisse sollen in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses Mitte Juli vorgestellt werden.

(Middendorf/AMNF)

Radweg-Arbeiten vor dem Abschluss

Bredstedt. Bis Ende Juni sollen die Bauarbeiten am Radweg von Bredstedt in Richtung Reußenköge fertiggestellt sein - wenn das Wetter „mitspielt“. Damit würde dann auch die seit Wochen bestehende Sperrung der L 11 aufgehoben, die von der Westerstraße in den Sophien-Magdalenen-Koog führt.

Insbesondere Rad-Touristen sowie radelnde Einheimische wird die Fertigstellung des Wegs freuen. Ist es nach Ende der Maßnahme doch möglich, von der Stadt Anschluss ans bestehende Radwegenetz der Reußenköge zu finden. Eine Fahrt etwa von Bredstedt bis zur Hamburger Hallig ist dann komplett über Radwege möglich.

Seit April wird an dem rund 1,9 Kilometer langen Weg gearbeitet. Im Zuge der Maßnahme musste der bestehende Entwässerungsgraben entlang

der Straße zugeschüttet und um einige Meter verlegt werden. Über dem alten Graben entstand nach und nach der neue Radweg. Die Asphalt-Tragschicht ist bereits aufgetragen, die abschließende Asphalt-Deckschicht muss nun folgen.



(Middendorf/AMNF)

Schulverband: Dem Lärm auf der Spur

Bredstedt. Dem Lärm auf der Spur ist man erneut in der Sporthalle der Bredstedter Gemeinschaftsschule. In der jüngsten Schulverbandsversammlung beschloss das Gremium eine Überprüfung möglicher Lärmdämmung. Laut Verbandsvorsteher, Dr. Edgar Techow, ist Unterricht in der Turnhalle nur unter erschwerten Bedingungen möglich, insbesondere wenn mehrere Klassen vor Ort sind. Dies hätte die Lehrerschaft an ihn herangetragen.

Schulleiterin Carmen Alsen bestätigte diesen Eindruck: „Lehrer und Schüler müssen sich geradezu anbrüllen, wenn es gilt, Übungen zu besprechen.“ Ein kürzlich erstelltes Lärmgutachten hatte zwar keine Überschreitung gesetzlicher Grenzwerte ergeben, doch ist der gefühlte Lärm „unerträglich“, sagt auch Dr. Techow. Noch vor den Sommerferien wird daher ein spezialisiertes Unternehmen verschiedene Tests vornehmen und anschließend eine Empfehlung aussprechen, ob und wie der Geräuschpegel gesenkt werden kann.

(Middendorf/AMNF)

Termine

Gottesdienst unter freiem Himmel: Am Sonntag, 17. Juli um 11 Uhr ist es wieder so weit: Gemeinsam feiern wir unseren alljährlichen Gottesdienst im Freien. Diesmal am Feuerwehrhaus in Ahrenshöft.

Diesen Gottesdienst, in dem wir auch wieder taufen werden, wird unser Posaunenchor musikalisch gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst soll, bei hoffentlich schönem Wetter, wieder gegrillt werden. Wenn Sie Lust haben, zu unserem Beilagenbüffet etwas beizusteuern, dann freuen wir uns sehr darüber. Seien Sie also ganz herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst willkommen!

ALMDORF

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum), also nunmehr noch am 07.06.2016, 05.07.2016, im August ist Sommerpause, 06.09.2016, 04.10.2016, 01.11.2016, 06.12.2016.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



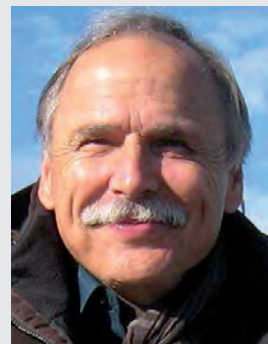
Ahrenshöft

Manfred Peters

Dorfstrasse 35
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574
Fax 04846/ 212572

www.ahrenshoef.de



Almdorf

Werner Sutter

Morgensternweg 11
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

www.almdorf.de

Und plötzlich stand das Auto in Flammen!

Nun hat man es mal am eigenen Leibe erfahren, wenn es bei einem zuhause brennt! Nachmittags bekam mein Mann von seinem Freund einen Schrank geschenkt. Da er mit einem Anhänger zurück stoppen wollte um ihn auszuladen, musste der Wagen aus der Garage raus.

Wie schon oft wurde er vor dem anderen Schuppen auf der Auffahrt abgestellt. Da blieb er auch gleich stehen, da wir schon für meinen anstehenden Geburtstag die Garage vorbereiten wollten.

Da stand er dann.....

Plötzlich in der Nacht wurden wir von einem hupen und puffen aufgeweckt. Als es bei blieb zu puffen standen wir auf, um mal nach dem rechten zu schauen. Unser



Flur im Haus war von dem Feuer bereits hell erleuchtet. Der Wagen stand in Flammen!

Mein Mann alarmierte die Leitstelle, und ich fuhr mit dem anderen Wagen zum Feuerwehrhaus, um meine



Einsatzkleidung zu holen.

Es dauerte nicht lange, da kamen meine Kameraden auch schon mit dem Feuerwehrfahrzeug angefahren! Erste Löschversuche mit Wasser scheiterten kläglich, mit Schaum

konnten wir das Feuer in den Griff bekommen! Bis auf das Auto, das Holzpferd unsere Tochter und das drumherum ist zum Glück nichts weiter passiert! Durch glückliche Windverhältnisse hatte nur die Regenrinne des Schuppens ein bisschen zu viel Hitze abbekommen!

Hätte der Wagen, wie sonst üblich in der Doppelgarage gestanden, hätten wir wohl ein kleines Inferno gehabt!

Ein dickes Danke an alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Almdorf!!!!

Text Martina Jebe / Fotos Thies Jebe



Multi-Service NF
25853 Ahrenshöft



Erdbau- & Abbrucharbeiten
Baumaschinenvermietung · Containerdienst
Tel. 04846-60 10 20 · www.multi-service-nf.de

Alles rund ums Dach!

Meisterbetrieb
Stefan Leve
Dachdeckerei & Zimmerei

- Dach-/Fassadensanierung
- Klempnerarbeiten
- Innenausbau/Carports
- Reparaturen aller Art

Dachprobleme? Rufen Sie einfach an, wir helfen gerne.

Norderstraße 5 • 25855 Haselund
Tel.: 04843-280381 + 0172-4503381

Am 22. Mai war es wieder soweit!

Die Freiwillige Feuerwehr Almdorf machte sich auf den Weg zum Feuerwehrmarsch um den Hanstedter Berg in die Lüneburger Heide!

Da die halbe Mannschaft am Abend zuvor zu einer Hölzernen Hochzeit eingeladen war, starteten wir erst gegen 9.00 Uhr. Bei dem einen oder anderen konnte man sehen, dass der Schlaf fehlte, aber dabei sein ist alles. Da es sich bei diesem Marsch nicht nur um feuerwehrtechnische Fragen und Aufgaben handelt, sondern auch gerne mal Fragen aus der Natur oder so gestellt werden, hatten sich einige speziell auf diesen Marsch vorbereitet.

Im vergangenen Jahr wollten sie z.B. den Baum des Jahres oder das Tier des Jahres wissen. Daher hatten sich zwei Kameraden vorab im Internet sämtliche Pflanzen und Tiere des Jahres 2016 herausgesucht, um dieses Mal die Punkte ein zu sacken! Im Auto wurde noch fleißig geübt!

Pünktlich zum Start erreichten wir Hanstedt! Strahlender Sonnenschein und ganz viele Blaumänner erwarteten uns bereits. Die ersten Gruppen erreichten sogar schon das Ziel, man was haben wir sie beneidet!

Bei kuscheligen Temperaturen starteten wir unseren Marsch. Die erste Aufgabe hatte mit der Besetzung eines Löschfahrzeuges zu tun! Schnell mussten wir feststellen, dass man sich nicht auf das erlernte vor 20 Jahren in der Jugendfeuerwehr verlassen sollte. Einige Dinge, auch in einer Feuerwehr, ändern sich halt mal! Einige der Punkte mussten wir leider liegenlassen.



Es kam auch bald die Station mit den Naturfragen. Leider war unser auswendig lernen umsonst. Unser Gruppenführer konnte souverän sämtliche Blätter und Früchte von Bäumen und Sträuchern zuordnen und kassierte dafür

die volle Punktzahl. Zwischendurch wurden auch allgemeine Feuerwehrfragen gestellt, die für eine „Dorfsfeuerwehr“ nicht immer leicht zu beantworten sind. Genauso gab es wohl Änderungen mit den Kennzeichnungen von gefährlichen Stoffen. Man merkte doch immer wieder, dass man am Ball bleiben muss und sich weiterbilden sollte!

Nichts desto Trotz hatten wir jede Menge Spaß, auch wenn einige von uns mangels Schlaf oder zu viel Wärme am kämpfen waren!

Das absolute Highlight ist ja bekanntlich das Ziel! Das THW hatte wieder 3 Möglichkeiten aufgebaut, um den See zu überqueren!



2 Kameraden mussten über sogenannte Pon Tons laufen, zwei Kameraden über eine echt wackelige Hängebrücke und vier Kameraden mussten sich mit einem Floß zum anderen Ende ziehen.

Nummer 9 hatte frei und durfte rundherum laufen, um den Laufzettel zu den Stationen zu bringen und natürlich ein paar Fotos zu machen.

Abgekämpft, aber wieder stolz dabei gewesen zu sein, erreichten wir in diesem Jahr leider eine nicht ganz so gute Platzierung! Letzter, von den über 80 teilnehmenden Feuerwehren sind wir aber nicht geworden!!!

Auch nächsten Jahr wollen wir wieder an dem Marsch um den Hanstedter Berg teilnehmen, der am 21. Mai 2017 stattfindet!

Wir hoffen dann auf begeisterte Nachbarwehren, die vielleicht gemeinsam mit uns in einem Bus anreisen möchten, um einen tollen Tag mit uns zu verbringen! Es lohnt sich auf alle Fälle!!!

Fotos und Text Martina Jebe



Termine

- 16.07. Sommerfest der Landjugend Bargum
(Bettenrennen, Start: 13:00 Uhr)
- im Juli Seniorenfahrt
- 27.08. Feuerwehr- Sommerfest
- 02.09. Aufbauen für's Kinderfest, Start: 19:00 Uhr
- 03.09. Kinderfest
- 18.09. Pilgertag – Zeit entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de

Bargumer Lerchen suchen Verstärkung

In den letzten Jahren hat es viele großartige Kinderaufführungen mit Krippenspielen und Osterspielen und zu sonstigen Anlässen gegeben – und das immer in einer vollbesetzten Kirche. Einen maßgeblichen und enormen Beitrag zum guten Gelingen dieser Aufführungen haben stets die Bargumer Lerchen geleistet.

Das wollen wir natürlich gerne auch in den nächsten Jahren so fortsetzen, und darum suchen die großen Lerchen noch mehr Sängerinnen und Sänger ab 6 Jahren. Jeden Dienstag von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr proben sie mit viel Spaß und Elan moderne und traditionelle Lieder, mal ernst, mal lustig und tauchen so ein in die große Welt der Musik – nicht nur passiv beim Mithören, sondern aktiv mit selber Singen. Wenn ihr also Interesse habt,



mitzumachen, dann meldet Euch bei Astrid Paulsen (Tel. 04672/777350) oder kommt einfach am Dienstag-nachmittag im Gemeindehaus vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Hüttenzauber am Kanal



An der Soholmer Au fand am 19.05.2016 ein besonderes Open Air Konzert statt. Die „Stedesander Seevagabunden hatten sich kurzfristig für einen Auftritt angekündigt.

Mit dem Oldtimer LKW von Peter Ingwer Jacobsen wurde diese Reise angetreten. Wie es bei einer solchen Spaßveranstaltung üblich ist, wurde vor der Kanalbrücke auf Siekedieks erst einmal angehalten und der Grenz-



übertritt mit einem kleinen Getränk zur Stärkung des Chores genehmigt. Hierfür hatte Hansine Sönksen ein Tablett mit einem edlen Tropfen angerichtet. Danach wurden Seemannslieder gesungen. Ca. 100 Zuhörerinnen

und Zuhörer ließen sich dieses Event nicht entgehen, sangen und schunkelten mit. Erst mit einer Zugabe wurden die Seevagabunden wieder entlassen.

Nach dem Auftritt warf die Landjugend Bargum den Grill an und die Anwesenden konnten sich stärken. Für alle war dieses an grosser Spaß.



Ätsch, ich wohne in einem Town & Country Haus. Und Du?

ab 154.500,- EUR

Flair 130 – Das Wohlfühlhaus mit Teilverklinkerung, Rollläden und Fußbodenheizung im gesamten Haus. Sie möchten das Haus lieber in Vollverklinkerung? Kein Problem. Für 3.300€ machen wir das.

Jetzt informieren! Tel.: 04841 - 772920
Nico Jacobs Eigenheimbau GmbH & Co.KG
www.Jacobs-Eigenheimbau.de

2015
GOLDENES
JUBILÄUM

Termine

- 02.07. Ringreiten auf dem Sportplatz
- 16.07. Sommerfest im Sandbarg
- 23.07. ab 13 Uhr: Tag des Sportabzeichens
auf dem Sportplatz in Dreisdorf
- 07.08. Amtsringreiten in Breklum

Dauertermine: Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus. Alle 14 Tage Montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus

Maibaum aufstellen in Bohmstedt

Am Samstag den 30. April 2016 war es wieder soweit, der traditionelle Maibaum der Gemeinde Bohmstedt sollte wieder aufgestellt werden. So gegen 19 Uhr traf man sich auf dem Vorplatz bei der alten Raiffeisenbank. Dort sollte der festlich geschmückte Maibaum auf dem Platz „bi de Kass“ gut sichtbar aufgestellt werden. Unsere Gemeindearbeiter Kuddel und Hans Werner hatten die Halterung schon vorbereitet. Innerhalb kürzester Zeit hatten sich viele Bewohner unseres Dorfes auf dem Aufstellplatz eingefunden um dem Spektakel bei zu wohnen. Nach einer kurzen Ansprache unserer stellvertretenden Bürgermeisterin Sylvia Petersen wurde der Maibaum unter Applaus der anwesenden Gäste von einigen kräftigen Männern aufgerichtet. Das Wetter spielte glücklicherweise mit und es blieb regenfrei, war es doch die Tage vorher alles andere als gut. Trotz dem war es recht kalt am frühen Abend. Doch dann ging es zum gemütlichen Teil über. Freiwillige Helfer hatte den Grill aufgestellt und vorgeglüht. Eine beachtliche Anzahl gespendeter unterschiedener Salate konnten dann zu-



Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24
25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420
Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de



sammen mit Broten und leckerer Grillwurst im ehemaligen Lagergebäude von den Gästen verzehrt werden. Auch hier waren Tische, Bänke und ein Getränketresen im Vorwege von freiwilligen Helfern hübsch

hergerichtet worden. Lange saß man an diesem Abend noch gemütlich zusammen. Im Internet findet man ein kleines Video von dieser Veranstaltung in unserer Gemeinde unter <https://www.youtube.com/watch?v=Au030YcKpk>. Unser Dank an alle, die unentgeltlich und freiwillig mitgeholfen haben.

Christian Petersen

Neue Stühle für das Feuerwehrhaus



Nach fast 20 Jahren wurde es Zeit die Bestuhlung im Feuerwehrhaus auszutauschen. Von den ehemals angeschafften Stühlen fehlten schon eine ganze Menge und die, die noch da waren, wurden auch langsam immer klappri-

ger. So haben wir dann von verschiedenen Möbelhäusern Stühle zur Ansicht bekommen.

Die Stühle standen 3 Wochen im Feuerwehrhaus und jeder konnte sich ein Bild machen. Letztendlich überzeugte ein Stuhl von Möbel Jessen aus Breklum. Es wurden insgesamt 60 Stühle davon 5 mit Armlehnen bestellt und eine Eckbank dazu. Wir hoffen dass alle, die im Feuerwehrhaus aktiv sind, viel Freude an der neuen Bestuhlung haben werden.

Michael Kollosch

Zelt Service Bohmstedt GmbH & Co. KG

Lager: Dorfstraße 10
25853 Ahrenshöft

Tel: 04846 - 60 10 20

www.zeltservice-bohmstedt.de

Wir statten Sie aus bei ...
Familienfesten, Feten, Open Air Events

Markus Milarch

Garten- & Landschaftsbau

Norderende 17 · 25853 Bohmstedt

Telefon 04671 - 930745 · mobil 0152 - 27 12 4002

Bohmstedter Flüchtlinge erleben Ebbe und Flut

Bereits in der letzten Ausgabe berichteten wir über die ehrenamtliche Arbeit mit den Flüchtlingen in unserer Gemeinde. Neben den Versorgungsfahrten nach Bredstedt steht das Erlernen der deutschen Sprache weiterhin im Mittelpunkt der Aktivitäten. Ingrid Stange, die federführend bei der Vermittlung der Unterrichtsinhalte ist, legt ebenfalls Wert auf das Kennenlernen der Besonderheiten unserer Heimat. Dazu gehört natürlich auch die Nordsee mit den Tiden. Kurz entschlossen startete man mit allen Bohmstedter Helfern und den Neubürgern unseres Dorfes Richtung Westen.



Bei sehr gutem Wetter konnten die Flüchtlinge das auflaufende Wasser erleben. Unbegreiflich, eben bewarfen die Kinder sich noch mit Schlick, kurze Zeit später wurde an derselben Stelle gebadet. Für das



leibliche Wohl war natürlich gesorgt. So erlebten alle Beteiligten einen fröhlichen und entspannten Nachmittag auf Lüttmoorsiel.

Peter Tücksen

Zweiradwerkstatt in Bohmstedt



Seit dem Frühjahr dieses Jahres gibt es wieder einen kleinen Gewerbebetrieb mehr in unserem Ort. Denis Bruhn hat seine Fahrradwerkstatt in unserer Gemeinde An de Greeden 4 in Bohmstedt eingerichtet.

Dennis ist 40 Jahre alt und stammt ursprünglich aus Schwerin in Meck-

lenburg-Vorpommern. Seine Berufsausbildung von 1994 bis 1998 als Zweiradmechaniker hat er seinerzeit in Husum beim Theodor Schäfer Berufsbildungswerk erfolgreich abgeschlossen. Es folgten dann noch 11 weitere Jahre der beruflichen Weiterentwicklung in Prüm und in Daun in der Eifel. Vor 2 Jahren ist Denis dann nach Bohmstedt umgezogen. Hier lebt er mit seiner Lebenspartnerin und 2 Kindern, einem Jungen und ein Mädchen, im Haus „An de Greeden 4“. Im geräumigen Anbau hat er dann in diesem Jahr seine Fahrradwerkstatt eingerichtet und in Betrieb genommen. Denis Bruhn führt Reparaturen und Pflegearbeiten an Fahrrädern jeglicher Art wie E-Bikes, MTB, Rennräder, BMX, Kinderräder und Tourenrädern durch. Wer seine Hilfe braucht, der ist bei ihm gut aufgehoben und kann sich jederzeit auf fachlichen Rat und qualifizierte Arbeit vom Fachmann verlassen. Termine für seine Kunden kann man mit ihm telefonisch unter 0174-2955046 vereinbaren. Wer einen guten Ratschlag für seinen „Drahtesel“ braucht, der ist in seiner Werkstatt an genau der richtigen Stelle. Wir wünschen Denis Bruhn allzeit eine volle Werkstatt und viel Erfolg mit seiner Praxis für Fahrräder.

Christian Petersen

Vier Störche auf einer Hauskoppel in Bohmstedt



Auch in Bohmstedt haben sich immer Störche heimisch gefühlt. Immerhin gibt es zwei Storchennester, die auch meistens belegt sind. Dieses Ereignis war jedoch eine Seltenheit, auf jeden Fall waren Heinke und

Peter Tücksen überrascht, als sich plötzlich vier Störche auf ihrer frisch gepflügten Hauskoppel einfanden. „Na, hett dat wat to bedüüden?“ rief ihnen eine Nachbarin mit einem Lächeln zu. „Mol afftöben...“ war die verschnittene Antwort.

Peter Tücksen

Frisörstuu Bohmstedt



Bonus-Aktion 10 + 1
nach 10 x Schneiden
erhalten Sie
1 x kostenlos

Hohe Luft 8 • 25853 Bohmstedt • Tel: 04671-6008539
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-18 Uhr + Sa. 8-16 Uhr
www.frisoerstuu.de

Entwicklung eines landwirtschaftlichen Milchviehbetriebes

Am 20. März 2016 gab es anlässlich der Einweihung des neuen Melkzentrums auf dem Hof von Karl-Heinrich Paulsen einen Tag der offenen Tür. In einer hochmodernen Anlage können 32 Kühe („Doppelsechszehner“) gleichzeitig gemolken werden. Wer hätte vor wenigen Jahrzehnten mit dieser Entwicklung gerechnet, denn Mitte der 1960er Jahre gab es in Bohmstedt noch 65 Milchviehhalter, wo vielfach nur mit der Hand gemolken wurde.

So war es auch bei Anna und Christian-Theo Paulsen, Karl-Heinrichs Eltern, als sie 1958 heirateten und den Hof übernahmen. Man hielt fünf Kühe und zwei Pferde, letztere allerdings noch sehr lange. Natürlich wurde damals im Sommer auf dem Felde gemolken. Bereits im Jahre 1959 kam der Hoferbe auf die Welt und zwei Jahre später seine Schwester Frauke. Die rasante Entwicklung der Mechanisierung und Technisierung setzte bereits zu Christian-Theos Zeit ein. So wurde zum Beispiel 1975 ein 50 PS starker Deutz gekauft. Zwar gehört derselbe Trecker auch heute noch zum Fuhrpark des Hofes, fällt aber zwischen den anderen 100 bis 140 PS Schleppern höchstens durch die hellgrüne Farbe auf.

1985 hat Karl-Heinrich den Betrieb (30 ha davon 15 ha Eigenland) übernommen. Nach dem Ende seiner Schulzeit (1974) hat er zunächst zuhause, dann in Dörpum und in Ohrstedt Landwirtschaft gelernt und besuchte anschließend die Landwirtschaftsschule in Bredstedt. Den Zivildienst leistete Karl-Heinrich über die Landjugend als Betriebshelfer ab. Besonders gerne erinnert er sich an einen Einsatz auf der Hallig Langeness. Anfang der 1980er Jahre legte er die Meisterprüfung ab. Seine Frau Maike ist in Flensburg aufgewachsen. Nach dem Abitur im Jahre 1983 machte sie eine Ausbildung als Steuerfachgehilfin. In dem Beruf arbeitete sie bis 1989. Karl-Heinrich und Maike heirateten 1988. Ein Jahr später wurde Wenke geboren und 1997 die Zwillinge Linda und Sünje. Bei der Betriebsübernahme Mitte der 80er Jahre wurden ca. 30 Kühe im Anbindestall gemolken. In den folgenden Jahrzehnten ist der Viehbestand stetig aufgestockt worden, parallel dazu baute die Familie Paulsen immer neue Stallungen, Schuppen und Siloplatzen. Als Ende der 80er Jahre erstmals der Kuhstall erweitert wurde, richtete man gleichzeitig einen Doppelvierer Fischgrätenmelkstand ein. Das war damals ein Quantensprung, denn fortan kamen die Kühe zum Melker (bzw. zur Melkerin) und nicht umgekehrt. Mit dem ständigen Bücken war es nun ebenfalls vorbei. Außerdem pachtete man kontinuierlich Flächen hinzu und übernahm vielfach auch die seit 1984 existierende Milchquote mit. Im Jahre 2010 wurde dann der große neue Kuhstall in der Hauskoppel (Richtung Hohe Luft) gebaut. Zunächst nutzte man das Gebäude nur als Lagerhalle (mit PV-Anlage), 2013 zogen dann aber auch die Kühe ein. 2016 baute man schließlich das neue Melkzentrum noch weiter nördlich des Kuhstalls. Eigens dafür wurde eine Zufahrt von der Landesstraße (L 273) geschaffen, was zu einer erheblichen Vereinfachung für den Schwerlastverkehr (z.B. für Milch- oder Futtermittelwagen) führte. Derzeit werden 220 Kühe gehalten, der Betrieb ist jedoch für 300 ausgelegt. Die Spezialisierung auf die Milchproduktion geht einher mit dem gezielten Einsatz von Arbeitskräften und Maschinen. Obwohl man über die erforderlichen eigenen Schlepper und dazugehörigen Arbeitsgerä-

te verfügt, kommen in Spitzenzeiten immer wieder landtechnische Lohnunternehmen zum Einsatz. Derzeit werden 192 ha bewirtschaftet. Die Arbeitskräfte wurden zunächst ausschließlich aus der eigenen Fa-



Familie im Kuhstall (stehend von links): Karl-Heinrich und Maike, Sünje, Wenke und Sven mit Jannes, vorne Linda

milie rekrutiert. Anfangs hat Karl-Heinrichs Mutter Anna noch regelmäßig die Kälber versorgt. Sein Vater Christian-Theo, der gegen Ende seines Arbeitslebens noch einmal außerhalb der Landwirtschaft berufstätig wurde, hat sich stets besondere Aufgaben, wie z.B. die Knickpflege, ausgesucht. Außerdem beaufsichtigte er gerne das Vieh oder bot sich den Enkelkindern als Chauffeur an. Heute kommt man ohne Fremdarbeitskräfte nicht mehr aus. Seit 1997 werden auf dem Hof Lehrlinge ausgebildet. Vor vier Jahren kam ein zweiter Auszubildender hinzu und aktuell sind es sogar drei. Auf jeden Fall war, bzw. ist, zu den Mahlzeiten immer viel los in Maike Paulsens Küche. Überhaupt konnte die Chefin des Hauses nie über Langeweile klagen, denn neben ihren Tätigkeiten im Haushalt hat sie auch immer im Stall mitgeholfen. Die Behinderung ihrer Tochter Linda machte die Sache nicht leichter.

Inzwischen gibt es aber auch zusätzliche Unterstützung aus der eigenen Familie. Die älteste Tochter Wenke und ihr Mann Sven Glienke leben und arbeiten seit einigen Jahren mit auf dem Hof. Wenke hat nach dem Abitur im Jahre 2008 ebenfalls Steuerfachgehilfin gelernt. Ihr Mann Sven, der von der Hallig Nordstrandischmoor stammt, hat zunächst das Maurerhandwerk erlernt. Von 2011 bis 2013 schulte er dann zum Landwirt um. Es folgten zwei Jahre Landwirtschaftliche Fachschule in Bredstedt, die Sven mit der Meisterprüfung abschloss. 2014 heirateten Wenke und Sven, im Juni 2015 wurde Jannes geboren. Nachdem Maike und Karl-Heinrich mit drei Töchtern beschenkt worden waren, hatten sie nicht zwingend mehr damit gerechnet, dass der Betrieb auch in der nächsten Generation in Familienhand bleiben würde. Umso mehr freut man sich nun über Sven und Wenke, die bereit sind, den Hof zu übernehmen. Mit Sven Glienke hat auch ein anderes Nutztier „an de Böwerlehmkuhl“ sein Zuhause gefunden. Wie könnte es für einen echten Jungen von der Hallig auch anders sein – es sind Schafe. Eine weitere Neuigkeit finden wir in der Rubrik „Hobby“. Während die Familie Paulsen, insbesondere Karl-Heinrich, hauptsächlich mit Pferden und dem Ringreiten in Verbindung gebracht wurde und wird, haben die Bohmstedter Jäger mit Sven ein weiteres Mitglied in ihrem Hegering aufnehmen können.

Zu dem eingangs erwähnten Tag der offenen Tür kamen etwa 1000 Besucher. Eine Veranstaltung dieser Größenordnung ist natürlich mit familieneigenen Kräften allein nicht durchführbar. Es halfen außerdem Verwandte, Nachbarn, Freunde und Bekannte. Die Familien Paulsen und Glienke bedanken sich recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern.

Peter Tücsen



Der Bohmstedter Koog (Teil 3)

Eine Chronologie der Entwicklung von 1478 bis in die heutige Zeit
Verfasst von Hans-Jürgen Petersen als Abschlussarbeit an der Husumer Realschule 1963/1964

Im Teil 2 der Ausgabe haben wir über die Spannungen zwischen den Dörfern im Zusammenhang mit den Verpflichtungen des Deichverbandes bis zum 1. Weltkrieg berichtet. Nun geht es weiter mit den Maßnahmen bis zum Ende des 2. Weltkrieges.

Die niedrigen Marschgebiete werden 150 Jahre bei den wasserwirtschaftlichen Maßnahmen benachteiligt

Von der Gründung der Deichverbände bis zum 1. Weltkrieg erstreckten sich die Arbeiten der auf sich selbst angewiesenen Sielverbände nur auf laufende Unterhaltung der Entwässerungsanlagen. Die Reinigung der Wasserläufe und Sielzüge unterstanden der Kontrolle der Wasserschauämter. Im Bedarfsfall musste eine schadhafte Schleuse repariert oder erneuert werden. Doch das zögerten die Besitzer der höheren Marsch wegen der hohen Kosten möglichst hinaus.

Nach Ausbruch des 1. Weltkrieges wurden wieder nur die dringlichsten Aufgaben ausgeführt. Die Unterlassung der Erneuerung der baufälligen Arlauschleuse hätte bei der Sturmflut vom 16. Februar 1916 fast zur Katastrophe eines Deichbruchs geführt. Die Verantwortlichen unternahmten aber trotzdem nichts. Nach Kriegsschluss bedurfte es noch energischer Hinweise unserer Koogsvertreter, um diese Gefahrenquelle zu beseitigen.

Die alte baufällige Einlage-Deichschleuse wurde schließlich herausgenommen und durch die jetzige massive Arlauschleuse im Jahre 1924 erneuert. Diese ist auf Pfahlrost gebaut und mit 2 Öffnungen von je 4,50 m Lichtweite und mit Drempel auf NN-2,70 m versehen.

Insgesamt beliefen sich die Baukosten auf 819.000 Reichsmark (RM). An Beihilfen der Provinz Schleswig-Holstein und des Kreises Husum erhielt man 62.500 RM. Die hohen Kosten waren trotz der Beihilfen nach der Währungsreform von 1923 eine starke wirtschaftliche Belastung für die beteiligten Köge. Wegen der hohen Verzinsung kam eine langfristige Tilgung der Bauschulden nicht in Frage.

Die jährlichen Deichlasten stiegen auf 60 RM und mehr je ha.

Wenn die neue Schleuse für die Entwässerung zunächst auch günstig beurteilt wurde, so stellte sie die Missstände der Überschwemmungen unserer niederen Marschgebiete nicht ab. Das Kulturamt in Schleswig wurde schon um 1928 um ein Gutachten über wirklich zweckmäßige Maßnahmen zu Arlauentwässerung ersucht. Das Gutachten von 1928 wies auf eine Begradigung der Arlau und auf eine beiderseitige Verwaltung von Arlau und Ostenau an den tiefsten Stellen hin. Vorgeschlagen wurden ferner die Einfassung des Ahrenshöfter Grabens und der Bau eines Schöpfwerkes mit einer Leistung von 120 l in der Sekunde bei einer mittleren Hubhöhe von 1 m, um 120 ha der niedrigen Marsch zu entwässern.

An Gesamtkosten wurden 386.000 RM für eine Fläche von 1.780 ha errechnet. Die jährliche Belastung würde zusätzlich zu den laufenden Kooglasten 22,50 RM je ha betragen.



Die an dem Bauvorhaben interessierten Gemeinden wurden vom Landrat Dr. Clasen in Versammlungen eingehend über das Vorhaben unterrichtet. Da die Deichabgaben wegen des Schleusenbaues von 1924 noch sehr hoch waren, konnte man sich nicht entschließen, dem Plan zuzustimmen. Auf eine Rückfrage des Landrats in dieser Sache antwortete der damalige Amtsvorsteher Feddersen am 30.03.1930: „Nach Anhörung der Gemeindevertretung teile ich mit, dass die Dorfschaften damit einverstanden sind, wenn die Weiterbearbeitung der Projekte über Regulierung der Arlau und Ostenau zurückgestellt wird.“ Aktenvermerk: „Sie ist ohne Staatsbeihilfen für Meliorationen (Maßnahmen zur Bodenverbesserung) z. Zt. Nicht durchführbar.“ Schon im folgenden Jahre musste man erkennen, dass die Zurückstellung des Projekts ein großer Fehler war. Anfang Juli 1931 stand unsere Meede wieder unter Wasser. Von den Heudiemen konnten nur die Spitzen geborgen werden. Auch waren die Ernteschäden erheblich. Das Projekt wurde wieder debattiert, als vorrangig hingestellt, aber wegen der hohen Kosten nicht in Angriff genommen. Als die Marschflächen des Breklumer Kooges 1934 durch Regierungsverfügung mit den politischen Gemeinden am Geestrand zusammengelegt wurden, bestand der Breklumer Koog nur noch als Zweckverband für den Hochwasserschutz und für die gemeinschaftliche Entwässerung der Arlau und Ostenau. In einem aufgestellten „10-Jahresplan“ für Maßnahmen an der Westküste war das Arlauprojekt zwar aufgenommen, konnte aber wegen des Ausbruchs des 2. Weltkrieges nicht zur Durchführung kommen.

In der nächsten Ausgabe berichten wir über den Entwässerungsplan für das gesamte Arlagebiet nach dem 2. Weltkrieg.

Hans-Jürgen Petersen

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 76,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 22. Juni erscheint - ist der 8. Juni 2016.

Paulsen's

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt
Telefon +49 (0)4671 - 15 60 | www.paulsens-hotel.de

Termine

**Bordelum****Peter Reinhold Petersen**Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959

Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

Gemeinde Bordelum investiert in neues Biotop

Bordelum. Bei einer Ortsbegehung wurde jüngst ein neu angelegtes Biotop der Gemeinde Bordelum eröffnet. Die Maßnahme im Ortsteil Büttjebüll wurde aus Geldern finanziert, die beispielsweise Betreiber von Windparks an die Untere Naturschutzbehörde (UNB) zahlen, um bauliche Veränderungen der Landschaft auszugleichen. Laut gesetzlichen Vorgaben fließen diese Ausgleichsgelder in Naturschutz und Landschaftspflege.



Diplom-Agraringenieur Michael Körkemeyer hat die Biotopflächen in Bordelum geplant. Foto: Felix Middendorf

Rund 45 bis 55.000 Euro ruft Bordelum für die Maßnahme ab, die dann zu 100 Prozent aus dem Fördertopf der UNB finanziert wird.

Knickwälle und Teiche

Mit einer Ausdehnung von gut

3,6 Hektar (das entspricht etwa fünf Fußballfeldern) entstand ein Gebiet das Trockenflächen, Knickwälle sowie Feuchtbiotope beinhaltet, die durch Grabenaufweitung und Teichbau entwickelt wurden. Die übrige Fläche wird als extensiv bewirtschaftetes Dauergrünland genutzt. Ein Landwirt aus der Gemeinde hat es als Weidefläche gepachtet. Die sich nun mehr und mehr entwickelnden Biotops-Regionen bieten pflanzliche Artenvielfalt und ziehen mit ihren offenen Wasserflächen auch Vögel an oder bieten beispielsweise für Rehe Trinkgelegenheiten.

Flächen kreativ entwickelt

Bürgermeister Peter Reinhold Petersen bedankte sich bei den bauausführenden Firmen Martin Jöns aus Dreisdorf und Theodor Andresen aus Niebüll, sowie dem Planer, Diplom-Agraringenieur Michael Körkemeyer. Er habe die Arbeiten mit großem Fachwissen und der ebenso nötigen Kreativität entwickelt. „Die Natur geht stets eigene Wege“, so der Bürgermeister. „Herr Körkemeyer hat in unserem Biotop die nötigen Grundlagen geschaffen, um diese natürliche Entwicklung doch auch ein wenig in Bahnen zu lenken.“

*(Middendorf/AMNF)***Alltagshilfen - Gemeinde Bordelum - wir bieten an**

Dienstag, 28. Juni 2016, 14.00 – 17.00 Uhr: „Kleiner gemeinsamer Ausflug“ in PKW's nach Dagebüll mit Besichtigung „das alte Dagebüll“ und der Ferienhaus-Siedlung. Kaffee und Kuchen im Strandhotel.

Teilnehmer werden zu Hause abgeholt. Anmeldungen nehmen gerne bis zum 27.06.2016 entgegen: Kerstin Schaack, Tel. 2227; Martje Petersen, Dörpum, Tel. 5959; Ingrid Petersen, Ebüll, Tel. 1576; Dirk Paulsen, Uphusum, Tel. 5937

Kino-Gemeinschaft

Gemeinsam mit der Altenbegegnungsstätte Husum bieten wir ab sofort per Privat-PKW den Besuch von Kino-Vorstellungen in Husum an.

Nächste Vorstellung: 04. Juli 2016, 16.00 Uhr, „Unsere Wildnis“

Anmeldungen nimmt gerne entgegen. Martje Petersen, Tel. 5959.

Land-, Kommunal-, Gartengeräte

MASSEY FERGUSON
Traktoren
von 19 – 400 PS

KIOTI
Kleintraktoren
von 23 – 60 PS

Schäffer
Hof- u. Teleskopklader
von 20 – 175 PS

Mulch- und Böschungsmäher

STIGA
Rasenmäher / Aufsitzmäher
Tytan Profimäher

Sterdebüll/Bordelum Mühlenweg 1 04671-91050
Wesselb. Deichhausen Dorfstr. 11 04833-429490
www.PETERSEN-RICKERS.de

Kirchengemeinden Bordelum und Ockholm**Gottesdienst an der Heilquelle in Bordelum**

Am Sonntag, den 3.7. um 10 Uhr feiern wir unseren jährlichen Freiluftgottesdienst an der Heilquelle in West-Bordelum. Es werden vier Kinder getauft.

Der Gottesdienst wird begleitet vom Posaunenchor. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Grillfest am Alten Pastorat in Ockholm

Am Sonntag, den 24. 07. findet um 18.00 Uhr ein Abend-Gottesdienst für große und kleine Leute in der Ockholmer Kirche statt. Zum Start in die Sommerferien lädt die Kirchengemeinde Ockholm im Anschluss an den Gottesdienst zum Grillfest mit Schnack und Geselligkeit am Alten Pastorat ein. Der Kirchengemeinderat sorgt für Grillfleisch und Getränke. Teller, Bestecke und gute Laune sind bitte mitzubringen.

Verein Natur und Kultur um den Stollberg e.V. lädt ein

Der Verein Natur und Kultur um den Stollberg e.V. lädt Einheimische und Urlaubsgäste herzlich ein zu den folgenden Veranstaltungen im Amt Mittleres Nordfriesland:

Sönke-Nissen-Koog / Sonntag, 26.06.2016, 14.00 Uhr

Auf Entdeckungstour im und vor dem Koog

Sie können per Rad mit Heiner Ehlers Sehenswertes und Besonderes zur Natur und Kultur und zur Geschichte erfahren und erleben.

Die gemeinsame Radtour endet am Hallig-Krog auf der Hamburger Hallig. Die Rückfahrt zum Amsinckhaus, dem Startpunkt, ist individuell möglich. Das Besondere: Sie können Ihr eigenes Fahrrad oder eines vom Fahrradverleih am Amsinck-Haus nutzen. Dauer: ca. 2,5 Stunden.

Treffpunkt: Parkplatz am Amsinckhaus im Sönke-Nissen-Koog.

Anmeldung: bis zum 24.06.16 bei der Tourist-Info in Bredstedt, Tel. 04671-5857. Kostenfrei; Spenden für die Arbeit des Vereins erwünscht.

Bohmstedt / Sonnabend, 18.06.2016, 14.00 Uhr

Einladung zum Wildpflanzentag

Blick hinter die Kulissen des Wildpflanzen-Aufzuchtbetriebes von Gisela Lütke-Twenhöven. Besucher können die blühende Pracht auf den Anbauflächen bestaunen. Die etwa einstündige Führung endet mit einem kurzen Rundgang durch Twenhövens privaten Bauerngarten. Treffpunkt: Nordende 22, Bohmstedt. Anmeldungen bitte per Mail: twenhoeven@gmx.de

Stollberg / Fr. 01.07.2016, 21.00 Uhr / Fr. 05.08.2016, 20.30 Uhr

Fledermäusen auf der Spur...

Exkursion mit dem Fledermausexperten Karl-Friedrich Thiessen. Fledermausdetektoren werden zur Verfügung gestellt. Anmeldung nicht erforderlich. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, warme Kleidung und eine Taschenlampe. Treffpunkt: Parkplatz Stollberg an der B 5, Sendeturm

Ahrenshöft / Sonntag, 03.07.2016, 10.00 Uhr

Führung: Pflanzen-Steine-Fossilien

Exkursion mit Gisela Lütke-Twenhöven in die ausgebeutete Kiesgrube der Fa. Jans. Themen: Versteinerungen: die „weitgereisten“ Steine – die typische Pflanzenwelt. Treffpunkt: vor dem Haupteingang der Mülldeponie in Ahrenshöft, Borgerweg (nicht an der Sortierschleife).

Vollstedt / Sonntag 10.07.2016, 14.00 Uhr

Vollstedt, das Dorf der erneuerbaren Energien stellt sich vor.

Besichtigung und Information auch per bus zu Windparks, einer Biogasanlage mit Nahwärmenetz, zu naturnahen Ausgleichsflächen.

Informationen durch die Fachleute Hans-Jakob Paulsen und H. M. Hansen. Treffpunkt: Dörpstraat 43 Vollstedt, Dörpshus. Kostenfrei

Stollberg / 12.07.2016, 16.00 Uhr

Der Stollberg in der Mitte Nordfrieslands

Führung per Privat-PKW oder per Fahrrad mit den Stationen: Kulissendorf Stollberg, Raseneisenerz Büttjebüll-Lund, Heilquelle Bordelum.

Führung durch: Heiner Ehlers, Lorenz Simonsen, Heinrich Becker.

Treffpunkt: Parkplatz Stollberg/Sendeturm.

Bredstedt / Sonntag, 17.07.2016, 10.00 Uhr

Radführung zu besonderen und wenig bekannten Orten

Die Tour mit Jahann-Georg Carstensen führt unter anderem zu einer Wehle, einem ehemaligen Bunker, einer Quelle und weiteren interessanten Orten mit ihrer jeweils eigenen Geschichte.

Dauer: ca. 2-5 – 3 Std.

Treffpunkt: Marktplatz in Bredstedt vor der Tourist-Info.

Anmeldung: Bis 16.07.2016 bei der Tourist-Info Bredstedt, Teil 04671-5857.

Stollberg / Joldelund / Bredstedt: 27.07.2016,

Mittleres Nordfriesland: einst Ruhrgebiet des Nordens?

Teil 1, 15.30 Uhr: Führung per Bus zu den Stationen Kulissendorf Stollberg, Raseneisenerzstätte Büttjebüll-Lund, Joldelund-Kammbarg, mit interessanten eisenzeitlichen Siedlungsspuren. Referent: Professor Dr. Hauke Jöns. Start und Ziel: Parkplatz auf dem Stollberg an der B 5, Sendeturm.. Dauer: ca 2 Stunden, Anmeldung: bis 25.07.2016 bei der Tourist-Info Bredstedt, Tel. 04671-5857

Teil 2, 19.30 Uhr: Vortrag: Mittleres Nordfriesland: einst Ruhrgebiet des Nordens? Veranstaltung im Rahmen des 26. Nordfriesischen Sommer Instituts. Vortrag von Professor Dr. Hauke Jöns. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsort: Nordfriisk Institut, Süderstr. 30, Bredstedt

Heinrich Becker

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Die Sportfreunde Bordelum planen unter der Leitung von Christian Will und Frank Schindler einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen im Alter von 14-18 Jahren (Beginn: Anfang September 2016, 4 x 1,5 Stunden + Abschlussübung)

Bei über 90 Prozent aller Fälle von Sexualdelikten sind Frauen bzw. Mädchen die Opfer. Wir wollen einfache, aber wirksame Selbstverteidigungstechniken vermitteln und den Einsatz von Stimme und Körpersprache trainieren, um nicht zum Ziel von Übergriffen zu werden.

In Rollenspielen, lernen die Teilnehmerinnen sich in unangenehmen Situationen richtig zu verhalten. Durch das Wiederholen verschiedener Übungen trainieren die Teilnehmerinnen die Fähigkeit, im Ernstfall richtig zu reagieren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Kosten: 50 € pro Kurs bzw. Vereinsmitglieder 40 €

Nähere Informationen unter Telefon-Nr. 0178-5019216

Anmeldungen bei christianwill1973@hotmail.com

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 85,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. August 2016 erscheint - ist der 24. Juli 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:

Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787



KOMMUNAL- UND GARTENTECHNIK

Nommsen

Inh. Ernst-Georg Nommsen

Meierhof 1a · 25852 Bordelum

Tel. 04671 9439420 · Mobil 0162 8071484 · Fax 04671 9439422

E-Mail: nommsen@komgatec.de · www.komgatec.de



Termine

- 10.07. 16:00 - 22:00, Abend-Open-Air Flohmarkt, Marktplatz
- 10.07. 10:00 - 16:00, Treffen der Oldtimer-Trecker mit buntem Programm, Wiese an der Norderstraße, Kolkerheide
- 16.07. 138. Bredstedter Kinderfest
- 19.07. 19:00, „Park-Singen“ mit der Bredstedter Liedertafel
- 22./23.07. 18:00, Bredstedter Open-Air-Sommer
- 30.07. Bredstedter Markttag
- 06.08. 18:30, Fackellauf zur Hamburger Hallig, Amsinck-Haus
- 07.08. 9:00, Amtsringreiten in Breklum (Sönnebüller Weg)



Bredstedt

Knut Jessen

Theodor-Storm-Str. 2
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40
Fax 049 4671 9192-93

www.stadt-bredstedt.de

Bredstedter Markttag am 29. und 30. Juli

Bredstedt. Das Programm der Bredstedter Markttag steht. Die Planungsgruppe des HGV ist in den zurückliegenden Wochen mit großen Schritten vorangekommen, sodass nur noch an kleinere Details gearbeitet wird. Zu den programmlichen Highlights zählen am Eröffnungsabend (Freitag, 29. Juli) die Band „Soulfinger“ sowie am zweiten Abend (Sonntag, 30. Juli) die Musiker von „Das Fiasko“.

Wie stets markiert am Freitag ab 7 Uhr morgens der große Wochenmarkt gewissermaßen den Beginn der zweitägigen Veranstaltung. Bereits ab 18 Uhr können sich Besucher auf Live-Musik freuen, ehe dann um 19 Uhr der offizielle Starschuss fällt. Bürgermeister Knut Jessen und der HGV-Vorsitzende Michael Thomsen werden die Markttag eröffnen. Anschließend betritt die Band Soulfinger das Terrain. Ihr Name ist Programm, sodass Gäste sich auf „Soulmusik vom Feinsten freuen dürfen“, erläutert Joachim Lempfert von der HGV-Planungsgruppe.

Am Sonntag beginnt der Tag um 8 Uhr mit einem Flohmarkt am Marktplatz und in der Osterstraße. Dort, wie auf dem zentralen Platz, gibt es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Für Kinder ist ein Kasperletheater vorbereitet, es gibt ein Karsussel, sowie eine „Spielwiese“ mit Hüpfburg.



Der ADAC MC „Rund um den Stollberg“ ist erneut mit einer Oldtimer-Ausstellung vertreten und selbstverständlich fehlt auch die Fundstückenversteigerung des Amtes Mittleres Nordfriesland nicht (Sonntag ab 10 Uhr). Musikalisch führen unter anderem die Stormtown Jazzcompany, Catherine Jauer, Farvenspeel oder Ludwig Fun durch den Tag. Von 20 Uhr bis in die Nacht hinein bespielen „Das Fiasko“ die große Bühne am Marktplatz. Die Partyband wartet mit Rock, Schlagerkult oder auch Chartkrachern auf. Ständig wechselnde Kostüme sorgen dabei für manchen überraschenden Gastauftritt von Superstars. Weitere Infos rund um das Programm der Markttag finden sich im Internet unter www.hgv-bredstedt.de.

(Middendorf/AMNF)

Sommerfest des multikulturellen Miteinanders

Bredstedt. Unter dem Motto „Miteinander“ stand das Sommerfest der Kirchengemeinde Bredstedt am zurückliegenden Sonntag. Pastor Peter Schuchard hatte es zusammen mit seinen Gemeindeangehörigen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes Mittleres Nordfriesland sowie vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern organisiert. Sehr zur Freude der Veranstaltenden wurde das Motto des Fests mit Leben gefüllt, denn zahlreiche Neubürger der Stadt fanden ihren Weg in Kirche und Außengelände. So kam es zu vielen fröhlichen Begegnungen zwischen Einheimischen mit zugewanderten Familien, Frauen, Männern und Kindern aus Afghanistan, Syrien sowie weiteren Herkunftsländern.

Miteinander ins Gespräch zu kommen, und sei es mit Händen und Füßen, ließ manche Hürde fallen. Rasch wurden Kirche, Vorplatz und Nebengebäude zum multikulturellen „Austauschmarkt“. Musik und ein bunt gemischter Klang von Sprachfetzen vielerlei Herkunft füllte das Fest. Die einen ließen sich zum Picknick auf der Wiese nieder, andere freuten sich über die Spielangebote von Jugendfeuerwehr und Sportverein. Kulinarisch bot der Tag ebenfalls große Abwechslung - unter anderem Würstchen vom Grill, syrische Spezialitäten, Kuchen und weiteres Gebäck machten die Runde. Dazu gab es eine Tombola, die durch Spenden von Bredstedter Kaufleuten und Sponsoren reichlich bestückt wurde.

Jessica Mühlenbeck, Leiterin des Teams Integration in der Verwaltung,



Das Sommerfest in St. Nicolai lockte zahlreiche Besucher an. Foto: Felix Middendorf

überbrachte Grüße von Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen. Er sei begeistert, wie sehr die Menschen der Region sich die Integration zur gemeinschaftlichen Aufgabe machten. Mühlenbeck selbst war daher auch voll des Lobes: „Es ist großartig, wie sich Frauen und Männer in Bredstedt und Umgebung engagieren. Ihnen gebührt ein großer Dank.“ Für Live-Musik war ebenfalls gesorgt.

(Middendorf/AMNF)

Schützenfest in Bredstedt



Der Bredstedter Schützenverein von 1878 e.V. lud in diesem Jahr am 07. Und 08. Mai zum alljährlichen Schützenfest ein. Bei strahlendem Sonnenschein wurden an den 2 Tagen die einzelnen Wettbewerbe ausgetragen auf der Schießanlage des Vereins am ehemaligen Schützenhof in der Theodor-Storm-Straße.

Der Höhepunkt eines jeden Schützenfestes ist die Ermittlung des Königspaars am Sonntagnachmittag zum Abschluss der Wettbewerbe.

Wer das Glück oder das Geschick hat den Rest des Vogels herunter zu holen, der oder dem wird die Königswürde verliehen mit der Regentschaft für ein Jahr.

In diesem Jahr wurde Kerstin Möller Schützenkönigin und Artur Schöckel Schützenkönig. Die Stadt Bredstedt gratuliert beiden recht herzlich, und überbringt als Anerkennung je einen Kupferstichabzug von Peter Fröse.

(Knut Jessen)

Windmühlen für Bredstedt?



Das Land Schleswig-Holstein arbeitet zurzeit an neuen Regionalplänen zur Nutzung von Flächen für die Aufstellung von Windkraftanlagen. In dem jüngst veröffentlichten Entwurf des Landes findet sich auch für den Bereich westlich von Bredstedt, im Bredstedter Koog eine kleine Fläche auf der 2 bis 3 Windmühlen stehen könnten. Da südwestlich schon viele Mühlen stehen (s. Foto), müssten diese aber um wirtschaftlich arbeiten zu können 180 Meter hoch sein.

Die Baurechtlichen Bedingungen und auch die Flächenpläne des Landes Schleswig-Holstein werden zurzeit noch ständig verändert und angepasst. Vor allem müssen aus dem oben genannten Flächenentwurf noch ca. 1,7 % der derzeit ausgewiesenen Flächen aufgrund der politischen Vorgaben gestrichen werden. Ob die derzeit ausgewiesene Fläche dann noch dabei ist, wird sich zeigen. Die wirtschaftlichen Bedingungen für die Errichtung von Windmühlen werden in jedem Falle härter, da Betreiber sich mit einem Preis pro erzeugte Kilowattstunde bei der Bundesnetzagentur bewerben müssen, wobei dann der Betreiber mit dem niedrigsten Preis den Zuschlag erhält. Am Ende des Jahres 2016 werden wir mehr wissen. *(Knut Jessen)*

Die Baurechtlichen Bedingungen und auch die Flächenpläne des Landes Schleswig-Holstein werden zurzeit noch ständig verändert und angepasst. Vor allem müssen aus dem oben genannten Flächenentwurf noch ca. 1,7 % der derzeit ausgewiesenen Flächen aufgrund der politischen Vorgaben gestrichen werden. Ob die derzeit ausgewiesene Fläche dann noch dabei ist, wird sich zeigen. Die wirtschaftlichen Bedingungen für die Errichtung von Windmühlen werden in jedem Falle härter, da Betreiber sich mit einem Preis pro erzeugte Kilowattstunde bei der Bundesnetzagentur bewerben müssen, wobei dann der Betreiber mit dem niedrigsten Preis den Zuschlag erhält. Am Ende des Jahres 2016 werden wir mehr wissen. *(Knut Jessen)*

Die hohe Bedeutung des Glasfaserausbau für Bredstedt

Bredstedt. Der Glasfaserausbau ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte in Nordfriesland. Auch für Bredstedt's Zukunft ist diese Technik entscheidend wichtig und jeder Immobilienbesitzer in Bredstedt sollte ein großes Interesse am Gelingen des Projekts haben.

Die aktuelle Internet-Versorgung ist in Bredstedt nicht schlecht. Die Kupferleitungen wurden technisch optimiert und bieten dadurch ausreichend Leistung für heutige Ansprüche.

Dabei sollte sich aber jeder bewusst sein, dass nur ein Glasfaseranschluss bis ins Haus (sogenanntes FTTH) eine zukunftssichere Anbindung an die digitalen Möglichkeiten bietet.

Die Innovationen in der digitalen Welt entwickeln sich rasend schnell. Damit steigen auch die Ansprüche an schnelle Datenübertragungen.

Um zu demonstrieren, wie viel Leistung ein normaler Glasfaseranschluss heute schon technisch ermöglichen kann, wurde bei Elektro Behrmann in Bredstedt die „Tempobremse“ herausgenommen.

Ergebnis: Bis zu 950 Mbit/s können jetzt schon durch einen Standard Glasfaser-Hausanschlusses „rauschen“. Da diese Übertragungsgeschwindigkeiten bisher noch kaum nachgefragt wurden, gibt es auch noch keine Tarife dafür. Bisher sind die Tarife auf 50 oder 100 Mbit/s ausgerichtet.

„Der Test zeigt aber schon heute, was über Glasfaser technisch möglich ist und welche Chancen diese für die Zukunft bieten“, so Christian Schmidt, stellvertretender Bürgermeister in Bredstedt.

Laut Schmidt sind die Bredstedter Stadtpolitik und der HGV Bredstedt daher sehr daran interessiert, dass die Bredstedter Bürger und Unternehmen ihre Immobilien jetzt mit zukunftssicherer Glasfaser-Anbindung versorgen, damit der Ausbau auch in Bredstedt erfolgreich umgesetzt werden kann.

Aktuell laufen die Berechnungen für einen möglichen Teilausbau für Bredstedt-Süd.

Weitere Infos und Links unter: www.bredstedt.de/glasfaser



Wir schauen über den Rand hinaus.

Ihre Steuern in sicheren Händen.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2
25821 Bredstedt

Tel. **04671/9274-00**

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte



Ein Stadtteil stellt sich vor



Straßenflohmarkt ihren neu gestalteten Stadtteil mit den Straßen, Gehwegen und Parkplätzen den Bredstedterinnen und Bredstedtern vorstellen.

Straßenflohmarkt am Sonntag, d. 03.07.2016 in „Klein Moskau“: Die Straßenarbeiten in der Siedlung östlich der Bahnlinie sind fast abgeschlossen und die Bewohner möchten mit einem Straßenflohmarkt

Das Flohmarktteam mit Inge Jerschewski und Elfriede Ladwig nimmt gerne Rückmeldungen von Anwohnern entgegen, um dann einen Plan mit den Aktivitäten zu erstellen.

Mit den vielen Regenfällen im Dezember 2015 hat der Straßenausbau auch seine Bewährungsprobe bestanden. Das Regenwasser wird überwiegend versickert in den seitlichen Regiolen. In dem Stadtteil gab es keine Oberflächenentwässerung über Kanalrohre, so dass ein Neubau von Kanalrohren den Ausbau erheblich verteuert hätte und wir auch kaum die Genehmigung des Sielverbandes für die Einleitung erhalten hätten. Machen Sie sich also am 03. Juli auf den Weg und besuchen Sie den Flohmarkt und den neu gestalteten Stadtteil.

(Knut Jessen)

Neubaugebiet B36 am Osterfeldweg kann bebaut werden

Am 31. Mai wurde die Straße im Baugebiet B36 von der Stadt abgenommen und für gut befunden. Die ausführende Firma, Hoff Tiefbau, hat gute Arbeit geleistet und die Bebauungsflächen nochmal durchgefräst. Der Vermessungstechniker hat den Auftrag die vorgesehenen Grundstücke zu vermessen und zu kennzeichnen. Dann kann die Bebauung losgehen, mehrere Voranfragen gibt es schon.

Der Grundstückspreis inklusive der Erschließung wurde von der Stadtvertretung auf 60 € pro m² festgelegt. Das Baugebiet ist nach Norden und Osten offen und grenzt dort an landwirtschaftliche Flächen. Andererseits geht man unter dem Eisenbahntunnel durch, ist man schon in der Stadt, oder man geht über die Lornsenstraße zum Bahnsteig von kann von dort in Richtung Hamburg und Westerland die Züge nutzen. Für Pendler also



eine ideale Wohnlage. Eine weitere Bebauung gen Norden oder Osten ist nicht vorgesehen bzw. wegen des dort vorhandenen Baugrundes einfach zu teuer für eine Erschließung. Die Grundstücke

können bei Frau Friedrichsen im Amt Mittleres Nordfriesland erworben werden.

(Knut Jessen)

Geschwindigkeitsmessung im Treibweg



Die Stadt Bredstedt hat seit geraumer Zeit eigene Geschwindigkeitsmess tafeln, die im Stadtgebiet nach Bedarf aufgestellt werden können. Mit Blick auf den Straßenausbau im Treibweg wurden diese Tafeln vor der geplanten Einwohnerversammlung im Treibweg aufgestellt.

Leider lagen die Ergebnisse zur Versammlung nicht vor, so dass weder zur Geschwindigkeit noch zur Anzahl der Fahrzeuge verlässliche Aussagen

gemacht werden konnten. Von den Anliegern wurde auch berichtet, dass die Tafeln nicht durchgehend in Betrieb waren. Das Ordnungsamt, welches für die Aufstellung zuständig war teilte dazu mit, dass es üblich ist auch verdeckte Messungen zu machen, die Tafeln werden dann 2 Tage mit der Geschwindigkeitsanzeige geschaltet, dann wird die Anzeige abgeschaltet die Messungen laufen aber weiter, um auch unbeeinflusste Werte zu erhalten. Gemessen wird in der Regel über den Zeitraum einer Woche.

Im Treibweg wurde vom 24.11. bis 07.12.2015 je eine Woche in je einer Fahrtrichtung gemessen. In Richtung Gerichtsstraße lag die Zahl pro Tag im Schnitt bei 288 Verkehrsbewegungen mit 25km/h durchschnittlich (42km/h max) und in Richtung Mühlenberg 290 Bewegungen mit 11 km/h im Schnitt (34km/h max). Bei der vorhandenen Breite des Treibweges und auch bei dem Zustand der Straßenoberfläche sind diese Werte nicht überraschend.

(Knut Jessen)

Partner aller Marken
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Neu- und Jahreswagen Vermittlung
Werkstattservice



Autocenter Bredstedt

Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01
info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de

... eine Anzeige in dieser Größe
kostet 50,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe
- die am 8. August 2016 erscheint -
ist der 24. Juli 2016.

Sie können gerne Berichte an
folgende Adresse schicken:
ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787

Deutsche Meisterschaft Faustball Männer und Frauen

Der Bredstedter TSV von 1864 e. V. freut sich auf die besten Faustballer und Faustballerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet. Die 6 besten Männermannschaften und die besten 6 Frauenmannschaften spielen den Deutschen Meister im hohen Norden aus. Am 13. und 14. August findet in Bredstedt die Deutsche Meisterschaft im Faustball im Stadion an der Süderstr. statt. Zu diesem einmaligen Event ein Interview mit Sören Nissen.



Bevor wir zu dem eigentlichen Thema kommen. Sören, du bist verheiratet und hast 2 Kinder. Du bist beruflich im Außendienst tätig und somit viel unterwegs und nebenbei der 1. Vorsitzende des BTSV, Spartenleiter der Faustballabteilung, Trainer und Spieler in der 2. Faustball Bundesliga. Wie kriegt man das alles unter einen Hut?

Erst einmal braucht man eine starke Familie im Hintergrund, die das alles mitmacht und einem den Rücken freihält. Und dann muss man wahrscheinlich etwas verrückt sein, um sich so viel aufzuladen. Aber im Ernst, ich merke ja schon, dass man das nicht alles stemmen kann und allen gerecht werden kann. Irgendetwas bleibt immer auf der Strecke. Von daher habe ich für mich entschieden, nach 25 Jahren Faustballobmann die Spartenführung spätestens im Jahr 2017 in jüngere Hände zu geben. Da kann auch gut mal ein frischer Wind rein in die Sparte. Eine neue Spartenführung kann vielleicht eine neue Generation für diesen schönen Sport gewinnen. Zurzeit spielen wir noch in der 2. Bundesliga im Feldfaustball mit den Männern. Aber nach dieser Saison wird auch dort für mich Schluss sein, unabhängig davon, wie wir abschneiden. Und ich werde dann mit unseren Nachwuchsspielern in den unteren Klassen weiterspielen. Das schafft auch wieder Freiräume für die Vereinsarbeit, da die langen Anfahrtswege zu den Spielen entfallen.

Faustball ist eine Ballsportart, die nicht so populär ist wie Fuß- oder Handball. Ich weiß nicht, wie es anderen geht, aber mir erschließen sich die Faustballregeln nicht so.

Faustball ist ein Rückschlagspiel, bei dem sich zwei Mannschaften auf zwei Halbfeldern gegenüberstehen, ähnlich wie beim Volleyball. Sie sind durch eine Mittellinie und ein netzartiges Band (früher war auch eine Leine erlaubt) getrennt, das zwischen zwei Pfosten in – je nach Altersklasse – bis zu zwei Meter Höhe gespannt ist. Band und Pfosten dürfen weder von einem Spieler noch vom Ball berührt werden; dies gilt als Fehler. Jede Mannschaft besteht aus fünf Spielern, die versuchen, einen Ball mit dem Arm oder mit der Faust für den Gegner unerreichbar in das andere Halbfeld zu spielen. Der Ball darf vor jeder Berührung durch einen Spieler einmal auf dem Boden aufspringen, jedoch nur innerhalb des Spielfeldes. Pro Spielzug darf er von drei unterschiedlichen Spielern berührt werden, muss dann aber spätestens durch den dritten Spieler über das Band zum Gegner zurückgespielt werden.

Der Ball wird bei der Abwehr und beim Zuspiel mit der Innenseite des ausgestreckten Unterarms gespielt, beim Angriff oder bei der Angabe mit der Faust geschlagen. Berührt er die offene Handfläche oder andere Körperteile als den Arm, wird es als Fehler gewertet.

Gespielt wird nach Punkten und Sätzen. Wenn eine Mannschaft einen Fehler macht, bekommt die andere einen Punkt, auch wenn sie keinen Aufschlag hatte. Die Mannschaft, die den letzten Fehler begangen hat, macht den nächsten Aufschlag. Ein Satz endet, sobald eines der Teams elf Punkte erzielt hat und mit mindestens zwei Punkten in Führung liegt (also mindestens 11:9). Beim Stand von 10:10 wird der Satz automatisch verlängert, bis eines der Teams mit zwei Punkten in Führung geht oder zuerst den 15. Punkt erzielt (Sätze können demnach mit 15:14 enden).

So spielt man, kurz und knapp beschrieben, Faustball. Alles hier genau zu erklären, würde den Rahmen sprengen. Einfach mal im Training vorbeischauen. Vielleicht hat der eine oder andere dann ja Lust mitzumachen. Und für alle anderen gibt es das Internet. Bei Wikipedia findet man eine großartige Seite.

Kommen wir zurück zur Deutschen Meisterschaft. Wie kommt man an ein solches Event. Da ist ja schon das zweite Mal, das Bredstedt Austragungsort einer solchen Veranstaltung ist. Eine Bredstedter Mannschaft ist an diesem Turnier ja nicht beteiligt.

Das stimmt fast. Wir hatten schon einige Meisterschaften in Bredstedt. Wir waren Ausrichter der DM der Senioren auf dem Feld 2003, Ausrichter der DM der Mitgliedsverbände 2011 und Ausrichter der DM der Männer 35 in der Halle in unserem Jubiläumsjahr 2014.

Der Bredstedter TSV hat sich um die Austragung der Deutschen Meisterschaft der Männer und Frauen beworben und im August 2015 die Zusage erhalten, diese Meisterschaft austragen zu dürfen. Seitdem laufen auch

BOHNENKAMP BIKES



Fachhandel für Fahrräder und Elektroräder

TELEFON: 04671 - 9435785
 ADRESSE: Markt 32 25821 Bredstedt
www.bohnenkamp-bikes.de



Bredstedt Zentrale:
 Rosenburger Weg
 0 46 71-913 80

Bredstedt:
 Markttreiben
 0 46 71-93 03 00

Brekum:
 EDEKA-Markt
 0 46 71-93 15 72

Langenhorn:
 EDEKA-Markt
 0 46 72-77 73 20

Leck:
 Schafmarkt
 0 46 62-8 78 80

Husum:
 Dreimühlen
 0 48 41-9 66 90

Husum:
 Husumer Kaufhaus
 0 48 41-77 07 80

Fleischerfachgeschäfte
 Partyservice · Imbiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

die Planungen auf Hochtouren. Es kommen die besten Teams aus der Republik. Deutschland ist bei den Männern und bei den Frauen aktueller Weltmeister. Wir können uns also auf viele Nationalspieler/innen freuen. Wir werden Faustball auf höchstem Niveau in Bredstedt sehen. Auch für nicht Faustballer wird diese DM ein absolutes sportliches Highlight.

Die Veranstaltung organisiert sich ja nicht von selbst und schon gar nicht zum Nulltarif. Alles muss nachher perfekt laufen. Es ist nicht nur das Turnier. Es sind Vereine aus dem ganzen Bundesgebiet vertreten.

Für das Mittlere Nordfriesland eine Chance, sich zu präsentieren.

Richtig, so eine Veranstaltung organisiert sich nicht von selbst. Die Organisation läuft, wie bereits gesagt, seit August letzten Jahres und ist sicherlich erst mit dem Beginn der Veranstaltung abgeschlossen. Die Anforderungen für diese Meisterschaft sind für einen kleinen Verein, wie den BTSV recht hoch. Finanziell stand die Veranstaltung auf der Kippe. Aber mit einer tollen Region und einer sportbegeisterten Stadt ist es gelungen, die Voraussetzungen für diese DM zu schaffen. Allein die Unterbringung aller Mannschaften und der Offiziellen ist schon eine Herausforderung. Da möchte ich schon jetzt allen Sponsoren und Gönnern ein ganz großes DANKESCHÖN aussprechen.

Dieses einmalige Event soll für alle ein besonderes Ereignis werden. Eine solche Veranstaltung ist die beste Gelegenheit, zu zeigen, dass wir eine Region sind, die etwas kann und in der es sich lohnt, Urlaub zu machen. Unter anderem kann der Tourismus in seiner ganzen Vielfalt davon nur profitieren. Wir würden uns freuen wenn dieses auch so gesehen wird. Wir erwarten an dem Wochenende täglich zwischen 600-1000 Zuschauer auf dem Sportplatz. Und davon werden die Region und die Geschäftswelt mit Sicherheit profitieren.

Wie wird die Veranstaltung ablaufen.

Die Spiele beginnen am Samstag mit den Qualifikationsspielen und am Nachmittag finden die Halbfinals statt. Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen der Finalspiele. Gegen 15.00 Uhr wird dann die große Siegerehrung stattfinden. Gespielt werden alle Spiele im Station an der Süderstraße, wo ein Center-Court auf dem Platz erstellt wird. Natürlich kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Im Stadion gibt es zu fairen Preisen Speisen und Getränke. Und am Samstagabend ein gemütliches Beisammensein mit einer tollen Überraschung. Kommt einfach alle vorbei.

Was wünschst du dir für dieses Turnier.

Ich wünsche mir und meinem Team ein tolles Event mit vielen Zuschauern und spannenden Spielen, damit unsere lange intensive Arbeit belohnt wird. Und vor allem gute Witterungsbedingungen. Es wird mit Sicherheit eine super Stimmung im Stadion herrschen. Die ganze Faustballfamilie freut sich auf ein schönes Wochenende mit den besten Faustballerinnen und Faustballern aus dem ganzen Bundesgebiet. Und wir würden uns sehr freuen, wenn auch viele aus unserer Region an dieser DM in irgendeiner Weise teilnehmen würden. Der Bredstedter TSV wird sich bemühen ein guter Gastgeber zu sein, und heißt schon heute alle recht herzlich Willkommen.

Sören, ich danke dir, dass du dir die Zeit genommen hast für dieses Interview und wünsche dir und deinem Team gutes Gelingen für die Veranstaltung, deiner Sparte viel Spaß beim Sport und deiner Familie, dass sie in Zukunft etwas mehr Zeit mit dir verbringen darf.

Weitere Informationen findet man auf der Homepage www.faustball-btsv.de. Für Fragen steht Sören Nissen für das Orga-Team gern zur Verfügung. Mail: soerenissen@aol.com

1. Clubmeister der Jugend im Tennis-Club Bredstedt

Der Tennis-Club Bredstedt startete mit einem Schnuppertag mit Jugendturnier am 13.05.2016 in die Sommersaison. Mit viel Begeisterung wurde von den jungen Mitgliedern Tennis gespielt. Am Ende konnten zwei neue Clubmeister geehrt werden.

Jon Luca Johannsen (14) wurde Clubmeister in der Gruppe der Fortgeschrittenen, Rebecca Sonnenschein (15) durfte sich in der Anfängergruppe über die Goldmedaille freuen.

Es würde den Tennis-Club freuen, wenn sich noch mehr Kinder und Jugendliche finden würden, die Lust haben, Tennis zu spielen. Interessierte können sich beim Vorstand oder über die unten stehende Internetseite melden! Außerdem gibt es seit Neustem ein neues Projekt des Tennis-Clubs, welches gemeinsam mit der VR Bank Niebüll im April diesen Jahres begann. Im Rahmen des sogenannten „Crowdfunding“ wird für einen neuen Spielplatz für den Tennisplatz in Quickhorn gesammelt. Wer sich beteiligen möchte um den Bau des Spielplatzes für den Tennis-Nachwuchs und alle Besucherkinder zu ermöglichen kann hier mitmachen: niebuell.für-unsere-region.de



Weitere Informationen über den Tennisverein und das neue Projekt auch unter www.tc-bredstedt.de

Cyde Lemke – Jugendwartin TC Bredstedt -

*Vieles ist im Ernstfall
zu erledigen,
noch mehr ist zu
bedenken.*

Wir helfen!

E-Mail: bestattungen-nissen@t-online.de



Bestattungen

Martensen & Nissen

Eichweberstraße 1 · 25821 Bredstedt
Telefon 0 46 71 / 9 27 92 91

Internet: www.bestattungen-mn.de

Schüler erstellen Willkommensmappen für Flüchtlinge

Bredstedt. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b der Gemeinschaftsschule Bredstedt bemühen sich vorbildlich um die Integration von Flüchtlingsfamilien. Äußerst erfolgreich, weil gut besucht, bietet die Klasse von Lehrerin Iris Klotzke bereits seit einiger Zeit Sprachunterricht für Frauen und Kinder an. Die Schüler bereiten den Unterricht selbst vor und vermitteln in ungezwungener Atmosphäre erste Sprachkenntnisse. Unterstützt werden Sie dabei von Derya Zunker aus dem Team Integration des Amtes Mittleres Nordfriesland.

Das Engagement der Mädchen und Jungen geht allerdings noch weiter: Kürzlich konnte die Klasse eine selbst erarbeitete Willkommensbroschüre fertigstellen. Das aufwändige Projekt ist vor allem dadurch gekennzeichnet, dass es mit möglichst wenig Text auskommt und stattdessen viele Abbildungen zum leichteren Verständnis bietet.

Das rund 30-Seiten-starke Werk leitet Flüchtlinge durch die Region Mittleres Nordfriesland. Es listet Einkaufsmöglichkeiten ebenso auf wie etwa Ärzte. Es führt ein in die wichtigsten Verkehrsregeln, erläutert die Benutzung von Bus und Bahn oder erklärt wie hierzulande die Mülltrennung oder beispielsweise das Energiesparen funktionieren. Auch Anlaufstellen wie Kleiderkammer und Tafel werden genannt. Zudem erläutern die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Feste in Deutschland, wie etwa Weihnachten oder Ostern.

Klassenlehrerin Iris Klotzke und ihre Schülerinnen und Schüler übergaben jetzt rund 50 fertige Mappen ans Team Integration des Amtes. Die dori-



Stellvertretend für die gesamte Klasse 7b übergaben Kyra und Malte (vorn) die druckfrischen Willkommensmappen an Jessica Mühlenbeck (Bildmitte) und Derya Zunker (rechts) vom Amt Mittleres Nordfriesland. Klassenlehrerin Iris Klotzke (links), Daniel Thomsen vom Fachbereich Jugend, Familie und Bildung der Kreisverwaltung sowie Schulleiterin Carmen Alsen (Zweite von rechts) sind ebenfalls begeistert von der Schüleraktion.

gen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sie für die Unterstützung von Flüchtlingen verwenden. Teamleiterin Jessica Mühlenbeck war voll des Lobes für die Klasse: „Ich finde es unglaublich, wie toll ihr euch zu diesem wichtigen Thema engagiert. Auch für uns ist das eine große Hilfe.“

(Middendorf/AMNF)

Sechs friesische Themen von Fachleuten allgemeinverständlich erklärt

Bredstedt. Mit einer abwechslungsreichen Reihe von sechs Veranstaltungen wendet sich das Nordfriisk Instituut in Bredstedt im 26. Nordfriesischen Sommer-Institut 2016 an Einheimische und Feriengäste gleichermaßen. Prof. Dr. Ulrike Wolff-Thomsen, Direktorin des Museums Kunst der Westküste in Alkersum auf Föhr, eröffnet den Reigen am Mittwoch, 29. Juni, mit einem Vortrag über einen „nie endenden Dialog zweier Maler aus Nordfriesland“: Es geht um Hans Peter Feddersen, Nordfrieslands bekannten Genre- und Landschaftsmaler, sowie um Jochen Hein, einen modernen Maler, der aus Husum stammt.

Dr. Günter Klatt wird demnächst ein beeindruckendes Buch über Hallig Süderoog im Verlag des Nordfriisk Instituut erscheinen lassen. Über Geschichte und Gegenwart des Eilandes spricht er am Mittwoch, 13. Juli. Der Frage, ob Nordfriesland vor 1500 Jahren eine Art „Ruhrgebiet des Nordens“ war, weil hier Raseneisenerz gefunden und Eisen hergestellt wurde, geht Prof. Dr. Hauke Jöns vom Institut für historische Küstenforschung Wilhelmshaven nach. Die Veranstaltung am Mittwoch, 27. Juli, wird gemeinsam mit dem Verein Natur und Kultur rund um den Stollberg organisiert. Vor dem Vortrag werden archäologische Besichtigungen in Büttjebüll und Joldelund angeboten. Treffpunkt hierfür ist der Parkplatz Stollberg an der B 5 um 15.30 Uhr.

Dr. Carsten Fleischhauer referiert am Mittwoch, 10. August, über Volkskundliches: „Was vom Lande übrig blieb“. Sein Vor-Vorgänger im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Schleswig, Arnold Lühhing, führte von 1957 bis 1988 eine volkskundliche Gesamtaufnahme Schleswig-Holsteins durch. Fleischhauer

zeigt, was Lühning in Nordfriesland an Resten der alten bäuerlichen Lebenswelt in der Baukultur vorfand. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Baupflege getragen.

Der friesische Dichter Jens Mungard von der Insel Sylt steht am Mittwoch, 24. August, im Mittelpunkt. Mogens Rostgaard Nissen von der Studienabteilung der Dänischen Zentralbibliothek in Flensburg stellt unter dem Titel „Ein widerständiges Leben“ seine Forschungsergebnisse vor. Antje Arfsten und Dr. Claas Riecken vom Nordfriisk Instituut unternehmen am Mittwoch, 7. September, eine musikalische Zeitreise mit nordfriesischer Musik vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Im Zentrum steht hier die friesische Sprache.

Alle Vorträge finden im Nordfriisk Instituut – Nordfriisk Futuur, Süderstraße 30 in Bredstedt statt. Sie beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Die Reihe wird von der Nord-Ostsee Sparkasse unterstützt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Anstelle eines Eintrittsgeldes wird jeweils um eine Spende gebeten.



**BAHNSEN
REH** GmbH

Reifenhandel & Service

für Nutzfahrzeuge, LKW & priv. Kfz

Jetzt **NEU** im Hause Bahnsen Reh

Sophien-Magdalenen-Koog 7
25821 Reußenköge

E-mail: reifen@bahnsen-reh.de · www.bahnsen-reh.de

Tel.: (04671) 60 16 02 13
Fax: (04671) 41 20
Mobil: 0172 - 5 78 02 90

- Reifenhandel
- Montage und Entsorgung
- Reifeneinlagerung
- Auswuchten
- Alu- / Stahlfelgen



Niklas Frank – Einblicke in eine vielschichtige Lebensgeschichte

Sein Vater Hans Frank war Generalgouverneur in Polen, wurde „Schlächter von Krakau“ genannt und beim Nürnberger Kriegsverbrecherprozess 1946 zum Tode verurteilt. Einen Großteil seines Lebens hat der 1939 geborene Journalist Niklas Frank seither damit verbracht, die Vergangenheit zu bewältigen und das Handeln seines Vaters zu ergründen. Zahlreiche Veröffentlichungen und auch Teilnahmen an Talkshows waren Frank dabei eine große Hilfe und sorgten gleichzeitig dafür, dass die beeindruckenden und erschütternden Erlebnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden.

Als Niklas Frank nun auf Einladung von Geschichtslehrer Stefan Lander und dessen Wahlpflichtkurs „Holocaust“ in der Gemeinschaftsschule Bredstedt war, um mit Zehntklässlern zu diskutieren, gab er einen sehr umfangreichen, ehrlichen und privaten Einblick in seine Gedanken rund um die Verbrechen seines Vaters und um seine Verarbeitung des Geschehenen. Die Zehntklässler waren im Vorwege auf die Diskussion mit Frank vorbereitet worden, von dem Zitate stammen wie „Es ist hart, seinen Vater auf einem Foto mit Himmler, Goebbels und Mussolini zu sehen“ oder „Während mein Vater im Mercedes vorne saß und mit anderen Funktionären über die nächsten Verbrechen sprach, saß ich hinten und spielte“. Hier wurde deutlich, dass auch die Kinder der NS-Verbrecher durchaus Opfer der taten ihrer Eltern wurden.

Zunächst las Frank einzelne Passagen aus seinem 1987 veröffentlichten Buch „Der Vater. Eine Abrechnung“ vor, das er in seiner Zeit als Redakteur beim „Stern“ geschrieben hatte und dessen Veröffentlichung – auch auszugsweise im „Stern“ – für große Aufregung und viele Diskussionen sorgte. Die schonungslose Offenheit auch in Bezug auf seine Familie beeindruckte die Schülerinnen und Schüler, die gespannt zuhörten. Frank verwies auf fehlende Vaterliebe, das fehlenden Schulbekenntnis seines Vaters selbst vor der anstehenden Hinrichtung, den hemmungslosen Machtmissbrauch seiner Eltern im besetzten Polen und das Verdrängen der Nazi-Verbrechen in der Nachkriegszeit. Auch erwähnte Frank seine „innere Dankbarkeit darüber, dass der Vater gehängt wurde“, da er sich so von dessen nationalsozialistischer Vereinnahmung freimachen konnte – im Gegensatz zu seinen Geschwistern, die am Namen Frank zerbrachen.



Anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler Fragen stellen, die Niklas Frank geduldig, wortgewandt und ausführlich beantwortete. Das aus den Schülerinnen und Schülern Ekaterina Avramenko, Paul Carstensen, Tristan Gärtner und Malte Matthiesen bestehende Moderationsteam machte seine Sache sehr gut und sorgte für eine sehr konstruktive und angemessene Gesprächsatmosphäre. Auf die Frage eines Schülers bezüglich der aktuellen politischen Situation in Deutschland verwies Frank auf die noch immer unbewältigte NS-Vergangenheit eines Großteils der Deutschen nach 1945 und mahnte mit den Worten, dass der „braune Sumpf“ noch nicht trocken gelegt worden sei und daraus immer wieder neue Pflanzen entstünden.

Geschichtslehrer Stefan Lander war mit diesem besonderen Schultag sehr zufrieden. „Wir als Lehrkräfte müssen eigentlich jede Chance nutzen, Zeitzeugen in die Schule einzuladen, denn sie können am besten über Zeiten berichten, die weder wir noch unsere Schüler erlebt haben, aber im Geschichtsunterricht trotzdem eine überaus wichtige Rolle spielen“, so Lander, „Niklas Frank ist mit seiner Eloquenz und Seriosität geradezu prädestiniert, um mit jungen Menschen über dieses wichtige Thema zu sprechen.“

(kk)

14. Lauf zur Hamburger Hallig

Am Mittwoch, den 20.07.2016 um 18.30 Uhr gibt der 1. Vorsitzende des Bredstedter TSV, Sören Nissen, wieder das Startsignal zum diesjährigen Lauf zur Hamburger Hallig. Dieser 14. Lauf, der wieder ab dem Amsinckhaus gestartet wird, musste aus organisatorischen Gründen auf einen Termin im Juli vorverlegt werden. Das im Veranstaltungskalender ausgewiesene Datum 16.08. bezieht sich auf den Termin des letztjährigen

Halliglaufs und ist nicht richtig übernommen worden. Susann Degen und das Organisationsteam wünschen sich für den Lauf, der wie jedes Jahr von Jedermann in allen Laufstilen oder mit jedem Fortbewegungsmittel gemacht werden kann, eine rege Beteiligung und schönes Wetter. Selbstverständlich ist bei der Ankunft auf der Hamburger Hallig Hochwasser und es kann gebadet werden. Für musikalische Unterhaltung am Krog ist auch gesorgt und der Grill wartet mit Wurst und Fleisch. Für den Rückweg, auch wenn es noch nicht so richtig dämmrig sein wird, werden gegen einen geringen Selbstkostenbeitrag wieder Fackeln verkauft, die die Fa. Feuerschutz Martensen, Bredstedt, Buhrkallweg 25 zur Verfügung gestellt hat.

P&B

Petersen & Bösch

- Steuerberater -

Sie finden uns in der
Gartenstraße 11b
25821 Bredstedt



Tel. 04671 / 1538
Fax 04671 / 6138

www.petersen-boesch.de

freundlich . . .
günstig . . .
mittendrin.

natürlich . . .



markt
apotheker

Telefon 04671/1617
Markt 8 · 25821 Bredstedt

Ihre Apotheke
in Bredstedt

Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt

Ausstellung „Forest for ever“ vom 5. - 26. August im Naturzentrum Mittleres Nordfriesland in Bredstedt: Präsentation afghanischer Handstickereien - ein kulturell-soziales Projekt (Hilfe zur Selbsthilfe)

„Forest for ever“ frei übersetzt: „Der ewige Wald“: Eine Wanderausstellung, die bereits in vielen Städten Europas gezeigt wurde.

AFGHANISTAN: Fernes Land in Zentralasien, mittlerweile doch so nah. Wie oft haben wir die Berichte über die unseligen kriegerischen Ereignisse dort in Funk und Fernsehen verfolgt. Wer leidet unter dem Krieg? Wie immer: Die einfache Bevölkerung, die Natur, jede positive Entwicklung wird gebremst oder zerstört. Für viele Afghanen scheint die Suche nach einem sicheren Platz zum Leben im Ausland der einzige Ausweg. Die Deutsch-Afghanische-Initiative (DAI) in Freiburg arbeitet seit 12 Jahren daran, den Menschen dieses geschundenen Landes eine Perspektive zu geben.

Wie? Afghanische Frauen in der Provinz Laghmani (ca. 70 km nördlich von Kabul) bekamen die Möglichkeit, ihre alte traditionelle Handstickerei-



Kunst für den Verkauf in Europa wieder aufleben zu lassen. Diese Fertigkeit war im Krieg völlig versandet. Material dafür gab es auch nicht mehr und wurde aus Deutschland geliefert.

Mittlerweile arbeiten ca. 200 Frauen aus 6 Dörfern für das „Laghmani-Projekt“. Der Erlös aus ihren Werkstücken ist eine wichtige Einnahme geworden, in einem Land, das von Arbeitslosigkeit und Armut geplagt ist. Aber nicht nur den Frauen und ihren Familien kommt das Geld zu



Gute. Es sind Patenschaften für ca. 100 Kinder gegründet und Stipendien speziell für junge afghanische Studentinnen ausgebaut worden.

Auf die Ausstellung „Forest for ever“ haben wir, das Natur-

zentrum mehr als 2 Jahre gewartet. Die Nachfrage in Europa danach ist groß. Diese Werkstücke sind: Fantasievoll, zart von ästhetischer Leichtigkeit, raffiniert, einzigartig.

Öffnungszeiten Naturzentrum: Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr. Begleitend zur Ausstellung werden Bilder aus der Lebenswirklichkeit der Frauen gezeigt. Es handelt sich um anrührende Einblicke in eine fremde Kultur, in eine für uns ferne - und doch so nahe Welt.

Für Gruppenbesuche bittet das Naturzentrum um Anmeldung. Dann kann auch eine Führung vereinbart werden.

Veranstaltungen:

02.07.15 Uhr: Großeltern- und Enkelnachmittag. Volker Weinreich bietet: „Wassertiger und Hüpfertiger“

16.07.16 Uhr: Neues aus dem Ahrenviölfelder Westermoor - Wanderung durch das renaturierte Moor mit Dieter Petersen. Treff: Südeingang NSG Ahrenviölfelder Westermoor

06.08.15 Uhr: Großeltern- und Enkelnachmittag - „Bienen und dicke Brummer“, wir untersuchen Blütenbesucher.

(Annemarie Matthießen)

Gartengeräte für Flüchtlinge gesucht

Bredstedt. Spätestens mit dem herannahenden Sommer ist die Gartenzeit angebrochen. Pflanzen, Blumen, Sträucher - sie alle recken sich der Sonne entgegen und sprießen in voller Pracht. Damit Beete und Grünanlagen „in Schuss“ bleiben, ist oftmals das eine oder andere Utensil vonnöten. An diesem Punkt bittet das Team Integration des Amtes Mittleres Nordfriesland die Bevölkerung um Hilfe. „Wir benötigen Gartengeräte,

Schaufeln, Harken oder auch Rasenmäher“, sagt Amtsmitarbeiterin Carina Neumann mit Blick auf die Unterstützung von Flüchtlingen. „Wobei es wegen des geringeren Wartungsaufwandes schön wäre, wenn es sich bei den Mähern um Handgeräte ohne Motor handelt.“

Wer Gartenutensilien spenden mag, wendet sich bitte telefonisch an Carina Neuman in der Amtsverwaltung unter (0 46 71) 91 92 28.

GRAFIK NISSEN

KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI

Lorsenstraße 20
25821 Bredstedt
Telefon 04671 2087
www.andritter.de

Termine

- 25.06. 8:00, Ringreiten und Dörpsfest, Dörpsplatz Almdorf
 26.06. 9:00, Kinderfest, Grundschule Am Osterbach
 23.07. 14:00, Breklumer Dorffest, Festplatz Am Osterbach
 24. - 31.07. - Sommerlager Pfadfinder
 29.07. 15:30 - 19:30, Blutspenden, DRK, Gemeindehaus Struckum
 02.08. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
 07.08. Amtsringreiten in Breklum, Ausrichter „Freie-Bahn“
 08.-12.08. - Kindersommerfreizeit Kirchengemeinde Breklum, Neukirchen



Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

Das Breklumer Dorffest startet wieder mit einem bunten Programm

Die Dorffestgemeinschaft Breklum e.V. hat für den 23. Juli, wie gewohnt auf ehrenamtlicher Basis, ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Es startet um 14 Uhr mit dem Nachmittagsprogramm für Kinder und Jugendliche. Karussell, Hüpfkissen, Schminken und Malen, Streichelzoo, Kletterturm mit Rutsche und ein Riesendartspiel sind nur einige der Möglichkeiten sich zu beschäftigen. Alle Attraktionen sind kostenlos. Für Speisen und Getränke zu günstigen Preisen ist gesorgt.

Rio in Breklum

Vor einigen Wochen verwandelte sich die Grundschule am Osterbach in Breklum in ein olympisches Dorf!

Vorab wurden alle Schüler der Klassenstufen 1-4 wild durcheinander in die Mannschaften der vertretenden Länder wie Dänemark, Griechenland, Großbritannien, USA, Marokko, Irland, Polen, Schweden und Italien gewählt. Länderweise wurden dann Anfang der Woche die eigenen Trikots hergestellt, etwas von dem eigenen Land gelehrt und für die Eröffnungsfeier einstudiert.

Am Mittwoch waren dann alle Eltern und Großeltern, sowie alle anderen Gäste zur großen Eröffnungsfeier in der großen Turnhalle eingeladen.

Nacheinander marschierten die stolzen Olympioniken mit ihren Länderflaggen in die Turnhalle ein. Das olympische Feuer wurde von einer Griechin entfacht und die Flaggen gehisst!

Nach der Eröffnungsrede der Schulleiterin Renate Harrsen, das Ablegen des olympischen Versprechens und ein paar tollen Tanzdarbietungen der einzelnen Klassenstufen wurden die olympischen Spiele 2016 eröffnet.

Am Donnerstag fanden die ersten sportlichen Herausforderungen im Sportpark statt.

Im weiteren Verlauf bietet die Freiwillige Feuerwehr Speisen vom Grill und es beginnt das musikalische Programm. Der Feuerwehrmusikzug sowie weitere Auftritte werden das Publikum unterhalten. Für die Erwachsenen wird am Abend ein DJ flotte Musik spielen, zum Tanzen animieren und bis in die Sommernacht für gute Stimmung sorgen.

Neben Einzelwettkämpfen wie Weitsprung, Torwandschiessen und Ballwurf war auch ganz viel Teamgeist beim Boule, Ball über die Schnur oder der Pendelstaffel gefragt. Die Mannschaften bewiesen lauthals ihren Teamgeist, als die Finalsiege beim Ball über die Schnur stattfanden!

Nach einer kurzen Mittagspause fanden dann noch weitere sportliche Herausforderungen in der Turnhalle, wie Korbwurf, Federball, Ringen, Staffellauf und der berühmte Weg über das Moor statt. Auch hier wurden lauthals die Mannschaften oder einzelne Sportler von ihren Teammitgliedern angefeuert!

Am Freitagvormittag stellte sich jedes Land mit einigen Köstlichkeiten in der kleinen Turnhalle vor, die



ALLE MARKEN • TRANSPORTER • TÜV + AU
ALU-SCHWEIßEN • ANHÄNGERREPARATUREN
GASPRÜFUNG WOHNWAGEN + WOHNMOBILE

IHR KOMPETENTER
FORD-SERVICEPARTNER
IN NORDFRIESLAND



Gut sind viele - Wir sind für Sie da - FORD in Bredstedt

... eine Anzeige in dieser Größe kostet 123,- EUR (zzgl. Mwst.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. August 2016 erscheint - ist der 24. Juli 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787

man für eine kleine Spende probieren konnte. Zum Schluss fand dann wieder in der großen Turnhalle die Siegerehrung und die Abschlussfeier statt. Auch hierzu waren alle Gäste herzlich eingeladen! Nach ein paar Tanzeinlagen erwarteten die Olympioniken mit großer Spannung auf die Siegerehrung! Verlierer gab es keinen, das wurde gleich klargestellt! Den vierten Platz erreichten die Mannschaften aus Marokko, Polen, Dänemark, Großbritannien, USA und Griechenland. Der dritte Platz ging an Schweden der zweite an Irland. Wie auch vor 4 Jahren konnten sich die Italiener das olympische Gold sichern!

Die Olympiade war ein rundum gelungenes Ereignis, das bestimmt bei jedem Schüler und Lehrer in Erinnerung bleibt. Ein großes Dankeschön ging natürlich an jeden Helfer, aber vor allem an die Lehrerin Nina Döhle, die federführend diese tolle Olympiade ausgearbeitet hatte!

(Martina Jebe)



Jugendeinwohnerversammlung

Die Gemeindeordnung sieht in § 47f die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vor. Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat sich mit diesem wichtigen Thema befasst und dazu den Jugendgemeindevortrag aus Norstedt eingeladen, um mit uns eine Übertragung dieser Erfahrungen auf unsere Gemeinde zu beraten. In Norstedt wurde schon vor einiger Zeit von den Kindern und Jugendlichen eine sehr engagierte Jugendgemeindevortrag gewählt, die aktiv in der Gemeinde mit arbeitet – das wünschen wir uns als Gemeindevortrag auch für Breklum!

Um mit Dir und anderen Jugendlichen über die Gründung/Wahl einer Jugendvertretung zu sprechen, laden wir dich ganz herzlich zu einer **Jugendeinwohnerversammlung ein - am 15. Juni 2016 um 18:30 Uhr im Jugendzentrum „Altes E-Werk“ in der Husumer Straße 10.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung; 2. Erfahrungsbericht der Gäste aus der Norstedter Jugendgemeindevortrag; 3. Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern; 4. Erörterung der Möglichkeit der Wahl einer Kinder- und Jugendvertretung; 5. Sonstiges

Wir würden uns freuen, wenn du an der Versammlung teilnehmen würdest.

Mit freundlichem Gruß - Heinrich Bahnsen (Bürgermeister)

Holger Arff (Vorsitzender des Sozial-, Jugend und Sportausschusses)



MaRa

Seniorenbetreuung

Menschlichkeit und Zeit bestimmen unser Handeln!

MaRa
Seniorenbetreuung und Tagesstätte
Marina Raddatz

Süderstraße 6 in 25821 Bredstedt
Telefax 04671 - 60 26 071

kontakt@mara-seniorenbetreuung.de
www.mara-seniorenbetreuung.de

☎ 24 Stunden erreichbar
04671 - 60 32 632



Termine

Gottesdienst unter freiem Himmel: Am Sonntag, 17. Juli um 11 Uhr
ist es wieder so weit: Gemeinsam feiern wir unseren alljährlichen Gottesdienst im Freien. Diesmal am Feuerwehrhaus in Ahrenshöft.

23.07. ab 13 Uhr: Tag des Sportabzeichens auf dem Sportplatz



Drelsdorf

Antje Hansen

Wacholder Weg 7
25853 Drelsdorf

Telefon: 04673-434
Fax: 04673-963035

www.drelsdorf.de

Reinigungsaktion auf dem Sportplatz

Am 10. Mai fand die alljährliche groß angelegte Reinigung des Sportplatzes statt.

Es gingen Helfer der Fußballsparte, Volleyballer und der Leichtathleten zu Werke. Besonders erfreulich war, dass auch zahlreiche Flüchtlinge, die im Sportverein aktiv sind, tatkräftig mitgeholfen haben. Und so konnte man mit vereinten Kräften in den 3 Stunden einiges bewirken.

Dabei standen unter anderem folgende Arbeiten an:

Laufbahnreinigung; Wiederbemalung des Gerätehäuschens; Astbeschnitt auf dem Sportplatz und im Schwimmbad; Säuberung des Beachvolleyballfeldes; Reparatur der Sitzbänke

Der Abend endete mit einem Dank des Vorstandes und einem gemeinsamen Grillen.

(Hans Feddersen)



Pack die Badehose ein - und dann ins Drelsdorfer Schwimmbad

Hier kann man es sich richtig gut gehen lassen. Die Sonne scheint, es kann Tischkicker oder Tischtennis gespielt werden oder man kann sich im Wasser austoben. Dazu ein Eis beim Kiosk, was will man mehr?

In den letzten Jahren wurde von den drei Gemeinden Drelsdorf, Ahrenshöft und Bohmstedt viel in das Schwimmbad investiert. In diesem Jahr wurde das Kinderschwimmbaden erneuert und eine Chlorsteuerungsanlage angeschafft. Trotz eines jährlichen Defizits von mehreren tausend Euro sind die Gemeinden bereit, das Schwimmbad zu erhalten. Es bedeutet für alle drei Dörfer ein Stück Lebensqualität.

Doch Investitionen sind nicht das Einzige, was unser Schwimmbad am Leben erhält. Ohne die Unterstützung von vielen Freiwilligen vor und während der Saison wäre ein reibungsloser Betrieb gar nicht möglich.

Die technische Betreuung von Thorsten Petersen schließt nicht nur die Chlorung mit ein. Wochen vorher wird zusammen mit dem Gemeindearbeiter aus Drelsdorf das Schwimmbecken gereinigt, auf evtl. Schäden hin überprüft und repariert.

Die Malerarbeiten wurden von Rainer Konrad übernommen. Auch hier wurden sehr viele Stunden aufgewendet, damit es gepflegt aussieht.

Nicht zu vergessen ist der Schwimmbadförderverein, der sich mit großem Engagement um die Badeaufsichten, Jahreskarten und Schlüsselvergabe kümmert. Hier gilt besonders Tim Friedrichsen unser großer Dank.

Ohne Badeaufsichten läuft gar nichts. Ansonsten müssten wir das Schwimmbad schließen. Hier leisten einige schon seit Jahren ihren freiwilligen Dienst.



Das Kinderschwimmbaden vorher



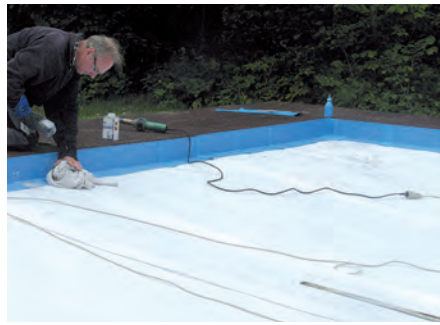
Die FA. Sven Jacobsen beginnt mit der Arbeit



Der Steg für die Platten wird hergerichtet



Die Fa. Dammann hat das Vlies ausgelegt und verlegt die Kanten



Die Fugen der Seitenkanten werden sorgfältig verklebt



Das Kinderschwimmbecken nach getaner Arbeit. Das Badevermögen kann losgehen

Es ist schon einiges an Manpower und Engagement nötig, um sich ein Schwimmbad zu leisten. Erfreulich, dass wir in unseren Dörfern noch Menschen finden die sich und ihre Zeit mit einbringen, damit so etwas Schönes erhalten bleibt. Dafür sagen wir Danke.

Kunst aus Australien und Neuseeland

Wenn May-Britt Asmussen vom Jägerhoch aus ihrem vielfarbigem, abwechslungsreichen und intensiven Leben erzählt, fragt man sich unwillkürlich: „Passt das alles in ein Leben? Dafür bräuchte es doch mindestens fünf!“ Nach ihrer Schulzeit in Schafflund wollte sie eigentlich KFZ-Mechanikerin werden (sie repariert ihr Wohnmobil selbst), lernte dann aber Hauswirtschafterin. Später erfolgte eine Umschulung zur Druckvorlagenherstellerin (heute: Mediengestalterin), bis es sie 1992 in die weite Welt hinauszog: Die USA, Hawaii, Neuseeland, Australien und England (dort absolvierte sie eine Schulung zum Security Guard) standen auf ihrer Reiseroute. Überall nahm sie die unterschiedlichsten Arbeiten an, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Sie war auf Baustellen beschäftigt, in der Gastronomie und leitete in Australien ein Backpacker Hostel (vergleichbar mit Jugendherbergen). Auf diesem Kontinent lebte sie von 2005 bis 2008 – eigentlich, um da zu bleiben, was sich als Illegale ohne Visum allerdings schwierig gestaltete. Nach der „Backpacker-Zeit“ machte sie sich als Handwerkerin selbstständig, lebte in einem Cottage auf 18 ha Land, betrieb Gemüseanbau und machte als Allrounderin Häuser und Gärten zum Verkauf fertig. Neben Renovierungs- und Gartenarbeiten gehörte auch das Fällen von Bäumen zu ihren Tätigkeiten. May-Britt Asmussen erzählt in einem Ton, als sei das alles nichts Besonderes und völlig normal. Etwas Besonderes für sie allerdings ist Fina, eine Cairn-Terrier-Hündin, die sie 2005 in einem Tierheim entdeckte. Fina ist ihr bis heute eine treue Begleiterin. 2008 kehrte die vielseitige Frau Australien schweren Herzens den Rücken. Seit 2010 lebt sie am Jägerhoch, wo sie sich 2011 mit ihrer Firma OzeanienArt (www.ozeanienart.de) als Kunsthandwerkerin selbstständig machte. In ihrer mit Fliesenschneider für Knochen und Stein, Schleifmaschine, mehreren Dremeln für Feinarbeiten und Tischbohrmaschine gut

ausgerüsteten Werkstatt stellt die 48-jährige wunderschönen australischen und neuseeländischen Naturschmuck her. Sie verarbeitet z.B. den „ZebraRock“ (Zebra-Stein) zu aparten Ohrringen, originellen Schlüssel- und Kettenanhängern, Armbändern und Ringen. Dieser Stein, hart wie Granit, ist schon etwas Besonderes: Es gibt ihn nur in Australien, er ist seltener als Diamanten. Ihm wird eine besondere Kraft als Glücksbringer und Heilstein nachgesagt. Auch aus Rinderknochen und Elchgeweih fertigt die Künstlerin ansprechende Schmuckstücke, jedes ein Unikat. Viele Inspirationen für ihre handwerkliche Kunst hat sie auf ihren Reisen gesammelt. Besonders berührt fühlte sie sich vom Dotpainting (Punktmalerei) der australischen Ureinwohner. Während diese damit auf Leinwand malen, entschied sie sich für Muscheln und anderes Strandgut. In Neuseeland erlernte sie das bone-carving (Knochenschnitzen), was nun auch zu ihrer Kunst gehört. Sie verkauft ihre Schmuckstücke in ihrer uni.Kate (ihr zum Laden umgebautes Carport) am Jägerhoch, aber auch an der Roten Pforte auf dem Husumer Wochenmarkt und auf Kunsthandwerkermärkten. Auf Pellworm bietet sie häufig eine Verkaufsausstellung, wo sie den Schmuck direkt vor Ort nach den Wünschen der Kunden fertigt. Und damit nicht genug: Die tatkräftige Drelsdorferin gibt Kurse im Dotpainting und ist gerade dabei, eine größere Werkstatt zu bauen, um auch Workshops im Knochenschnitzen anbieten zu können. Leider wird ihr ihre Arbeit nicht immer leichtgemacht: Ende 2013 wurde bei ihr Multiple Sklerose diagnostiziert. Häufiger ist ihr schwindlig, sie wird schnell müde und leidet unter Schmerzen in den Fingern. Es passt aber zu ihrem Naturell, dass sie sich von der Krankheit nicht unterkriegen lässt, sondern damit lebt und ihre Pläne weiter verfolgt und realisiert.

Ihre Futterspezialisten! Wir beraten Sie gerne!



Immenhofweg 10 - Kolkerheide
Tel 0 46 73-96 37 512

Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
Werkstatt: 0 48 43 · 22 12

Tag des Sportabzeichens am 23. Juli

Am Samstag, 23. Juli findet nun schon zum 13. Mal auf dem Sportplatz in Drelsdorf und im benachbarten Schwimmbad in der Zeit von 13.00 – 17.30 Uhr wieder der beliebte Tag des Sportabzeichens statt.

Unter der bewährten Leitung von Anja Petersen und ihrem Team können alle Sportbegeisterte ab 6 Jahren die Prüfungen zum Sportabzeichen in



den Disziplinen Laufen, Springen, Werfen und Schwimmen ablegen. Eine Mitgliedschaft im TSV Drelsdorf-Ahrens höft-Bohmstedt ist nicht erforderlich, es besteht Versicherungsschutz für alle Teilnehmer. Die



„Startgebühren“ werden gerne in Form von gespendeten Kuchen oder Brötchen entgegen genommen.

Neben den Einzelprüfungen können auch Familien und Mannschaften in die Wertung

kommen. Für Mannschaften gibt es außerdem noch die Chance auf Team-Sonderpreise, gestiftet von der Sparkassen-Organisation. Im letzten Jahr gewann das Team „Lauftreff“ den Sonderpreis in Höhe von 500 Euro! Im Anschluss an das Sportfest wird ab 18 Uhr wieder beim Sportlerheim gegrillt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **(Hans Feddersen)**

Drelsdorfer Firmen stellen sich vor

Jakobsen und Sohn, Straßenbau GmbH, und Hans H. (Teddy) Jakobsen, Landschaftsbau, Korfmakers Weg 1

Besteht der Wunsch nach Gestaltung einer Gartenanlage, durchaus auch mit Carport, Terrasse und Gartenteich, oder nach dem Bau eines Steinwalls (Friesenwall), ist man bei Teddy und Sven Jakobsen genau an der richtigen Adresse. Pflaster-, Tiefbau- und Erdarbeiten, aber auch Fernwärme und Drainage gehören zu ihrem Firmenprofil. Basierend auf langjähriger Erfahrung werden die gewünschten Arbeiten fachgerecht und mit viel Liebe zum Detail durchgeführt. Die Firmenwebsite www.landschaftsbau-jakobsen.de zeigt überzeugende Beispiele harmonisch gestalteter Ein-

gänge, Auffahrten, Terrassen, Wege und Bachläufe. Genaugenommen handelt es sich bei der Firma um zwei Firmen: 1985 machte sich Teddy Jakobsen, nachdem er zuvor als Techniker auf Sylt gearbeitet hatte, mit seiner Garten- und Landschaftsbau-Firma selbstständig. Diese Firma beschäftigt acht Mitarbeiter.

2002 gründete Teddy mit Sohn Sven die zweite Firma „Jakobsen und Sohn, Straßenbau GmbH“ (Bauhauptgewerbe), die zehn Mitarbeiter beschäftigt. Hinzu kommen zwei Bürokräfte und ein Auszubildender, der in diesem Jahr seine Gesellenprüfung zum Tiefbauspezialfacharbeiter (Straßenbauer) ablegt. Der erste Lehrling war Timo Jessen (Drelsdorf), der 2008 mit der Ausbildung begann, später seinen Meister machte und dann zur Firma zurückkehrte. Auch Praktikanten sind bei Jakobsens gerne gesehen. Für eine Ausbildung ist der Hauptschulabschluss Voraussetzung. „Ein gutes Betriebsklima ist uns wichtig, es fußt auf Vertrauen“, sagt Juniorchef Sven Jakobsen. Dass dieses Vertrauen zwischen Firmenleitung und Mitarbeitern beidseitig besteht, zeigen die vielen langjährigen Beschäftigungsverhältnisse: Michael Hinrichsen (Drelsdorf) arbeitet seit 27 Jahren für die Firma, fast genauso lange (22 Jahre) ist es bei Peter Johannes Hagge (Drelsdorf), Hauke Skrypski (Almdorf) und Edgar Paulsen (Sönnebüll). Weitere acht Mitarbeiter sind seit über zehn Jahren bei den Jakobsens beschäftigt. Unter ihnen finden sich nicht nur Straßenbauer, sondern auch gelernte Maurer, Zimmerer, Steinsetzer, Landschaftsgärtner und Landwirte. „Es ist wichtig“, so Sven Jakobsen, „sich nach getaner Arbeit nicht sofort auf den Heimweg zu machen, sondern sich das, was man geschafft hat, noch einmal bewusst anzuschauen. Das gibt ein gutes Gefühl.“ Er weiß, dass die Mitarbeiter am Wochenende durchaus mit ihren Frauen zu den Baustellen fahren, um die geleistete Arbeit gemeinsam zu „begutachten“. Wichtiger als das „schnelle Geld zu machen“, ist Sven Jakobsen, das Vertrauen der Kunden zu gewinnen und zu halten: „Richtig reich wird man als solider Handwerker nicht unbedingt.“ Gerade hat die Firma die Gummigehweg-Platten um das Drelsdorfer Schwimmbad neu verlegt. So nahe gelegen sind die Aufträge natürlich nicht immer. Generell bewegen Jakobsens sich im Radius Sylt-Kiel, doch auch in Braunschweig haben sie schon Friesenwälle gebaut. Diese Arbeit hat Teddy während seiner Sylter Zeit kennengelernt und sie mit aufs Festland „importiert“. Auch „Promis“ gehören zu ihren Auftraggebern, sei es der ehemalige Landeschef Peter Harry Carstensen oder Innenminister Stefan Studt.



Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Fin Schauer
Steuerberater

Ulf Volquardsen
Steuerberater



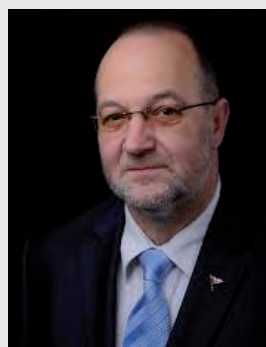
LBBV
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

*Wir sind Ihr
Steuervorteil!*



Westerende 43 • 25884 Viöl
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Termine



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229

Fax: 04673 962688

www.goldebek.de

Trainingsanzüge für den TSV Goldebek e.V.

50 Jahre TSV Goldebek e.V. – dieses große Jubiläum nahm der Sportverein zum Anlass, allen Spartenmitgliedern im Jubiläumsjahr einen vereinseinheitlichen Trainingsanzug anzubieten.

Zehn Sponsoren unterstützten das Vorhaben, und so konnten über 200 Trainingsanzüge bestellt werden. Am 31. Mai 2016 fand die Übergabe im Beisein der Sponsoren statt, bei der schon ein großer Teil der Trainingsanzüge von den zahlreich erschienenen Mitgliedern entgegengenommen wurde.

Mit Grillwurst und Getränken war für das leibliche Wohl gesorgt, und so stellten sich Groß und Klein in ausgelassener Stimmung zum gemeinsamen Gruppenfoto in TSV-Formation zusammen auf.

Ein großer Dank – im Namen aller Mitglieder - gilt den Sponsoren:

Hans-Peter Schmidt, Goldelund, Lorenzen-Nissen Bau GmbH, Behrendorf, Bürgerwindpark Veer Dörper GmbH&Co.KG, Heiwe Heizung-Sanitär, Haselund, Neon Hansen, Haselund, Bäckerei Lorenzen, Joldelund, Itzehoer Versicherung Heike Tüchsen, Joldelund, Krankengymnastik Susanne Martensen-Hartwig, Goldelund, Bäckerei Koch, Langenhorn, Autohaus Martensen, Goldelund.



Quizturnier 2016

Am 19. April wurde das jährliche Quizturnier im Goldebeker Dörpshuus ausgetragen. Die Mannschaft der Gemeindevertretung Goldebek hatte im April 2015 gewonnen und übernahm in diesem Jahr die Ausrichtung.

Aus sechs unterschiedlichen Kategorien galt es, auf die gestellten Fragen die passenden Antworten zu finden.

Obwohl eine entspannte Atmosphäre vorherrschte, war es nicht immer ganz einfach, im vorgegebenen Zeitrahmen bei Fragen zu Regionalem, Pflanzen und Tieren, Süßigkeiten, Geschichte, Scherzfragen und Aktuellem richtig zu liegen.

Am Ende hatte die Mannschaft „Alster-Team“ die richtige Mischung in der Mannschaftszusammenstellung gefunden und die Nase vorn. Sie hatten auf die Fragen wie z.B. „Wie viele Einwohner hat Goldebek“, „Wie schnell können Strauße laufen“, „Mit welchen Augen kann man nicht sehen“, „In welchem Jahr begann die französische Revolution“ oder „Wie heißt der neue



DFB-Präsident“ die meisten richtigen Ergebnisse ermittelt.

Auf dem Foto die glücklichen Gewinner „bewaffnet“ mit dem Siegerpokal und einem Grillbesteck als Gewinn. Von links nach rechts: Karl-Hermann Schmidt, Doris Hansen und Hans-Heinrich Erichsen.

LAUER'S

Lädchen Goldebek

Kartoffeln * Gemüse aus eigenem Anbau

Erdbeeren, Heidelbeeren,
Himbeeren, Johannisbeeren

Milchprodukte * Käse

Handarbeiten * Wein und vieles mehr ...

Der Verkaufsschrank ist geöffnet Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr

Das Lädchen jeden Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Anzeigen- & Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe -
die am 8. August erscheint -
ist der 24. Juli 2016.

Grafik Nissen, Kirchenweg 2,
24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de,
Telefon 0461/979787

B

BURMEISTER

Aus Liebe zum Genuss

Landschlachterei
Burmeister
GmbH & Co. KG

25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de

Ringreiten 2016 in Goldebek

Bei schönem Wetter und vielen Besuchern aus den befreundeten Nachbardörfern fand – wie jedes Jahr an Himmelfahrt - unser Ringreiten und Dorffest statt. Bei den Kindern wurden Nele Schmidt und Ronja Matzen König. Bei den "großen" Reitern konnte sich Nina Hansen zum zweiten Mal als Königin im Umstechen mit Alexandra Beeck behaupten. Den 1. Platz sicherte sich der Tagesbeste Günther Hansen vor Stefan Erich-

sen. Marga Matzen als neue Königin und Jennifer Heinz vor Elisabeth Görissen waren die besten Keglerinnen. Bei den Keglern konnte sich Lars-Peter Jessen vor Maik Tewes und Patrick Schick platzieren. Besonderem Dank möchten wir dem Team des DRK aussprechen, das in einem Einsatz Ruhe, Kompetenz und größte Vorsicht an den Tag legte. Dafür herzlichen Dank.

GOLDELUND

Termine

- 29.06. Essen in Gemeinschaft um 11.30 Uhr*
- 30.06. Belly Dance (Orientalischer Tanz) um 15.00 Uhr, Tel. 0171-1676441*
- 02.07. Ringreiter- u. Schützenfest Gaststätte Paulsen, Hogelund, 20 Uhr
- 05.07. Frauenfrühstück um 8.30 Uhr, Tel. 04673-609*
- 09.07.2 Basteln mit den Kindern um 15.00 Uhr, Tel. 609*
- 12.07. Kartenspielen mit dem Sozialverband um 14.00 Uhr*
- 16.07. Ausflug nach Tolk für die Kinder, Tel. 04673-609
- 19.07. Seniorenkaffee um 14.30 Uhr*
- 02.08. Frauenfrühstück um 8.30 Uhr, Tel. 04673-609*
- 16.08. Seniorennachmittag mit Grillen, 04673-1245*
- 06.09. Frauenfrühstück um 8.30 Uhr, Tel. 04673-609



Goldelund

Waltraud Schnoewitz

Erlenweg 8
25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

www.goldelund.de

13.09. Kartenspielen mit dem Sozialverband um 14.00 Uhr

20.09. Seniorenkaffee um 14.30 Uhr*

***in der „Alten Gastwirtschaft“**

Das Glasfasernetz kommt nach Goldelund

Die Gemeinde Goldelund hat es geschafft, diesen wichtigen Meilenstein zur Entwicklung unserer Region zu erreichen.

Wir freuen uns, dass sich so viele Bürger für einen Glasfaseranschluss entschieden und somit die Zukunft unseres Dorfes positiv beeinflusst haben. Der leistungsstarke Glasfaseranschluss ermöglicht das blitzschnelle Internet, womit dann auch Goldelund für das digitale Zeitalter gewappnet ist.

Im ersten Schritt werden 90 Anschlüsse erstellt. Der Baubeginn ist schon im Spätsommer 2016, die Fertigstellung im ersten Halbjahr 2017.

Die Kunden, die im Erstausbau nicht berücksichtigt werden, sind nicht vergessen, denn das Amt arbeitet für sie an einer Lösung. Hier wird es vermutlich noch in diesem Jahr weitere Informationen geben.

Wer jetzt noch nicht dabei ist, kann noch bis kurz vor dem Tiefbauende Verträge abschließen. **Waltraud Schnoewitz, Bürgermeisterin Goldelund**

HÖGEL

Termine

30.6. Gemeindevertretung, 19:30 Uhr

Spielenachmittag für Erwachsene jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus

Fahrradfahren ab Mai alle 14 Tage, Start 19:30 Uhr Gemeindehaus
Info auch auf: www.hoegel-nd.de



Högel

Ernst-Peter Carstensen

Flensburger Straße 25
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

www.hoegel-nf.de



Die Geschichte von Possens Gasthof ist beendet

Der Bagger ist durch, die Geschichte von Possens Gasthof ist beendet. Ab jetzt bleiben die Erinnerungen an Feste und Veranstal-

tungen seit Generationen. Unzählige Ehen haben hier ihren Ursprung, bei Possens musste man früher dabei sein. Wer um 19:45 Uhr nicht auf seinem Platz saß, der hatte fast verloren.

Högel hat mit Possens Gasthof einen sehr markanten Punkt im Dorf verloren. Wie war ein Lied der Band „Blaue Jungs“schön war die Zeit...

Letzte Niederspannungsfreileitungen abgeschaltet

Högel. In der Gemeinde Högel wurden jüngst die letzten zwei Kilometer Niederspannungsfreileitung im Amtsgebiet Mittleres Nordfriesland abgeschaltet. Die Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz) hatte zuvor in dem Ort Erdkabel verlegt, drei neue Netzstationen aufgestellt und die Hausanschlüsse an die Versorgungskabel angeschlossen. „Bis Ende des Jahres werden wir die jetzt nicht mehr unter Strom stehenden Niederspannungsfreileitungen abbauen“, erläuterte Sönke Nissen vom Netzcenter Niebüll. „Die Erdkabel sind gegen die Einflüsse von Wind und Wetter weitestgehend geschützt“, so Nissen. Durch diese Maßnahme sei die Versorgungssicherheit erhöht worden. Auch in



Sie freuen sich über die fertiggestellte Maßnahme im Bereich des Stromnetzes: Sönke Nissen von links), Bernd Dittmann (beide SH Netz), Högels Bürgermeister Ernst-Peter Carstensen sowie Ralf Szymkowiak (ebenfalls SH Netz). Foto: Felix Middendorf

den Ämtern Südtondern und Föhr-Amrum gibt es nunmehr im Bereich der Niederspannung keine aktiven Freileitungen mehr. Auch Högels Bürgermeister Ernst-Peter Carstensen freute sich. Auf seine Initiative hin hatten sich SH Netz und die Breitband Breitbandnetz Gesellschaft (BNG) abgestimmt, „so dass Stromkabel und Breitbandleitungen in einem Rutsch verlegt wurden“, erläuterte der Bürgermeister. In der Folge können Högels Einwohnerinnen und Einwohner nun kurzfristig auf das „schnelle Internet“ zugreifen, so Carstensen. „Die Breitbandverbindungen sind ein wichtiger Faktor für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde.“

Ringreiten 2016



Das Högeler Ringreiten fand dieses Jahr am 21. Mai bei sehr guter Beteiligung statt. In 4 Sparten wurde am Vormittag um Punkte und Königswürden gekämpft. Um 13:30 Uhr standen die Könige und Plazierten fest. Keglerkönigin wurde Swantje Ingwersen vor Lena Ingwersen, Tanja Carstensen u. Andrea Petersen. Reiterkönigin wurde Jessica Hansen vor Sven Sönksen, Holger Kniese u. Bernd Paulsen. Der KO – Pokal ging an Sven Sönksen. Schützenkönig wurde Volkert Bailfuss vor Lars Hansen, Lukas Magnussen u. Michael Carstensen. Beim Radingstechen heißt der König Harald Brodersen vor Sonja Hansen, Hartmut Hansen u. Mats Petersen. Anschließend wurden die Könige mit musikalischer Begleitung vom Langenhorner Spielmannszug nach Hause gebracht. Abends haben alle im Gemeindehaus ordentlich gefeiert. **(Birgit Hansen)**

Kinderringreiten 2016



Das Högeler Kinderringreiten fand dieses Jahr am Pfingstmontag statt. Bei sonnigem Wetter aber kaltem Wind waren 19 Amazonen am Start. Alle eiferten um die Wette. Königin wurde auch in diesem Jahr Celina Ohrt vor Emma Carstensen, Amelie Rehder u. Lina Jürgensen. **(Birgit Hansen)**

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 8. August 2016 erscheint - ist der 24. Juli 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787

OKR Högel: Tolle Taschen genäht

Der Ortskulturring Högel bot im April an, unter der Leitung von Dörte Brummund, Taschen aus Jeans, Arbeitshosen. Leder usw. zu nähen. Alle Kursteilnehmer waren mit Begeisterung dabei und es sind tolle Taschen und Portemonnaies entstanden. **(Birgit Hansen)**

Termine

23.06. TSV Goldebek - 50 jähriges Jubiläum



Joldelund
Reiner Hansen
 Wiesengrund 18
 25862 Joldelund
 Telefon: 04673 1448
 www.joldelund.de

Joldelunder Open Air am 9. Juli mit drei Live Bands

Der Biobäcker der Gemeinde Joldelund investiert weiter in die Musik. Gerd Lorenzen veranstaltet nun das erste Joldelunder Open Air. Am Sonnabend, 9. Juli, holt er gemeinsam mit dem Verein Fete Joldelund drei Musik-Bands in die Gemeinde. Opener der Veranstaltung ist Top-Act Cathrine Jauer. Zudem treten die Husumer Interpreten von Rockville sowie aus Hamburg die hart-rockenden Hanseaten von AC/Dynamite auf.

Nachdem Lorenzen bereits zwei Festivals in diesem Jahr in Joldelund veranstaltet hat und im Herbst trotzdem noch das neunte Guitar-Heroes-Festival in Gerd's Juke Joint starten wird, hatte er als Veranstalter noch Kapazitäten frei. „Ich wollte schon im vergangenen Sommer ein Open-Air mit der Fete Joldelund organisieren“, erinnert sich Lorenzen, „aber ich war verhindert, da ich beim Blues-Festival in Schweden war.“ Da der passionierte Musik-Junkie aber auch schon seit Jahrzehnten dem Verein Fete Joldelund angehört, war für alle sofort klar, dass die Idee in diesem Jahr umgesetzt wird.

Die beiden Hauptverantwortlichen der Fete Joldelund, die in diesem Jahr bereits zum 24. Mal knappe 1000 Koppelrock-Fans aus dem Amtsgebiet anlocken wird, Iris Bahnsen und Jan Nicolaisen, suchten sodann das Gespräch mit Gerd Lorenzen. Synergien aus Gerd's Juke Joint und dem Zeltfest Fete Joldelund ergaben sich schnell, der Veranstaltungsort mit dazugehörigem Equipment ist vorhanden, und nun wird die Werbetrommel gerührt.

Nicolaisen und Bahnsen wurden vor zwei Jahren vom ersten Husum-Open-Air inspiriert, als Zigtausende bereits nachmittags die Storm-Stadt rockten. „Wir dachten, dass müssen wir auch schaffen“, waren sich die 45-Jährige und der 30-Jährige einig. Denn abends ist ab 20 Uhr auf der Fete Joldelund bislang noch tote Hose. „Ab Mitternacht sorgt Nicolaisen Akustik für die richtige Fetenmusik bis vier Uhr morgens“, verdeutlichen die Veranstalter, dass Stammgäste und Rockfans das erste Open-Air auf keinen Fall verpassen sollten.

Am 9. Juli ist um 18 Uhr Einlass, ab 19 Uhr spielen die Bands. Im Vorverkauf kostet eine Karte 15 Euro – inklusive des Eintritts zum Zeltfest. „Somit zahlen treue Besucher nur zehn Euro mehr für zusätzlich drei tolle Bands und Non-Stopp-Stimmung“, werben Lorenzen, Bahnsen und Nicolaisen für ihr Event. An der Abendkasse kostet ein Ticket dann 20 Euro. Ausreichend Parkflächen sind auf dem Gelände eines angrenzenden Bauernhofs vorhanden. Laut den Veranstaltern ist der Parkplatz ab Sonnabendnachmittag geöffnet. „Ein blau-gelbes Festivalband dient als Eintrittsnachweis für alle Areas“, zeichnet Gerd Lorenzen die organisatorischen Schritte nach. Der Vorverkauf startet ab Montag, 23. Mai, in Joldelunds Biobäckerei, der Tankstelle Martensen, Nah- und Frisch in Wanderup und Heiwe Sanitär in Haselund sowie unter Telefon 0172/ 9774708. Weitere Info auf www.facebook.com/JoldelundOpenAir.



Fete Joldelund proudly presents:
Joldelunder
OPEN AIR
09. 07. 2016
 Einlass: 18.00 Uhr • Beginn: 19.00 Uhr
 ab 24.00 Uhr Koppelrock mit DJ (Nicolaisen Akustik)
AC/DYNAMITE
 TRIBUTE TO THE KINGS OF ROCK
ROCKVILLE
Cathrine Jauer
 heiwe, PROVINCIAL, VR Bank eG Niebüll, Festservice, heiwe
Fete Joldelund in coop. mit Gerds Juke Joint
 Vorverkauf: 15 € • Abendkasse 20 €
 Karten bei Bäckerei Lorenzen, Joldelund • Heizung Sanitär, Haselund
 Nah & Frisch, Wanderup • Tankstelle Opel Martensen, Goldelund



Joldelunder
Bioland® Backspezialitäten
Norderweg 7 • 25862 Joldelund • Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de • www.joldelunder.de
 Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
 von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Termine

- 23.06. 50 jähriges TSV Goldebek- Jubiläum
- 10.07. Oldtimertreffen, Treckerclub Bredstedt-Land, in Kolkerheide ab 05.08. Fäkalabfuhr
- 07.08. Amtsringreiten in Breklum
- 20.08. Jugendfeuerwehr Lütjenholm, 25 Jahre
- 23.08. Seniorenfahrt Gemeinde Joldelund / Kolkerheide



Kolkerheide

Hans Günter Thordsen

Immenhofweg 6
25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679
Fax: 04673 962674

Das 27. Oldtimertreffen des Treckerclubs Bredstedt-Land

Das 27. Oldtimertreffen des Treckerclub Bredstedt-Land findet am 09. und 10.07. in 25862 Kolkerheide statt. Am Samstag, den 09. Juli um 13.30 Uhr, kann an einer gemeinsamen Oldtimerausfahrt teilgenommen werden. Am Nachmittag wird eine Kaffeepause angeboten. Nach der Rückkehr wird in Kolkerheide gegrillt.

Am Sonntag, den 10. Juli, werden ca. 230 Trecker, Autos und Motorräder aus ganz Norddeutschland und Dänemark, erwartet. Manfred Steenbuck aus Loit, wird ab ca. 10.00 Uhr, Fahrzeuge und Maschinen vorstellen.

In diesem Jahr steht die Getreideernte und Verarbeitung im Mittelpunkt. Es soll Roggen mit dem Selbstbinder geerntet werden. Es gibt Vorführungen mit der Dreschmaschine, dem Dreschflügel und der Stövkiste. Im Anschluss wird das Getreide von einer alten Schrotmühle, angetrieben von einem Bulldog, zu Mehl verarbeitet.

Auf dem Teile- und Flohmarkt kann jeder verkaufen oder ein Schnäppchen machen. Für Kinder ist eine Spielecke vorgesehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf viele interessierte Besucher freut sich der Treckerclub Bredstedt-Land.

LANGENHORN

Termine

wöchentliche Termine

- | | | |
|-----------|-------------|---|
| montags | 14:00-20:00 | Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, www.hdj-langenhorn.de |
| | 18:30 | Line Dance Anfängerkurs in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn vom Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380 |
| | 19:30 | Line Dance in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn vom Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380 |
| | 19:30-21:00 | Gospelchor im Gemeindehaus, Am Pastorat 5, Pastor Guido Jäckel 04672/777162 |
| dienstags | 14:00-20:00 | Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, 15:00-17:00 Junior-Klub für 8 bis 9 Jährige, www.hdj-langenhorn.de |
| | 14:30-17:30 | Sitzkreis/Tanzkreis im Wechsel im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, DRK, Ilka Gleede 04672/507 |
| | 18:00-20:00 | Spielmanszug im Keller der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Meinhard Koch 04672/1314 |
| | 18:30 | Posaunenchor, Ernst August Autzen 04672/660 |
| | 20:00 | Langenhorn Orgelsommer in der St. Laurentius Kirche, bis zum 30.08.2016, www.orgelkonzerte-langenhorn.de |
| mittwochs | 09:00 | Wochenmarkt auf dem Parkplatz des Nahversorgungszentrums, Joachim Hoffmann 04672/692 |
| | 14:30-17:00 | Kirchenbüro im Gemeindehaus, 04672/329 |



Langenhorn

Horst Petersen

Marktstraat 12
25842 Langenhorn

Telefon: 04672 777621
Fax: 04672 777623

www.langenhorn.de

- | | | |
|-----------|-------------|---|
| | 16:00-17:30 | Pfadfinder, im Pfadiwald beim Friedhof, Claudia Lewald |
| | 20:00 | Hauskreis im Haus von Familie Prochnow-Martensen, Renate Prochnow 04672/580 |
| | 20:00-21:30 | Gemischter Chor in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Ernst Peter Nahnsen 04672/1272 |
| donnerst. | 14:00-20:00 | Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, 15:00-17:00 Junior-Klub für 8 bis 9 Jährige, www.hdj-langenhorn.de |
| | 19:30-21:00 | Feuerwehrmusikzug Lgh. im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, Carsten Doschat 04673/3179884 |
| freitags | 9:00-12:00 | Kirchenbüro im Gemeindehaus, 04672/329 |
| | 14:00-18:00 | Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, www.hdj-langenhorn.de |
| | 16:30-18:00 | Rhythmuskinder des Spielmanszuges in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Andrea Zimmermann 04672/7120 |

	18:00-20:00	Spielmanszug im Keller der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Meinhard Koch 04672/1314
	18:00	Jugendfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, Sven Lewald 0177/2932397
sonntags	10:00	Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche, jeden 3. Sonntag im Sommer um 19:00 Uhr

Darüber hinaus bieten auch folgende Vereine weitere regelmäßige Termine an:

Fußball-Club Langenhorn, <http://www.sg-langenhorn-enge.de> oder Uwe Giencke 04672/577

Turn- und Sportverein Langenhorn, <http://www.tsv-langenhorn.de> oder Mareike Jacobsen 04672/776961

Tennisclub Langenhorn, <http://tennisclublangenhorn.de> oder Magnus Nielsen 04672/979

monatliche Termine

montags	9:00-11:30	Kleiderkammer in der Dorfstr. 44, altes Postgebäude, jeden 1. und 3. Montag, DRK Ilka Gleede 04672/507
	14:30-17:30	Begegnungsnachmittag des DRK im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, jeden 1. und 3. Montag, Ilka Gleede 04672/507
	14:30	Begegnungsnachmittag im Gemeindehaus, Seniorenarbeit der evangelischen Frauenhilfe, jeden 2. und 4. Montag, Karin Jacobsen 04672/676
	18:00-19:00	Läitje Doonsere tanzen in der Pausenhalle der FPS, jeden 2. und 4. Montag, Dorit Godbersen 04672/1268
	18:30	Radfahren des Friesenvereins, 01.08 und weiter bis Ende August 14-tägig, Abfahrt beim ehemaligem Edeka-Markt
	19:30	Friesenverein – Mitgliederabend zum fräisch schnacken im Archiv der FPS, jeden 1. Montag

dienstags	11:30	Essen in Gemeinschaft im Gemeindehaus, jeden 1. Dienstag zum günstigen Selbstkostenpreis, evangelische Frauenhilfe Karin Jacobsen 04672/676
	14:00	Kreativkreis im Gemeindehaus, jeden 2. Dienstag im Monat, Anneliese Arlt 04672/628
	14:00	Evangelische Frauenhilfe, jeden 2. Dienstag
mittwochs	14:30-17:30	Handarbeitstreff im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, jeden 1. Mittwoch, DRK, Ilka Gleede 04672/507
donnerst.	19:30-21:00	Hoorninger Doonsere tanzen alle 14 Tage in der Pausenhalle der FPS, Sigrid Nissen 04672/1593

Besondere Anlässe

27.06.	9:55-16:25	Fahrbücherei, www.fahrbuechrei5.de
06.07.	8:00	Landesgartenschau Eutin als Ganztagestour mit dem Landfrauenverein, Anmeldung bis 29.06.2016
17.07.	19:00	Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche
19.07.		Wattwanderung von Dagebüll nach Oland mit der Kirchengemeinde
24.07.		Redaktionsschluss di tun dat, 5. Ausgabe 08.08.-21.09.2016
27.07.	8:20	„Verreisen mit Großmutter, Mutter und Kind“, Wildpark "Schwarze Berge", DRK, Ilka Gleede 04672/507
27.07.		Seniorenflug der ev. Frauenhilfe / Südfall
31.07.	17:00	Harmonic Brass Konzert in der St. Laurentius Kirche
06.08.		Harmonic Brass Abschlusskonzert
07.08.		40. Langenhorner Sommerfest mit Flohmarkt
07.08.	10:00	Gottesdienst mit Harmonic Brass zum Sommerfest
15.08.	9:55-16:20	Fahrbücherei, www.fahrbuechrei5.de
20.08.		Sommerfest Mädchengilde auf dem Schulhof

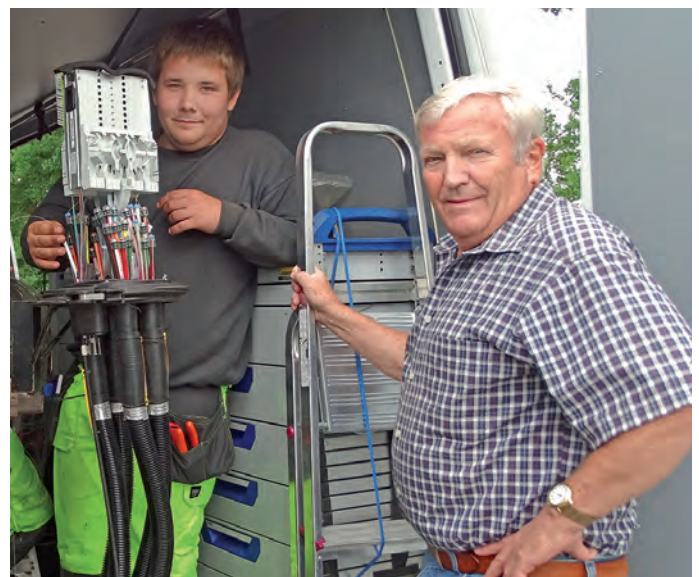
Glasfaserausbau in Langenhorn kommt voran

Langenhorn. „Es geht mit großen Schritten voran“, davon konnte sich Bürgermeister Horst Petersen kürzlich überzeugen. Die Arbeiten am Glasfaserausbau in seiner Gemeinde lassen den gewünschten Anschluss ans schnelle Internet schon bald Realität werden. Für Juli rechnet die Breitbandnetz Gesellschaft (BNG) mit dem Abschluss der Tiefbauarbeiten. Auch die Lichtwellenleiter-Montage hat bereits begonnen. Damit sind in Kürze die Voraussetzungen für die Installation von Hausanschlüssen geschaffen.

Gemeinsam mit der BNG weist Bürgermeister Petersen jetzt alle Bürgerinnen und Bürger Langenhorns nochmals auf den 15. Juli hin. An diesem Tag endet die Angebotsphase für kostenfreie Anschlüsse. „Die BNG investiert pro Hausanschluss im Durchschnitt etwa 3.500 Euro“, so Horst Petersen. „Wir Bürger müssen uns beim Startangebot lediglich um die monatlichen Gebühren kümmern“. Diese liegen beispielsweise bei 42,90 Euro - bezogen auf einen Vertrag mit 50:10 Mbit/s mit Telefon- und Internet-Flatrate.

Wer sich für dieses kostenfreie Angebot interessiert, sollte sich daher bis zum Ablauftermin an die Breitbandnetz GmbH & Co. KG, Husumer Straße 63, in 25821 Breklum wenden. Telefonischer Kontakt ist unter (0 46 71) 79 79 610 möglich.

(Middendorf/AMNF)



Check an der Glasfaserbaustelle - Techniker Kevin Toegersen (links) von der dänischen Fjeldet Gruppe erläutert Bürgermeister Horst Petersen die Arbeiten am Glasfasernetz. Foto: Felix Middendorf

Pfingst-Event mit 10 bis 50 „Pferde-Stärken“

Zwei Holzpfähle, ein Seil, ein kleiner Ring- zu sehen auf „Willi´s Festwiese“ in Efkebüll: Zeichen für ein Ereignis am Pfingstsonntag! Und dann rollten sie an: 17 Oldtimertrecker und 3 Rasentracks zum „1. Efkebüller Trecker-Ringstechen“. Die Fahrer hatten ihre schönen Oldtimer vom „Normag Faktor 1“ (1950) bis zum Deutz 4006 (1976) fein herausgeputzt, ein Fahrer hatte seinen PS-Liebling „MF 35“ festlich mit Fliederzweigen geschmückt.

Alle Fahrer und als einzige Fahrerinnen die sechsjährige Maja Matthiesen erhielten eine Startnummer und in gemächlicher Folge mit sattem Trecker-Tuckern setzte sich die Kolonne in Bewegung. Mit erstaunlichen Höchstgeschwindigkeiten von etwa 20 km/h galt es, mit der „Eisenlanze“, den Ring nicht nur zu treffen sondern auch von der Halterung zu holen, besonders erschwert wurde das Zielen durch starken Wind. Genauso siegesbewusst und konzentriert wie die Großen konnten auch die jüngsten Teilnehmer die Ringe stechen.



Start der Treckerparade



Der mit Flieder geschmückte „MF35“ von Heinrich Breckling



Der älteste Trecker „Normag“ Baujahr 1950 von Sven Lüdtko



Tamme Friedrichsen auf dem Rasentrack



Hans Clausen beim Ringstechen



Sieger des Kinderpokals (v.l. Maja Matthiesen, Lasse Matthiesen 1. Platz, Tamme Friedrichsen)



Sieger des Pokals für die Erwachsenen (v.l. André Sönksen, Timo Christiansen, Lennart Nielsen)

Nach 10 Runden sollte die Entscheidung fallen, dies gelang aber erst nach einem spannenden Stechen! Dann stand der Sieger fest: 1. Platz Timo Christiansen auf seinem „Deutz“-Taktor, 2. Platz: Lennart Nielsen auf dem „Hanomag Granit“, 3. Platz: André Sönksen auf Fahr 524“. Den hübsch gestalteten Kinder-Pokal erhielten Lasse Matthiesen (1. Platz), Maja Matthiesen und Tamme Friedrichsen. Die Veranstalter dieses privat eingeladenen Ringstechens, Volkert Ingwersen, Naamann und Paul Christiansen von der „Halle 4-Efkebüll“ überreichten die Pokale und auch Teilnahmeurkunden

an alle Aktiven. Auch der Bürgermeister von Langenhorn, Horst Petersen, besuchte die Oldtimer-Freunde in Efkebüll. Für alle waren ein Imbiss und Getränke zur Stärkung vorbereitet. Eine gelungene Veranstaltung, die Fahrgenauigkeit und Zielgeschick erforderte und bei Fahrern/Fahrerinnen und den Zuschauern mit viel Spannung und Spaß zu einem besonderen Ereignis wurde.

(Volker Weinreich)

Wir raten
Ihnen zum Erfolg...



An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20
email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent

A.CON.TAX
Steuerberatungsgesellschaft mbH

LBL
Landwirtschaftliche Buchstelle Langenhorn

Schulung mit dem Defibrillator (DEFI)

PRO Langenhorn hatte zu einer kostenlosen DEFI - Schulung in das Feuerwehr Gerätehaus Ost – Langenhorn eingeladen. Am Samstag, dem 07. Mai 2016, fanden sich Interessierte Bürger aus Langenhorn und Umgebung ein, um an dieser Schulung teilzunehmen.

„Mein DEFI und Ich“ war das Motto und die Teilnehmer sollten erfahren, welche Überlebenschancen bei plötzlich auftretenden lebensbedrohlichen, akuten Herzproblemen bestehen.

Als Schulungsleiter stand den Bürgern Herr Sven Anton, Erste-Hilfe- Ausbilder des DRK Kreisverbandes Nordfriesland und Notfallsanitäter beim Rettungsdienst Nordfriesland, zur Verfügung. Fundiert, sachlich und kompetent führte er die Gruppe, dank seiner Kenntnisse mit Informationen und praktischen Anwendungen zum gewünschten Ziel:

An zwei Übungspuppen wurde den Teilnehmern die Anwendung der Herz-

druckmassage (HDM) erklärt und anschließend praktisch geübt. Die ständige HDM ist für den Ernstfall lebenswichtig und die Anwendung des Defi`s, der die elektrischen Stromimpulse abgibt, kann Leben retten.

Herr Anton verwies aber immer wieder auf die bekannten Einrichtungen, wie z. B. Notarzt, Hausarzt, Polizei, Krankenhaus, Rettungsdienste bzw. den Tel. Notruf 112 hin.

An den praktischen Übungen beteiligten sich die Teilnehmer, unter anderem auch der Bürgermeister der Gemeinde Langenhorn, Herr Horst Petersen. Zur Zeit steht der Bevölkerung in Langenhorn nur der Defibrillator des TSV Langenhorn in der großen Sporthalle der Friedrich-Pausen-Schule zur Verfügung.

Fazit: „Wenn der Mensch helfen kann, die richtigen Schritte in einer lebensbedrohlichen Situation befolgt, kann Leben gerettet werden.“

Kinderspielplätze

Hallo liebe Langenhornerinnen und Langenhorner, vermehrt kamen in letzter Zeit Fragen auf, wo in Langenhorn die Kinderspielplätze zu finden sind. Ich habe hier eine Aufstellung aller Spielplätze in Langenhorn:

Spielplatz Dänenkoppel

- Dörpumer Straße in Mönkebüll

- Spielplatz Jöhnkeweg/Jöhnkeweg von der Dorfstraße kommend auf der linken Seite

- Spielplatz Klaus-Groth-Straße/Klaus-Groth-Straße , oben rechts im Wendehammer

- Spielplatz Hooger Weg

Hooger Weg und Gröder Weg

- Spielplatz Am Pastorat/Am Pastorat auf der linken Seite kommend von der Dorfstraße.

Ich hoffe, es ist alles gut zu finden. Sollte es Unklarheiten oder Fragen geben, können Sie mich gerne anrufen: 04672 1859.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern viel Spaß auf unseren Kinderspielplätzen.

Doris Friedrichsen, Vorsitzende Jugend-Kultur- und Sportausschuss Langenhorn

Langenhorner Trachtentänzer präsentierten sich zum Deutschen Trachtenfest



Langenhorner Trachtentänzer präsentierten sich zum Deutschen Trachtenfest im Rahmen der Landesgartenschau vom 27.05- 29.05 in Öhringen (Baden-Württemberg)

Am 27.5 ging es nachts um 2 Uhr von Bredstedt mit dem Bus in Richtung Öhringen. Nach etwa 12 Stunden hatten wir unser Ziel erreicht. Nachdem auch der zweite Bus, der in Erfde gestartet ist, angekommen ist, wurden wir in der Schule untergebracht. Wir aus Schleswig-Holstein wurden über den gesamten Zeitraum von einem Kamerateam begleitet, wo es immer hieß „bitte nicht in die Kamera schauen und nicht winken!!..“

Dann hieß es Koffer auspacken und die Tracht anziehen , denn um 15 Uhr hatten wir unseren ersten Auftritt auf der Landesgartenschau. Danach fand eine große Eröffnungsveranstaltung statt. Nach den Feierlichkeiten fielen alle müde ins Bett.

Der folgende Tag begann schon früh morgens gleich in Tracht, der ausgefüllt wurde mit etwas Freizeit und vielen Tanz-Auftritten. Am späten Abend haben wir uns mit anderen Jundendgruppen aus Deutschland getroffen und gemeinsam Tänze getanzt und ausgetauscht.

Nach einer kurzen Nacht war unser Weckdienst eine Bayrische Blaskapelle, die von Klassenzimmer zu Klassenzimmer wanderten... und damit war die Nacht zu Ende. Dann hieß es Koffer packen und Tracht anziehen. Nach dem Frühstück sind wir alle gemeinsam in die Altstadt gegangen um am Gottesdienst teilzunehmen. Anschließend fand der große Festumzug mit 2000 Trachtenträgern aus ganz Deutschland aus 75 verschiedenen Grup-

pen statt. Für uns alle war es beeindruckend wie wir die Menschen begeistern konnten. Nun hieß es Abschied nehmen von vielen neuen Tanzfreunden, vielen Eindrücken und tollen Erlebnissen.

Es waren drei großartige Tage, die uns lange in guter Erinnerung bleiben werden. Wir möchten uns ganz herzlich beim Friesenverein bedanken, der es uns ermöglicht, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen.

Im Namen der Lätje Doonsere Emmi, Levke, Kaja & Soffi

Unsere Tanzleiterinnen: Dorit & Sigrid

Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland

Der ehrenamtliche Versichertenberater Hans-Werner Bumb hält seine Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland in Bredstedt, Theodor-Storm-Straße 2, jeweils von 14 - 16.30 Uhr am

18.8., 15.9., 20.10. und 17.11.2016.

Änderungen bleiben vorbehalten !

Es werden sämtliche Rentenansprüche, wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Hinterbliebenenrenten, Waisenrenten, Anträge auf Kontenklärung, wg. Versorgungs-ausgleich und für Kindererziehungszeiten etc. für alle Rentenversicherungsträger (ehemalige BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See) aufgenommen.

Versicherte werden gebeten, alle Versicherungsunterlagen und andere Nachweise, z.B. Personalausweis, Familienstammbuch oder Personenstandsunterlagen, mitzubringen. Bei Rentenanspruchstellung ist außerdem die internationale Kontonummer – IBAN und BIC – sowie die neue ID (steuerliche Identifikationsnummer) erforderlich.

Kirchengemeinde Langenhorn

Blechbläser-Workshop mit Harmonic Brass 2016

Auch in diesem Sommer findet in Langenhorn vom 31.07.16 – 07.08.16 wieder ein Workshop mit dem bekannten Quintett Harmonic Brass aus München statt. Bereits zum 14. Mal dürfen wir in dieser Woche ca. 100 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Belgien und Luxemburg erwarten.

Viele dieser Teilnehmer haben ihre Familien, bzw. Partner mit dabei, die dann entweder schon eine Woche vorher, oder danach Urlaub in Langenhorn machen. Somit wird es in diesem Jahr wieder weit über 1000 Übernachtungen in und um Langenhorn geben.

Nach dem Eröffnungskonzert am Sonntagabend erwartet die Bläser eine arbeitsreiche Woche. Die Teilnehmer werden von 7 Dozenten täglich von 9-19 Uhr einzeln oder in kleinen Gruppen unterrichtet. Am Mittwoch wird es einen gemeinsamen Ausflug zur Hamburger Hallig geben. Bei gutem Wetter gibt es auch dort musikalische Beiträge.

- Eröffnungskonzert: 31.07.16 um 17:00 Uhr

(St. Laurentius Kirche Langenhorn)

- 1. Abschlusskonzert: 05.08.16 um 19:00 Uhr (Mensa der Friedrich-Paulsen-Schule, Niebüll)

- 2. Abschlusskonzert: 06.08.16 um 19:00 Uhr (St. Laurentius Kirche Langenhorn)

- Bläsergottesdienst zum Sommerfest: 07.08.16 um 10:00 Uhr (St. Laurentius Kirche Langenhorn). Vor dem Bläsergottesdienst werden die Gottesdienstbesucher ab 09:30 Uhr mit Bläserklängen empfangen.

Karten zu allen Konzerten gibt es beim EDEKA Markt Steensen, oder unter 0172-7185431, 04672/660.

(Susanne und Ernst-August Autzen)

Gemeindefahrt ins Blaue

Die ev. Frauenhilfe und die Kirchengemeinde laden am Mittwoch, den 27. Juli, zu einem Senioren-Ausflug ins Blaue ein. Um 8.30 Uhr startet der Bus an der Kirche, alle bekannten Haltestellen an der Dorfstraße werden angefahren, so dass um ca. 9 Uhr auf dem Langenhorner Aldi-Parkplatz der Ausflug beginnt. Der Bus bringt uns nach Nordstrand, von wo aus wir mit

der Pferdekutsche durchs Watt zur Hallig Südfall gefahren werden. Auf der Rücktour ist eine Kaffeepause im Cafe Hacienda in Almdorf eingeplant. Ankunft in Langenhorn wird um ca. 17 Uhr sein.

Die Plätze sind auf 50 Personen begrenzt. Anmeldungen nehmen bis zum 15.7. Karin Jacobsen (Tel. 676) oder das Kirchenbüro (Tel. 329) entgegen.

Ihre Ev. Frauenhilfe

Wattwanderung nach Oland für die ganze Familie

Am Samstag, dem 9. Juli 2016, geht es zu Fuß durch das Watt nach Oland. Wir treffen uns um 8.15 Uhr am Gemeindehaus in Langenhorn, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Beginn der geführten Tour ist um 9.00 Uhr in Dagebüll auf dem Deich vor dem Strandhotel. Dort sind wir gegen 14.30 Uhr zurück. Für eine genaue und verbindliche Planung benötigen wir Eure/Ihre Anmeldung bis zum 5. Juli 2016 im Kirchenbüro (Tel. 329) oder bei M. Magnussen (Tel. 1338).

(Margarethe Magnussen)

Langenhorner Orgelsommer 2016

Kirchenkonzerte in St. Laurentius zu Langenhorn / Nordfriesland

Konzertbeginn jeweils 20 Uhr - Eintritt frei - eine Spende wird erbeten

Di., 21. Juni: Stephan Kießling, Leipzig, Orgel

Di., 28. Juni: Tobias Berndt, Berlin, Orgel

Di., 05. Juli: Alessandro Bianchi, Como-Italien, Orgel

Di., 12. Juli: Heiner Graß, Essen, Orgel

Di., 19. Juli: Prof. Uwe Komischke, Düsseldorf, Trompete

Thorsten Pech, Düsseldorf, Orgel

Di., 26. Juli: Michael A. Müller, Leimen, Orgel

Di., 02. August: Kai Krakenberg, Husum, Orgel

Di., 09. August: Prof. Andrej Chorosinski, Warschau, Orgel

Di., 16. August: Prof. Marianne Boettcher, Berlin, Violine; Ursula Trede-Boettcher, Mannheim, Orgel

Di., 23. August: Jens Amend, Staufenberg, Orgel

Di., 30. August: Prof. Alexander Fiseiski, Moskau, Orgel

Musikschule Nordfriesland - Thomas Werner - stellt sich vor ...

Musik - Unterrichts - Angebot und Ausbildung!

ICH stelle mir vor, ICH bin Schüler in dieser Musikschule...dann habe ich die Möglichkeit, MICH an einem Musik - Instrument auszuprobieren.....

ICH habe auch die Möglichkeit ...verschiedene Instrumente kennenzulernen! Alles was ICH machen muss...ist...MICH mit Thomas Werner zu verabreden, damit er weiß, dass ICH MICH gerne mal „testen“ will.....

IN ganz Nordfriesland ist Thomas Werner „unterwegs“ und er würde auch zu MIR nach Hause kommen, sobald ich zu weit weg wohne.....

Thomas Werner zeigt MIR einen Weg, den ICH gehen kann.....!

Dieses Musik-Unterrichts-Angebot steht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen zur Verfügung!

Musik-Instrument, die zu testen sind:

Schlagzeug, Kleine Trommel, Große Trommel, Pauken, Xylophon, Marimbaphon, Vibraphon, Gitarren - Konzertgitarre / Westergitarre / E - Gitarre, Bass - Gitarre E und A, Djembe, Cajon, verschiedene Percussions Instrumente wie Congas / Bongos / u.a., Klavier und Keyboard, Röhrenglocken, Querflöte - Konzertflöte, Blockflöte, auf dem Gartenschlauch oder Gießkanne, Blas - Instrumente können ausprobiert werden! Unterricht wird vermittelt!

Thomas Werner befindet sich mit seiner Musik - Schule in Langenhorn und auf Nordstrand! Aber auch andere Unterrichtsorte sind möglich!

Probestunde kostenlos!



Anmelden kann ich mich selbst - bzw. Vater, Mutter, opa, Oma oder gesetzlicher Vertreter.

Vielleicht haben Sie ja auch mal den Mut sich an einem Musik - Instrument Ihrer Wahlauszuprobieren!?!?!

Thomas Werner ist erreichbar: Telefon Nr.: 04672 / 77 65 65 4

Mobil : 0151 58 57 42 12, thomas-musikschule@gmx.de

Öffnungszeiten : Musikschule - Langenhorn - Dienstag / Mittwoch / Donnerstag - immer ab 12:00 Uhr - Redlingsweg 10 (Friedrich-Paulsen-Schule)

Musikschule - Nordstrand - Freitag

immer ab 13:30 Uhr - (Herrendeich Schule)

Unterricht ist auch am Vormittag möglich!

Das ausleihen von Musik Instrumenten ist möglich, um erstmal die Investition gering zu halten.

Kommt einfach mal zu mir in die oben beschriebenen Schulen und wir lernen uns kennen.....und dann sehen wir wie es mit UNS weitergeht!!

Termine

jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)
jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)

- 23.06. 20:00, Schützen Monatsschießen (Gastwirtschaft)
- 25.06. Jugendfeuerwehr, Ruschke-Pokal, 25J-Jubiläum (in Högel)
- 30.06. 19:30, Feuerwehr Funkübung (Sönnebüll)
- 01.07. 19:30, Feuerwehr Grillabend (Grillhütte)
- 02.07. Naturkundl. Führung (Galgenberg)
- 03.07. 10:45, Familiengottesdienst mit Grillen (Grillhütte)
- 04.07. 19:30, Feuerwehr Übungsabend (FF Gerätehaus)
- 07.07. 19:30, Gemeinderat Arbeitssitzung (Alte Schule)
- 08.07. Ringreiter & Schützen Fahrt nach Gettorf
- 18.07. 11:00, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)
- 22.07. bis Sa. 30.07. Jugendfeuerwehr Kreiszeltlager Bredstedt



Lütjenholm

Diedrich Sönksen

Peersweg 6
25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

www.luetjenholm.de

- 25.07. Erster Ferientag Sommerferien
- 30.07. Sommerfest mit Kinderfest
- 04.08. 19:30, Gemeinderat Arbeitssitzung (Alte Schule)
- 06.08. oder So. 07.08. - Amtringreiten in Goldebek
- 07.08. Sommerfest in Langenhorn



SOMMERFEST Kunst & Handwerk

**HANDWEBEREI
BIRGIT PETERS**

Sönke-Nissen Koog 51
25821 Reussenköge
bei Bredstedt/Nordfriesland

Fon 0 46 74 / 8 18
bir@handweberei-birgit-peters.de

Geöffnet:

Sa. 13.00-18.00 Uhr
So. 11.00-18.00 Uhr



2. und 3. 7. 2016

- Klangobjekte
- Keramik
- Schmuck
- Lederarbeiten
- Feine Seifen
- Filzobjekte
- Glasgestaltung
- Filzbilder
- Drechselkunst
- Malerei
- Glasperlen
- Lichtobjekte
- Handgewebe
- und vieles mehr
- Kaffee und Kuchen vom Joldelunder Bio-Bäcker

www.handweberei-birgit-peters.de



Ockholm

Claudia Weinbrandt

25842 Ockholm
Westerdeich 2

Telefon 04674 355

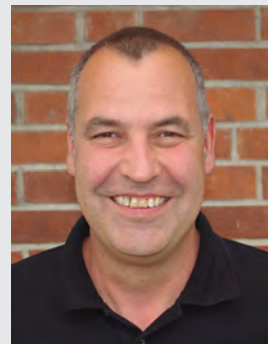
www.ockholm.de

Termine

Feste Termine in Ockholm:

- Üben Posaunenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr in der „Alten Schule“
- Klönclub: 1. Freitag im Monat, 15.00 Uhr
- Frauenkreis: 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

- 25.06. Ringreiten, „Alte Schule“ nachmittags Kuchenbuffet, Gäste sind herzlich willkommen
- 23.07. Radringstechen, „Alte Schule“, nachmittags Kuchenbuffet, Gäste sind herzlich willkommen
- 30.07. Kinderfest für Ockholmer Kinder



Reußenköge

Dirk Albrecht

25821 Reußenköge

Telefon Tel.: 04671/930327

www.reussenkoege.de

Termine

Essen in Gemeinschaft in der Alten Schule im Sophien-Magdalenen-Koog Termine für die ersten drei Monate der nächsten Runde:
Montag, 10. Oktober; Montag, 7. November; Montag, 12. Dezember 2016

Zünftiges Koogsfest versammelt die Gemeinde



Das gemeinsame Koogsfest von Freiwilliger Feuerwehr und Gemeinde war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. An beiden Tagen fanden sich zahlreiche Gäste ein, die jede Menge Spaß hatten.

Der traditionelle Feuerwehrball am Sonnabend in der Koogshalle war unter anderem geprägt von Ehrungen. Wehrführer Sönke Dethlefsen hielt dabei hielt einen kurzen Rückblick auf seine bisherige Amtszeit. Und er warb für eine Mitgliedschaft in der Wehr. Feuerwehrfrau oder -mann zu sein, sei nämlich keineswegs „oldschool“ sondern topaktuell und wichtig für die Sicherheit in der Gemeinde. Dethlefsen appellierte dabei auch an die Jugend, denn im aktiven Feuerwehrdienst der Reußenköge seien 39 Kameraden mit einem Durchschnittsalter von 42 Jahren. Da sei die Nachwuchsförderung ein wichtiger Baustein für die Zukunft. In der Reserve der Feuerwehr befinden sich fünf Kameraden.

Geehrt wurden an dem Abend für zehn Jahre Feuerwehrzugehörigkeit: Holger Petersen, in Abwesenheit Moritz Rabe und Jan Hansen. Für 20 Jahre: Kurt Klint- Beckmann, Thorsten Ehlers und Wilhelm Hecker. Für 25 Jahre: Sönke Dethlefsen. Die Urkunden überreichte Bürgermeister Dirk Albrecht.

alle - Große wie Kleine - geöffnet.

Großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer aus Gemeinde, Elternschaft, Landjugend und Feuerwehr!



... eine Anzeige in dieser Größe
kostet 60,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe - die am 8. August 2016 erscheint -
ist der 24. Juli 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse
schicken: ditundat@grafik-nissen.de,
Telefon 0461/979787

Sommerfahrt 2016 für Senioren der Gemeinde Reussenköge

Es war ein typischer nordfriesischer Frühsommertag – geschlossene Wolkendecke, leichter Wind, Regenschauer mit der Aussicht, bis zum Mittag auf Sonnenschein und azurblauem Himmel –

Und so war es dann auch. Die Sommerfahrt 2016 für Senioren der Gemeinde Reussenköge zur Hallig Südfall hatte einen guten Start. Von Fuhlehörn, auf der Halbinsel Nordstrand bis Südfall durchs Watt mit zwei Pferdewagen in einer guten Stunde. Allein das war ein Erlebnis für sich, denn nicht alle Teilnehmer kannten die Hallig oder waren schon einmal da. Hallig Südfall ist knapp 60 ha groß und ist bei Ebbe nur zu Fuß, mit dem Pferd oder mit dem Pferdewagen oder auch mal mit dem Traktor zu erreichen.

Gunda Erichsen, selbst ein Halligkind von Nordstrandischmoor begrüßte die Gäste persönlich am Eingangstor und machte uns dabei den Mund wässrig, als sie von ihren frisch gebackenen Kuchen erzählte. Der Kuchen in Selbstbedienung für die Gäste, der Kaffee oder Tee wurde uns durch ihren Mann gereicht. Die Pferde bekamen Äpfel und Möhren für ihre anstrengende Arbeit, diese schwere Fuhre durch das Watt zu ziehen.

Wir saßen im Hof. Um uns herum Schafe, Ziegen, Pferde und Vögel über Vögel.

15 verschiedene Vogelarten und seit einigen Jahren sogar die seltene Vogelart der Löffler. Sie wurden an unserem Besuchstag von Mitgliedern des Vogelschutzes für wissenschaftliche Erhebungen eingefangen und beringt. Somit liegt es nahe, dass Hallig Südfall Naturschutzgebiet für Pflanzen und Tiere ist und zur Schutzzone 1 des Nationalparks gehört. Und es versteht sich auch, dass Gunda Erichsen auf der Hallig die amtierende Vogelwartin ist. Außerdem ist die Hallig Südfall ein wichtiger Wellenbrecher für die Deiche vor Nordstrand.

Und dann erzählte uns die Hausherrin des einzigen Hauses auf der Hallig und der Hallig selbst, authentische Geschichten über die Hallig und das Leben auf der Hallig.

Es war wie gedankliches Aussteigen aus unserem Alltagsleben.

Durch die Geschichte vermutet man, dass im Mittelalter der legendäre Hafen von Rungholt vor der großen „Mandränke“ 1362 bei der Hallig Süd-



fall lag.

Gräfin Diana von Reventlow besaß Anfang 1900 bis zu ihrem Tod im Jahr 1953 im Alter von 91 Jahren die Hallig. Sie investierte damals viel in den Erhalt der Hallig.



Nach dem Tod der Gräfin erwarb das Land Schleswig-Holstein die Hallig. Heute lebt das Ehepaar Erichsen in dem Haus, das damals von der Gräfin Diana von Reventlow bewohnt war.

Land unter ist für die Hallig lebenswichtig. 40 – 50 Mal im Jahr ist dies der Fall. Die Hallig wächst mit dem Meeresspiegel, jährlich um ca. 1 – 1,5 cm. Schlick und Sand setzen sich ab und erhöhen diese nach und nach. Bei Sturmflut, die nur alle paar Jahre ist, und das Wasser bis oder über der Haustür steht, können die Bewohner der Hallig in einen sogenannten Schutzraum flüchten. Dieser ist stabiler gebaut als alle anderen Räume und steht im Haus auf Stelzen. Für die Erichsen gab es diesen Ernstfall des Überlebens Gott sei Dank bisher noch nicht.

Mit Beginn des wieder einlaufenden Wassers nach zweieinhalb Stunden fuhren die Pferdewagen zum Festland zurück. Und der Bus schaukelte die immer noch über dieses, seit langem schönste Erlebnis lächelnden Fahrgäste, zum nächsten Highlight in die Koogshalle. Denn den Abschluss dieses ohnehin schon so wunderbaren Tages rundete ein köstliches und reichhaltiges gemeinsames Essen ab.

Nicht nur dem Himmel sei Dank für dieses herrliche Wetter, das alle Lebensgeister aktivierte, ein herzliches Dankeschön auch den Damen des Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde Reussenköge, vorab die Vorsitzende Sabine Lorenzen mit den beiden bürgerlichen Mitgliedern im Sozialausschuss, Birgit Beckmann und Silke Rolfs. Ein Dankeschön auch dem Caterer Lätari und seinem Personal für das großartige Essen, das serviert wurde. Und zum Schluss ein ganz besonderes Dankeschön unserem Bürgermeister Dirk Albrecht, der mal wieder mit freundlichem Blick in die „Kriegskasse“ schaute und sich darüber hinaus zusammen mit seiner Frau Magret selbst ein Bild über den wunderbaren Tag machen konnte.

(Text und Fotos: YvM)

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Ratten? Mäuse? Ameisen? Wespen?

Bekämpfung nur € 59,50 (für Privat)



HARTMANN!

Tel.: 0800-5555855

keine Anfahrtkosten -
akuter Notdienst ohne Aufpreis!

GRAFIK NISSEN



KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE



Rubrik: Was ist los im Koog? Pioniere unter uns



Die „Jungpioniere“ Nicole und Nico Wartzack, mit Jonas und Julian

Für eine Idee mit Herzblut zu brennen heißt auch, eine gehörige Portion Unternehmergeist und die Bereitschaft zum Risiko mitzubringen. So die jungen Eltern Nicole und Nico Wartzack. Damals 28 und 30 Jahre alt. Beide hatten bei Bahnsen Reh beruflichen Kontakt. Für Nico war es ab 1995 die Ausbildungsfirma zum Landmaschinen Mechaniker, mit Beförderung zum

Disponenten, der u.a. Einblick in wichtige wirtschaftliche Abläufe vermittelte. Für Nicole ab 2010 die Arbeit im Büro.

Rückblick: 1958 gründete Heinrich Reh das Lohnunternehmen für landwirtschaftliche Dienstleistungen; 1995 Übernahme durch Rüdiger Bahnsen. Umfirmierung in Bahnsen Reh. Anschließend Erweiterung durch die Sparte Tiefbau; 2013 Verkauf an Nico und Nicole Wartzack. Umfirmierung in Bahnsen Reh GmbH.

Neueröffnung 1. August 2013: Der Lebensraum von Nico und Nicole Wartzack war es, für Nachhaltiges gesamtgesellschaftlich zu stehen, und dies auch besonders in einem Struktur schwachen Gebiet, wie das der nordfriesischen Westküste. Das heißt Arbeitsplätze zu schaffen und für den Erhalt bestehender Arbeitsplätze zu sorgen. Eine durchaus realistische Haltung für eine mögliche Firmenübernahme. In zwei knallharten Jahren der Vorbereitungszeit bekam dieses Vorhaben ein seriöses Fundament. Seminare bei der VHS und IHK über Buchführung, Betriebswirtschaftslehre und die Ausbildung zum Güterverkehrskraftunternehmer mit Abschlussprüfung bei der IHK, Flensburg. Eigentlich ein dreijähriger Lehrberuf, den aber Nico und Nicole Wartzack in vier Wochen Intensivunterricht mit einem Privatlehrer und mit Bravour bestanden haben.

Herzstück aber war ein überzeugender Businessplan, der für die Zusammenarbeit mit einer Hausbank erforderlich ist.

Und auch das Bild, das sich die Entscheidungsträger von den beiden Jungpionieren machen konnten, war mit ein maßgeblicher Faktor.

Heute zeigt es sich, dass der Slogan der Firma Bahnsen Reh GmbH – Landtechnisches Lohnunternehmen, Tiefbau und Transporte : „Mit Kompetenz, Technik und Leistung zum Erfolg!“ auch für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung steht. So konnten nicht nur 25 Vollzeit-arbeitsplätze, die bei der Übernahme vorhanden waren, erhalten bleiben. Zur Zeit stehen 60 Vollzeit-arbeitsplätze und 45 Arbeitsplätze mit geringfügiger Beschäftigung zur Verfügung.

Leistung und Technik – Die Schlagkraft der Bahnsen Reh GmbH
Das bisherige Angebot:

- Landtechnisches Lohnunternehmen für landwirtschaftliche Arbeiten aller Art / Tiefbau

Neu oder vergrößert hinzugekommen sind:

- Der Tiefbau, mit erweitertem Leistungsangebot und insgesamt vergrößert mit neuen Baumaschinen und Fachpersonal.

- Arbeiten in der Forstwirtschaft, im Auftrag des Landesforstamtes Schleswig-Holstein.

- Ein eigenes Transportunternehmen für Schwertransporte und Transporte aller Art.

- Der Reifenhandel mit Service und 24 Stunden Notdienst für Nutzfahrzeuge, LKW's und private Kfz ab Februar 2016, der unter der fachmännischen Betreuung eines Kfz-Meisters geführt wird.

- Handel mit Waren aus dem landwirtschaftlichen Bereich und Hack-schnitzel.

Ein großes und attraktives Leistungsangebot erfordert auch die entsprechende Technik und zuverlässiges Fachpersonal. So dass Investitionen in Fahrzeuge, Maschinen, spezielle Baumaschinen, Maschinenteile und einer angemessenen Infrastruktur Voraussetzung waren. Es entstand ein Aushängeschild eines schlagkräftigen Unternehmens, das mit Zuverlässigkeit und Seriosität punktet.

Jungen, interessierten Menschen, bietet der Ausbildungsbetrieb Bahnsen Reh GmbH auch Möglichkeiten, den Beruf zur Fachkraft im AGRAR-Service, zum Landmaschinen Mechaniker und zur Bürokauffrau zu erlernen. Es kam der 2. September 2015. In dieser Nacht brannte durch einen Kurzschluss die große Maschinenhalle bis auf die Grundmauern nieder. Die geschaffene Infrastruktur war nicht mehr vorhanden. Eine Tragödie und eine Herausforderung zugleich, das Unternehmen und die eigene Haltung dazu neu zu definieren. Ergebnis; Teilabriss der noch vorhandenen Halle und Neubau von zwei Maschinenhallen auf eigenem Grund und Boden, deren Kapazitäten die Unterbringung des größten Teils firmeneigener Fahrzeuge, Fahrzeugteile, den Maschinenpark und die Kfz-Werkstatt ermöglichen. Weiter wird ein Waschplatz nach neuesten Vorgaben für Umwelt und Natur angelegt, sowie ein Mitarbeiter- und Besucherparkplatz errichtet. Baubeginn ist Juni 2016. Geplante Fertigstellung des gesamten Vorhabens April / Mai 2017.

Hinter diesem Bericht steht ein Lebenswerk einer jungen Familie, Nicole und Nico Wartzack und ihren Kindern, Jonas 14 und Julian 10 Jahre alt, die von Anfang an, obwohl sie noch sehr jung sind, voll hinter ihren Eltern und deren große Vorhaben stehen. Sie haben verstanden, was die Eltern ihnen vorleben, nämlich sich einzubringen um zu verändern, für ein Miteinander mit multiplikativer Dimension, dass dies eine Investition in die Zukunft ist.

Mit Kompetenz, Technik und Leistung zum Erfolg!



BAHNSEN
REH GmbH

Landtechnisches Lohnunternehmen, Tiefbau & Transporte

25821 Sophien-Magdalenen-Koog 7

Tel.: (0 46 71) 66 73 + 22 69



Landtechnisches Lohnunternehmen: Dongeausbringung - Mist u. Gülle, Futterente, Gras, GPS u. Mais hackeln, abfahren und wälzen, Bodenbearbeitung: pflügen, drillen, mulchen, fräsen, Getreidesorte - Heu/Stroh pressen und wickeln - Stroh Einlagerung und Vermittlung
Tiefbau: Abbrucharbeiten - Kniepflege und Schredderarbeiten, die, Baggararbeiten und Erdarbeiten - Entschlammung von Klärtrüben - Gewässerpflege (Renaturierung) - Klärtrüben und Biotoonanlagenbau - Grabenräumen, Minibagger- und Teleporterarbeiten und Vermittlung
Transport: Substrattransporte für Biogasanlagen - Frischmassetransporte - Stroh - Betonbleie, Gülle umlagern - Schwefeltransporte, Maschinentransporte
Handel mit Waren aller Art: insbesondere mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Hack-schnitzel.



Termine

- 25.06. 8:00 Uhr, Ringreiter- und Schützenfest
 05.07. 20:00 Uhr, Besprechung Kinderfest
 23.07. 10:00 Uhr, Aufbau Kinderfest
 13:30 Uhr, Beginn der Spiele
 19:00 Uhr, Radringstechen
 24.07. 10:30 Uhr, Anbbau der Spiele

Fahrradtour ab 22. April um 19.30 Uhr alle 14 Tage,
 Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Weitere Termine: 18. Mai, 01. Jun., 15. Jun., 29. Jun.,
 13. Jul., 27. Jul., 10. Aug., 24. Aug., 07. Sep.

Pflügen wie zu Opas Zeiten ...

Am 23.04.2016 war es mal wieder soweit. Zum inzwischen fünften mal, fand unser Oldtimerpflügen in den Sönnebüller Alpen statt. Was 2012 mit dem Spruch: „Lass uns mal den Pflug auf der Hauskoppel einstellen“ anfang, ist inzwischen zu einer festen Veranstaltung geworden. Dieses Jahr waren wir mit 9 Schleppern der Marken MF, IHC und Deutz im Einsatz. Neben sieben 3-Schar Beetpflügen, waren noch zwei 2-Schar Pflüge in Aktion. Die Baujahre der Gespanne reichten von den frühen 50er bis zum Ende der 60er Jahre. Mit Leistungen von 30- 58 PS aus den Benzin und Dieselmotoren haben wir uns nach dem Mittag daran gemacht, ca. 8 ha, auf vier Feldern, schwarz zu bekommen. Dabei ist es uns sehr wichtig, das ein ordentliches Pflugbild und eine ausreichende Arbeitstiefe (je nach Boden 20- 25cm) abgeliefert wird.

Nachdem die ersten beiden Felder erledigt waren, haben wir uns auf unserem Hof ein leckeres Kaffee- und Kuchenbuffet schmecken lassen. Am frühen Abend war es dann vollbracht.



Da uns Petrus in diesem Jahr mal wieder gnädig war, und die Regenwolken sich woanders entleert hatten, konnten wir mit staubigen Gesichtern den Tag bei Grillfleisch und Klönschnack ausklingen

lassen. In Summe waren wir mit insgesamt ca. 410 PS und Sage und Schreibe 25 Scharen, die es auf 7,5m Arbeitsbreite bringen, im Einsatz. Ein großes Dankeschön nochmal an die Landbesitzer, die uns in jedem Jahr wieder ihre Flächen zur Verfügung stellen. Wir hoffen, das wir im nächsten Jahr wieder durchstarten können. *(Michael Clausen mit Familie & Co.)*



Sönnebüll



Christian Christiansen

Dorfstraße 29
 25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de



Sechs auf einen Streich

Wenn man in Sönnebüll spazieren geht, kann es einem passieren, daß auf einmal die gesamte Straßenbreite mit Kinderwagen ausgefüllt ist.

Meine Frau und ich spazierten den Dörpumer Weg entlang, und von vorne kamen uns sechs junge Mütter mit ihren Sprösslingen im Kinderwagen oder Sportkarre entgegen. Das war für uns natürlich ein toller Anblick, und ich habe schnell ein paar Fotos für das Amtsblatt Dit un Dat gemacht. Für das kleine Dorf Sönnebüll mit 280 Einwohnern ist so ein reicher Kinderseegeen (zwei Kinderwagen fehlten noch) ein Glücksfall, und mir ist um unsere Zukunft nicht bang.

Auf dem Foto von links Sabine mit Emil, Anne mit Thore, Annika mit Pay, Christine mit Theo, Anna mit Tilda, Inge mit Mika und meine Bärbel.

(Christian Christiansen)



STRUCKUM

Termine

- 25./26.06. - Jahresfest der Ökumene, Festsaal C.J.K.
- 25.06. 8:00, Ringreiten und Dörpsfest des Ringreiter-, Schützen- und Kegelvereins „Glück zu“, Dörpsplatz Almdorf
- 26.06. 9:00, Kinderfest, Grundschule Am Osterbach
- Anfang Juli - Halbtagesfahrt nach Flensburg, Landfrauenverein Breklum
- 05.07. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
- 05.07. CJK: Schweigen und Hören, offene Meditationsabende, 19:30 - 21:00
- 09.07. 14:00, Dorffest Struckum
- 16.07. 10:00, Kirche Kunterbunt, Lutherhof Breklum
- 18.07. 15:00, Offenes Singen, Demenznetzwerk, Lutherhof Breklum
- 20.07. 20:00, Konzert Flensburger Hochschulorchester, Festsaal C.J.K.
- 23.07. 14:00, Breklumer Dorffest, Festplatz Am Osterbach



Struckum

Andreas Petersen

Breklumer Koog 1
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381
Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

- 24. - 31.07. - Sommerlager Pfadfinder
- 29.07. 15:30 - 19:30, Blutspenden, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 02.08. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
- 07.08. Amtsringreiten in Breklum, Ausrichter „Freie-Bahn“
- 8. - 12.08. - Kindersommerfreizeit Kirchengemeinde Breklum, Neukirchen
- 24.08. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum

Dichtfest für den Gemeindehausanbau in Struckum

Der Struckumer Gemeinderat hatte zum Dichtfest eingeladen, und Nachbarn bzw. Anwohner erschienen am Donnerstag, den 26. Mai, am Gemeindehaus, um den Anbau zu besichtigen und dem Bauherrn für seinen Bau alles Gute zu wünschen.

Anlass für den Erweiterungsbau in Form einer Doppelgarage war erhöhter Platzbedarf der Freiwilligen Feuerwehr. Künftig wird dort u.a. auch der Gemeindebus stehen. Die Erd- und Maurerarbeiten übernahm die Breklumer Firma Nissen. Die Zimmer-, Dachdecker- und Ausbauarbeiten wurden ausgeführt durch die Zimmeri Matthias Jensen aus Struckum, deren Inhaber auch den Richtspruch vortrug.



Bürgermeister Andreas Petersen dankte den Gästen für das Gastgeschenk und führte aus, dass der Bau errichtet werden konnte, ohne dass die Gemeinde zusätzliche Schulden aufnehmen muss. Bei der Planung wurde Wert auf eine harmonische Erweiterung des Gemeindehauses gelegt. Für Getränke und einen Imbiss in Form von Fleisch und Wurst vom Grill war gesorgt. Zahlreiche Gäste und Mitglieder der Gemeindevertretung ließen es sich anschließend - trotz des ausgerechnet dann einsetzenden Nieselregens - gut schmecken.

(Fotos: Jörg Tessin, Text: Wiebke Kühl-Tessin)

Struckumer Senioren unterwegs

„Auf zum Seniorenausflug“ hieß es in Struckum am Montag, den 23. Mai 2016. Sage und schreibe 94 der eingeladenen Struckumer Senioren zusammen mit einigen Mitgliedern des Gemeinderats bestiegen gegen 13:30 Uhr am Struckumer Landgasthof zwei Reisebusse. Das Ziel der Fahrt war Angeln, um dort die Rapsblüte aus dem fahrenden Bus zu genießen.

Die Struckumer Gemeinde lädt jedes Jahr alle Bürger zu einem gemeinsamen Ausflug ein, d.h. Singles ab 60 Jahren und Ehepaare ab 65 Jahren, wobei der Ehepartner auch jünger sein kann. Den Abschluss bildet dann immer ein gemeinsames Essen im Landgasthof. Gegen einen geringfügigen Unkostenbeitrag kann jeder daran teilnehmen. Für das Reiseziel, die Organisation, Anmeldungen und die „Reiseleitung“ waren – wie alle Jahre

wieder – die Gemeindevertreterin Kirsten Jensen zusammen mit Bürgermeister Andreas Petersen verantwortlich.

Die Fahrtroute führte über Flensburg, Husby, Grundhof nach Streichmühle.

Im dortigen Landgasthof ließen sich alle Mitfahrer ein Kaffee-, (Eis)Tortentbuffet, das keine Wünsche offen ließ, gut schmecken. Die Zeit dort war so bemessen, dass auch noch Gelegenheit zum Shoppen im na-



hegelegenen Hofladen bestand.

Von Streichmühle aus ging es dann über den Scheersberg und Quern nach Kappeln. Wer vielleicht anfangs gezweifelt hatte, ob die Rapsblüte wirklich noch in voller Pracht zu bewundern sein würde, wurde spätestens jetzt eines Besseren belehrt. Auch das Wetter war – mal wieder oder wie fast immer – auf der Seite der Struckumer! Was vormittags noch nicht so vielversprechend aussah, änderte sich am Nachmittag in gutes Reisewetter.

In Kappeln angekommen, wurde Pause am Hafen gemacht, wer wollte, der konnte sich die Beine vertreten, Souvenirs kaufen, einen Klönschnack mit Leuten haben, die man nicht täglich trifft, ...

Der Rückweg führte über Dollrott und Süderbrarup. Gegen 19:00 Uhr traf man wieder am Struckumer Landgasthof ein, wo ein Bratkartoffelbuffet die hungrigen Reisenden erwartete. Später gingen alle zufrieden nach Hause, und für viele steht jetzt schon fest, dass sie 2017 wieder dabei sein werden.

(Text und Fotos: Wiebke Kühl-Tessin)

Termine

Unsere bevorstehenden Termine :

- 12.06. Familiengottesdienst
10.07. Fahrradtour für jedermann mit Picknick und anschließendem Grillen.

Unsere Dauertermine :

immer mittwochs um 8:30 Uhr Nordic Walking ab Dörpshuus
ab 3. Mai immer dienstags um 19:30 Uhr Radfahren für jedermann ab Dörpshuus



Vollstedt

Hans-Jakob Paulsen

Breksumer Karkenweg 1
25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

Ein Schild, das nach Beachtung ruft: Höchstgeschwindigkeit 30 kmh!



Seit einigen Monaten zielt das o.g. Verkehrsschild die Einfallstraßen unserer Gemeinde.

Der Wunsch der Bürger war dem Gemeinderat Auftrag, diese „30er Zone“ zu beschließen, zumal Vollstedt ein sehr kinderreiches Dorf ist.

So weit, so gut!

Wer jedoch mit offenen Augen nicht nur den Durchgangsverkehr, sondern auch

den Gemeinde eigenen Verkehrsfluss betrachtet, muss sich über viele Motorisierte wundern, deren Tachos eindeutig falsch zu gehen scheinen!

Von Osten her kommend wird durch die erste Kurve gebrettert, dass einem Hören und Sehen vergeht! Egal, ob Molkereitanker, Silagetransporter, schwere Traktoren mit monströsen Anhängern oder Baufahrzeuge, ja sogar Mopeds jeder Kubikgröße nehmen die Aufforderung, 30 kmh zu fahren entweder überhaupt nicht oder zu spät wahr.

Und von Westen her sieht es nicht anders aus.

Die Bitte der Gemeinde: Nehmt den Fuß respektive die Hand vom Gas! Es muss nicht erst immer etwas Schlimmes passieren!

Die Gleichstellungsbeauftragte im Amt Mittleres Nordfriesland

Christine Friedrichsen, Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt
Telefon: 04671 9192-89, Raum: 301. Sprechzeiten: montags bis freitags: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Weitere Termine sind nach Absprache möglich. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos!

Was kann ich für Sie tun?

Die Gleichstellungsbeauftragte

- unterstützt Frauen bei der Durchsetzung ihrer Rechte
- setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein

- berät bei Problemen am Arbeitsmarkt und Erwerbsleben, sowie bei Diskriminierung in der Arbeitswelt

- unterstützt Frauen und Männer bei Konflikten innerhalb der Familie und Partnerschaft

- vermittelt Hilfe bei Gewalt gegen Mädchen und Frauen

- führt Öffentlichkeitsarbeit durch, um sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen einzusetzen

Kids!



„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

melf.paulsen@vrbankniebuell.de

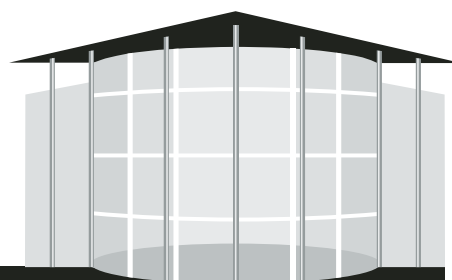


VR Bank eG
Niebuß



Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049